Muf der Euche.

Der Countyrath und der Bartfohlentruft.

Telegraphische Depeschen. Beliefert bon ber "Uniteb Breh".)

Rampague-Radrichten. Duluth, Minn., 14. Oft. Geftern Abend trafen ber Prafibentichaftstan= bibat Brhan bnb feine Gattin bier ein und murben bon einem Empfangsfo= mite nach bem Sotel geleitet. Bryan iprach bor zwei großen Berjammlun= gen, beren eine wieberum ausschlieflich für Damen bestimmt mar. Er murbe bon Arbeitern mit einem filbernen Tintenfaffe beschenft, welches er als Brasident bei der Unterzeichnung der Gil= bervorlage verwenden follte. — Bon hier aus fuhr Brhan nach ber unteren Salbinfel bon Michigan.

St. Louis, 14. Ott. Geftern mar ber legte Registrirungstag für bie hiesigen Stimmgeber, und man berechnet, bag im Bangen nabegu 135,= 000 Personen registrirt wurden, b. h. etwa 50,000 mehr, als nach der Re= bifion im borigen Jahre auf ben Li= ften standen. Jebe ber beiben großen Barteien behauptet, bag biefe ftarte Registrirung für fie gunftig fei.

New Mort, 19. Oft. Garrett M. So= bart, ber republifanifche Ranbibat für bas Umt bes Bizepräsidenten, hielt gestern Abend in ber "Apollo Sall" gu Paterson, N. J., seine erste Rampagne= Rebe, welche fehr beifällig aufgenom= men murbe.

Canton, D, 14. Oft. Gine große De= legation von Republifanern aus bem bennfnlvanischen County Washington tam mit Extragua hier an und mar= schirte nach ber Wohnung des Prafibentschafts = Randidaten McKinley, welcher eine beifällig aufgenommene Unsprache bielt.

Ferner tamen u. A. Delegaten aus Clebeland und anberen Städten bes norböftlichen Dhio.

Denver, Col., 14. Oft. Das Staats= obergericht bon Colorado entschied, daß bie McRinlen-Republikaner zu einem Plat auf bem amtlichen Stimmzettel unter bem republitanischen Embleme berechtigt feien, womit die gegentheilige Entscheidung be Staatsfefretars uge= ftoken murbe.

Brooklyn, N. D., 14. Oft. Das bemotratische Zentraffomite wird gegen die Entscheidung der Diftritts=Appel= lations-Abtheilung, wonach die Gold= bemofraten zu einem Blat auf bem amtlichen Stimmzettel unter bem Di= tel "National Democratic Party" berechtigt find, beim Appell-hof Berufung einlegen. Jene Entscheibung war übrigens feine einftimmige, fon= bern 3 Richter maren bafür und 2 bas

Brooklyn, N. D., 14. Oft. Die Ap= pellations-Abtheilung bes Obergerich= tes im zweiten Diftrift hat bie Ent= hez Michters Wlements nach ber bon ben Gold-Demokraten angenommene Titel "National Demo= cratic Party" auf bem amtlichen Stimmgettel nicht gulaffig ift, wieber umgeftogen, besgleichen bie im gleichen Sinne ausgefallene Entscheidung ber Mahlbehörde.

Indianapolis, 14. Oft. Sechs ber filber-bemokratifchen Prafibentichafts= Mablmanner mollen gurudtreten. menn nicht bie Abmachung betreffs Rufammengebens mit ber Bolfspartei bon Indiana, wenigstens in der bisberigen Form, rudgängig gemacht wird. Das= elbe follen einige ber bemokratischen Randibaten auf bem Staats=,, Tidet" beabsichtigen.

(Weitere politische Nachrichten siehe auch unter "Telegraphische Notizen" auf ber Innenfeite.)

Bom fozialen Weld.

Columbus, D., 14. Oft. Rlaufel in bem Befchluß, welcher bo= rige Woche bon ber Staatstonvention ber Roblengraber angenommen murbe. verwies bie Frage, ob bie bon benGru= benbesitern borgeschlagene Lohn= Herabsehung angenommen werben olle, ober nicht, an die Lokalgewert= ichaften, unter ber Borausfegung, bag nur biejenigen Grubenleute, welche fich bie Löhne ber jegigen Stala - 51 Cents für bie Tonne - fichern tonn= ten, bie Arbeit fortfegen follten, bis burch allgemeine Abstimmung über bie Ungelegenheit enbgiltig entschieben fei. Dementsprechend haben neuerbings 1500 Mann bie Arbeit niebergelegt; aber viele biefer haben bafür geftimmt, bie Lohnreduttion anzunehmen. Um 17. Oftober muß bas Ergebniß ber all= gemeinen Abstimmung befannt gemacht werben, und wahrscheinlich wird bie Mehrheit für die Annahme ber Lohn-

reduttion entscheiben. Waltham, Maff., 14. Oft. In ber "American Waltham Watch Factorn", welche 2000 Personen beschäftigt, wurbe burch Unichlag befannt gemacht. bag bon Morgen an bie Fabrit wieber 54 Stunden pro Boche in Betrieb fein wirb. Den gangen Som= mer über mar in ber Fabrit nur bie

halbe Zeit gearbeitet worben. Cincinnati, 14. Oft. Gine Spezials bepefche aus Gloufter, D., melbet, bag fich 2000 Rohlengraber im Soding= Thal am Streit befinben. Gingelheiten

find bis jest nicht erhältlich. Der Todestandidat Balling

Frankfort, Rn., 14. Ott. Das Ren= tudper Appellationsgericht feste ben 24. Ottober als bas Datum für bie Blaibopers im Falle bes Mongo Balling fest, ber bekanntlich mit Scott Jadson wegen ber Ermorbung ber Glüdwünsche, u. A. auch von ein Bearl Brhan gum Tobe verurtheilt ist. | putotion upser Stadtrathes.

Rationalfonvent der Spirituofen. händler.

Cleveland, 14. Dft. hier wurde heute die 4. Jahreskonvention des Ver= bandes der "Liquor Dealers' Affocia= tion of America" eröffnet. 170 Delega= ten find zugegen, welche 31 Staaten bertreten. Es murben gunächft Berichte aus ben berichiebenen Staaten verle= fen. In bem Bericht aus New Nort wird das republikanische Raines-Gefet entichieden berdammt.

Es macht fich eine allgemeine Stim= mung gegen höbere Spirituofen-Befteuerung geltenb, welche burchaus nicht durch die berzeitige Lage des Ge= schäftes gerechtfertigt fei.

Die Konvention wird wahrscheinlich feinen Befchluß bezüglich Gutheißung ber einen ober ber anderen politischen Partei in ber jetigen Wahlkampagne Banffrad.

Wafhington, D. C., 14. Ott. Die Marine National Bant" in Duluth, Minn., hat gugemacht. Die Berbindlichkeiten betragen über \$290,000, Die Bestände zwar über \$500,000, — boch find lettere größtentheils nicht erheb=

Bahurauber an der Arbeit.

Omaha, Nebr., 14. Oft. 3m We= ber-Cannon machien Bahnräuber einen Unfall auf einen Bug ber Union= Pacificbahn und erbeuteten 4 Gade registrirter Postsachen, beren Werth noch nicht festaestellt ift.

Salt Lake City, Utah, 14. Oft. Es fehlt noch immer an bestimmten Nach= richten über den aus Omaha, Nebr., gemelbeten Raubanfall auf einen Bug der Union-Pacificbahn. Man glaubt, hier, daß der ganze "Job" von einem einzigen Räuber ausgeführt wurde, der fich einen Sad über ben Ropf ~020gen hatte und zwei Bugbedienftete zwang, Sade über ihre Ropfe gu giehen und mit ihm nach bem hinteren Theil bes Buges zu geben, fodaß ber Ginbrud erwedt wurde, als ob 3 Räuber an der Arbeit feien. Die Beute bes Räubers scheint nicht so sehr groß gewesen zu

Sheriffs bon vier Counties find jest auf der Berfolgung.

Räuber überfallen einen Ort.

Nafhville, Tenn., 14. Oft. Gine Banbe mastirter Rauber - im Gan= gen 8 - überfiel gu früher Morgen= ftunde ben fleinen Ort Bernert, im County Benry, Die Burger murben gegen 4 Uhr burch eine Erplofion fo= wie durch Flinten= und Repolperfeuer aus bem Schlaf geschredt, und es wur= de ihnen unter Androhung des Todes geboten in ihren Wohnungen gu blei= ben. Gine Ungahl Läden wurden auß= gepfündert, und mehrere Gebäude in

Gin Aufgebot verfolgte bie Räuber, nachdem die Brande gelöscht waren.

St. Andrew : Bruderichaft.

Bittsburg, 14. Oft. In ber Trinis th=Gpistopalfirche murde die 11. 3ah= restonvention ber "Brotherhood of St. Undrems" eröffnet. Diefelbe wird bis Sonntagabend bauern. Zwischen 700 und 800 Delegaten find zugegen.

Die "Tempelritter."

Danton, D., 14. Df. Unfere Stadt ift gegenwärtig zu Ehren des jährlichen Ronflaves ber Tempelritter von Ohio festlich geschmüdt. Seute Nachmittag fand eine große Parabe ftatt.

Baufiers-Ronvention.

Springfield, Il., 14. Ott. Die 6. Jahrestonvention des Bantiers=Ber= bandes von Minois wurde hier eröffnet. Etwa 50 Delegaten find gugegen. Morgen merben Delegten gur nächften Nationalkonvention bes Bankiers=Ver= bandes eröffnet werben.

Plöglich geftorben.

Grand Saven, Mich., 14. Oft. Der weithin bekannte frühere Bunbesfena= tor I. D. Ferry ift heute früh um 8 Uhr an einem Schlaganfall ploglich geftorben. (Er wurde am 1. Juni 1827

Dampfernadrichten. Ungefommen.

New York: State of Nebrasta von

Bofton: Peruvian von Glasgow. New York: Machen bon Bremen; Benetia bon Stettin u. f. m.; Mobile bon London; Schiedam bon Umfterbam: Majestic von Liverpool.

Antwerpen: Southwart von New Liberpool: Teutonic bon NewYork. Couthampton: Sabel und Beimar, bon New Yort nach Bremen; Batria,

von New York nach hamburg. Abgegangen. Couthampton: Lahn, von Bremen

nach Rem York. New Yort: Friesland nach Untwer pen; Britannic und Tauric nach Liverpool; St. Louis nach Southampton; Elpfia nach ben Mittelmeer-Ba-

Boulogne: Ebam, bon Umfterbam nach New York.

Musland.

Birdows Geburtstag.

Berlin, 14. Dit. Der berühmte Ge= lehrte und Politifer Dr. Rudolf Birchow feierte geftern feinen 75jährigen Geburtstag. Er erhielt gabireiche Bludmuniche, u. M. auch bon einer Des

Bermegener Ranbanfall.

Berlin, 14. Oft. Auf ber elettrifchen Bahn bermunbete ber Bürtler Emil Liebe, welcher gur Beit ber einzige Paffagier in bem betreffenben Wag= gon war, ben Baggonführer Beiland burch einen Schuß und griff ben gu Silfe eilenben Schaffner Torbeau an. Schlieglich murbe Liebe in Saft nommen. Man nimmt an, bag er beabsichtigt hatte, die Waggon-Rasse zu berauben.

Schorlemer:Alft jr. für geiftes: frant ertlärt.

Berlin, 14. Oft. Der junge Freis herr b. Schorlemer=Afft, ein Sohn bes bor mehreren Sahren berftorbenen u1= tramontanen Parlamentariers gleichen Namens, ift aus bem Gefängnig in Dresden entlaffen worben, nachbem er für zeitweilig geiftesgeftort erflart worden mar. Wie feinerzeit gemelbet, war er unter ber Unschuldigung ber Bechfelfälfdung berhaftet worben.

Der deutsche Sozialiftentag.

Gotha, 14. Oft. Der in Siebleben tagenbe fogialiftische Parteitongreß nahm einen von Dr. Aron (bem SchwiegerfohnBleichröbers) eingebrachten Un= trag an, wonach auf die Erörterung ber Währungsfrage fowie ber Partei= preffe verzichtet werben foll.

Der banrifche Sozialiftenführer Bollmar ift nicht auf bem Rongreß an= wesend. Dagegen sind, wenn auch nur als Zuhörer, die sozialchristlichen Geiftlichen Naumann und Göhre er= ichienen.

In Berbindung mit bem Parteitag fand eine impofante Maffenberfamm= lung ftatt, eine Urt Siegesfeier anläß= lich des Ergebniffes der Landtagswah= Ien in heffen und Gotha.

Gotha, 14. Ott. Der Sozialisten= fongreß in bem benachbarten Sieble= ben beschäftigte fich auch mit ber Fra= ge ber Invaliditäts=Penfionen. Reichs= tagsabgeordneter Bod beantragte eine Refolution gugunften Beschräntung ber Pensionsalters-Grenze auf 60 Jahre. Undere Rebner verlangten, bag bie Bermaltung ber Penfionsgelber gang

unabhängig bon ber Regierung erfolge. Man nahm einen Befchluß an be= treffs ber nächstjährigen Maitags= Rundgebung in berfelben Beife, wie

im Jahre 1895. Minifter-Abdanfung. Stuttgart, 14. Oft. Der murttem=

bergifche Juftigminifter Dr. b. Faber ift um feinen Abschied eingefommen. Er ift feit langerer Zeit leibenb. Gattinmord und Celbftmord.

Breslau, 14. Oft. In Boflau, Schlesien, hat ber Landwirth Rabon feine Gattin, mit ber er icon feit langerer Beit im Unfrieben lebte, in ei= Unfall finnloser Mouth

und fich bann erhängt.

Das Barenpaar in Darmftadt. Darmftadt, 14. Dit. Der Aufent= halt bes ruffischen Zarenpaares babier nimmt einen ftilleren Berlauf, als bie vergangenen Tage mit ihren rauschen= ben Festlichkeiten. Immerhin mar bie Gerenabe, welche ben hohen Gaften hier bon 3000 Gangern bargebracht mur= be, bon einbrudspoller Birfung.

Das Roburg-Gothaer Bergogspaar ift ebenfalls zum Befuch hier erschienen. Es heißt, daß die Parifer Rothschild= Gruppe eine ruffische Anleihe von 1200 Millionen Franten emittire, und bies mit bem jungften Zarenbesuch in Pa-

ris im Bufammenhang ftebe. Bivilift bom einem Leutnant

Rarlfruhe, Baben, 14. Oft. In bem Rafé Tannhäufer bahier ift es zwischen bem Leutnant Drafewig und bem Mechanifer Siepmann gu einem Streit gefommen, welcher balb in Thatlichfeiten überging. Leutnant Drafewit zog feinen Degen und erftach ben Mechaniter.

Barcourt tritt nicht jurud.

London, 14. Oft. Gir William harcourt erflart bas, von ber ,St. James Bagette" verbreitete Berucht. baß auch er die Führerschaft der libe= ralen Bartei im Unterhaus nieberge= legt habe (wie es bor ihm ber Er=Bre= mierminifter Rosebern gethan) für un= begründet.

Die türtifden Birren.

Athen, Griechensand, 14. Oft. Gine Schaar aufftanbischer Griechen und eine Angahl Türken fochten in ber Nähe bon Gravena, Magebonien, ein Schlacht aus, bie einen gangen Tag bauerte. Beibe Seiten erlitten fcwere Bertufte. London, 14. Oft. 3m britifchen Amt bes Auswärtigen weiß man nichts bon einer Absicht ber ameritanischen Regierung, die Ginfahrt bes amerita= nischen Kreugerbootes "Bancroft" in bie Darbanellenftrage mit Gewalt gu

(Much in unferer Bunbeshauptftabt wird erflärt, bag nichts Derartiges bis jest amtlich befannt fei.)

Die Ungladsftadt Guanaquil.

Guahaquil, Republit Ecuador, 14. Oft. Man glaubt, bag minbeftens 25,= 000 Personen infolge ber jungften furchbaren Brandfaaftrophe bahier unmittelbare Roth leiben.

Etwa 10,000 Menschen find aus Furcht vor Seuchen aus ber Stabt geflohen und tampiren im Freien, haben aber gleichfalls nichts zu effen, wenn ihnen tein milben Gaben gefchidt werben. Un Baargeld herricht fehr großer

Spurlos veridwunden.

Ober-Baufommiffar Wymond aus Evanfton wird vermigt.

Mart Wymond, ber bas Umt eines Ober-Bautommiffars in Evanston befleibet, wird feit einigen Tagen ber= mißt, und trot aller nachforichungen hat man bisher über feinen Berbleib noch nichts ausfindig machen fonnen. Der Berichwundene ift am bergange= nen Samftag jum letten Male gefehen worden; seither fehlt jede Spur von ihm. Man befürchtet, daß er fich in temporarer Beiftesumnachtung aus seinem an Forest Abenue und Main Strafe befindlichen Beim entfernt hat, ba fonft abfolut fein Grund gu fei= nem Berschwinden vorliegen foll. Gei= ne Bücher find angeblich in befter Orb= nung, und auch feinen Brivatverbind= lichfeiten foll ber Bermigte in ehrlicher Weise nachgetommen fein.

Bu feinem zeitweiligen Nachfolger ernannte ber Stadtrath geftern C. 2. Milliams.

Wymond war früher jahrelang Hilfs-Stadtingenieur und wurde im Jahre 1885 bon Burgermeister Duche gum Ober=Bautommiffar ernannt.

Roubent ftadtifder Beamten.

In Ringlens Restaurant an ber Abams Strafe ift heute ber National= verband bon Bermaltungsbeamten ameritanischer Großstädte unter bem Vorfit feines Prafibenten, bes Stabt-Ingenieurs Bengenberg von Milwau= fee, zu feinem fünften Jahrestonvent gufammengetreten. Etwa 250 Delega= ten wohnen ben Berhandlungen bei, und fast jeber hat eine langere 216= handlung über biefen ober jenen Begen= stand bon fachlichem Interesse mitge= bracht. Um Feitag Abend wird gu Ehren ber Gäfte von auswärts ein glangendes Bankett veranftaltet mer=

Bu Buchthausstrafe verurtheilt.

James Burns, alias "Philabelphia Slim", ift in Richter Burtes Abthei= bes Kriminalgerichts wegen Raubanfalls zu Zuchthausstrafe von unbeftimmter Dauer verurtheilt mor= ben. Der Angeflagte hatte am 1. Cep= tember, in Gemeinschaft mit einem ge= wiffen John Smith, ben Material= waarenhandler A. G. Grannis in feinem Laben, Nr. 106 N. Clart Strafe, überfallen und gu berauben berfucht, Smith hat fich bereits schufbig befannt und wird gleichfalls bem Buchthaus überwiefen werben.

Lebensüberdrüffia.

Edward Brod, ber während mehrerer Jahre als Thürhüter für die Juwelenfirma Spaulding & Co. an State Straße beschäftigt war, hat während ber vergangenen Nacht in einem Zim= mer bes Logirhaufes Nr. 99 Ban Bu= ren Strafe, feinem Leben mittels Bift ein jahes Ende bereitet. Die Leiche bes Sethstmörders wurde heute Mor= gen aufgefunden und vorläufig in Rolftons Morque. Rr. 11 Abams Strafe, aufgebahrt. Brod mar 25 Jahre alt und wohnte zulett an ber 50. Straße und Cottage Grove Ave.

Rury und Reu.

* Die bor einigen Tagen aus bem Irrenafpl ju Dunning entsprungene Ellen Willian ift heute von ber Polizei in bem Saufe Rr. 4802 Wentworth Abe. aufgespürt worben und wird jest nach ber Anstalt zurückgebracht wer=

* Wer beutsche Arbeiter, Saus= und Rüchenmädchen, beutsche Miether, ober beutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Unzeige in ber "Abendpoft".

* Die feit bem Moore'ichen Rrach gefchloffene Aftienborfe wird erft am 9. November wieder eröffnet merben. ba man annimmt, daß es bor ber Wahl ben Mitgliedern boch an ber erforber= lichen Sammlung gur Fortfegung bes Spieles fehlen murbe.

* Willie Gurlen, ein faum brei Räse hoher Waisenknabe, ber vor etwa brei Monaten feinem Nr. 711 Jeffer= fon Strafe wohnenben Ontel burch= brannte, wurde heute an ber 5. Abe. aufgegriffen und nach bem Boligei= Sauptquartier gebracht.

* A. C. Walter, ber junge Mensch welcher während ber Parade am "Chicago Tag" an Dearborn und Ranbolph Straße mehrere Revolverschüffe in die Luft abfeuerte, ift barob heute bon Rabi Richardson gum Bezahlen ber Gerichtstoften berurtheilt worben. Das Schiefeifen wurde tonfisgirt.

* Die WestfeiteBarttommiffion beranstaltet am Samftag gur Ginweihung bes nunmehr bis gur Diverfen Abe. fertig geftellten humbolbt Boulevarb eine Wagenfahrt burch bie Parfanlagen und über bie Berbindungsmege wischen benfelben. Etwa 200 angesehene Bürger find bon ben Rommiffaren gu biefer Runbfahrt eingelaben worben.

* Der Fleischhändler Richard Gall, 1123 Southport Abenue, ift heute im Kreisgericht zur Zahlung einer Enthäbigung von \$500 an Frau Katha= rina Majoor verurtheilt worben. Frau Majoor wurde bor vier Jahren bon einem Sunde Galls gebiffen und übel jugerichtet. herr Gall wird gegen bas Urtheil appelliren.

Rudgeringe Soffnung.

Daniel McCarthy wird ichwerlich dem Galgen entrinnen.

Der Gattenmörber Daniel McCar= thn, beffen hinrichtung auf ben 23.Dt= tober festgesett worben ift, hat nach feinen eigenen Ungaben nabegu jebe hoffnung aufgegeben, bem Tobe am Galgen entrinnen zu fonnen. Er ift in höchstem Grabe nervos und wandert fast ben ganzen Tag hindurch ruhelos in feiner Belle auf und ab, wobei er allerhand unberftandliches Beug bor fich hinmurmelt. Auch fein törperliches Befinden hat unter ber fortwähren= ben Aufregung ftart gelitten; feine Augen find blutunterlaufen und von einem unheimlichen Glang, aus bem man bie Seelenqualen bes Berurtheil= ten beutlich herauslesen tann. Als ber brutale Mordbube seinerzeit por Rich= ter Stein ein offenes Beftanbnig ablegte, war feine einzige Entschuldigung, bag er feine Gattin in einem Unfalle bon Gäufermahnfinn erichoffen habe. Richter Stein bat jedoch biefe Ent= schuldigung nicht als Milberungsgrund angesehen und trop ber Proteste bes Bertheibigers bas Tobesurtheil aus= gefprochen.

Wie berlautet, girtulirt gur Zeit un= ter McCarthys ehemaligen Arbeitsge= noffen - er mar früher als Geger in einer Berlagsbuchhandlung beschäftigt gewefen - eine Betition, in ber Gouverneur Altgeld aufgefordert werden soll, das Todesurtheil in lebenslängli= che Zuchthausstrafe umzuändern. Das ift die einzige Hoffnung, die dem Mor= ber noch geblieben ift.

Scheint der Schurfe gu fein.

Richter Porter hat heute ben Farbigen John Hannon, welcher fürglich ben bermegenen Raubanfall auf Die Billetverfäuferin Abbie Ban im 3a. Zentral=Bahnhof an ber 60. Str. ver= übt haben foll, unter \$1000 Bürgschaft ben Großgeschworenen überantwortet. Der gefährliche Buriche ift von fei= nem Opfer mit giemlicher Gewißheit als der Angreifer identifizirt worden, und auch ber Grundeigenthumsagent Frant 3. Bennett machte mahrend bes Berhörs gravirende Ausfagen gegen ihn. Der Arrestant felbst leugnet na= fürlich hartnädig jebe Schuld an bem ihm zur Laft gelegten schweren Ber=

Uebrigens hat sich Frau Way inzwis chen wieder bollig von ben Berlegun= gen erholt, bie ihr ber Schurte mittels einer Bleiröhre beibrachte, als fie ihm nicht gleich ihr Wechselgeld ausliefern wollte.

Dramatifder Edluß.

In Richter Cliffords Abtheilung bes Rriminalgerichts murbe heute ein iu= gendlicher Taugenichts, ber 11jährige DennisMhron, bes Ginbruchs schulbig befunden und ber Reformanftalt in Pontiac überwiesen. "Dir trant' ich's pater 'mal ein", rief ber fuge Rnabe bem Detettibe Wallbaum gu, ber ihn eingefangen hatte. "Daf Gott euch 211= le berbammen moge bis in ben tiefsten Abgrund ber Solle!" verfluchte bie altere Schwefter bes Angeklagten ben gangen Gerichtshof; feine Mutter, heulend vor Wuth, lief mit Schreien und Toben auf ben Korribor hinaus und auf ben Weg ber Entschädigungs-Rlawedte bas Echo besfelben. "Gine fehr nette Familie," bemertte ber Richter.

Der fleine Myron ift feit Marg 1895 minbestens 18 Male wegen Dieb= stahls und Bagabundage verhaftet worben. Seine Schwefter, Maggie henry, gehört zu ber Beir'ichen Bande bon Labendiebinnen.

Edwer erfrantt.

Rapitan Thomas 3. Porter, ber Chef bes hiefigen Bundes-Geheimdien= ftes, liegt gur Zeit in feiner Wohnung, Ede von Langlen Abe. und 40. Strafe, an einem innerlichen Abfgeß schwer er= frankt barnieber. Gein Buftanb mirb nicht gerabe für lebensgefährlich ge= halten, doch dürften immerhin mehrere Wochen vergehen, ehe bas Uebel geho=

Für rechtsgiltig erflart.

Das Staats-Obergericht hat es heute abgelehnt, die Progeffache Stratton gegen bie Stadt Chicago noch einmal aufzunehmen. Damit ift bie von Stratton beanftanbete ftabtifche Berordnung, welche gum Betrieb eines Leibstalles ober einer Reffelichmiebe Die Einwilligung einer Mehrheit ber Be= wohner bes betreffenben Bezirtes er= forberlich macht, ein für alle Mal als rechtsgiltig anerfannt.

Aurg und Reu.

* Der Farbenhandler Abie Gaunt, 2993 Archer Abenue, erklärte fich heute für zahlungsunfähig und übertrug herrn S. S. Lod die Abwidlung fei= ner Geschäfte. Bestände, \$2800; Ber= bindlichteiten, \$2300.

* Die Rr. 744 N. Salfteb Strafe wohnende Maria Three wurde heute Bormittag an La Salle und Randolph Str. in einem Rabelbahnzuge ploglich bon einer tiefen Ohnmacht befallen. Man brachte bie Erfrantte in eine benachbarte Apothete, wo fie indeffen nicht gum Bewußtfein tom, weshalb fie in ber Polizeiambulang nach Saufe transportirt werben mußte.

Gin Meifterwert.

plane fit den Mufeumsbau im neuen Uferpart.

Das Spezialtomite bes Countura= Die europäischen Baumeifter, welche thes glaubt nunmehr allen Ernftes an gur Weltausftellung nach Chicago fadie Existenz des Karttohlen=Trusts, men, gaben mit rudhaltlofer Bewunber ben Zwischenhandlern feste Breise derung zu, daß ihre amerikanischen Rol= macht, für ben Gintauf nicht nur, fon= legen mit den Ausstellungsbauten gebern auch für ben Bertauf. Gegen radezu Unübertreffliches geliefert hat= einige hiefige Bertreter bes Ringes ten. Die einzelnen Gebaube zeichne= glaubt bas Romite Beweise genug in ten fich nicht nur burch bie Ruhnheit den Sanden gu haben, um früher ober ihrer Ronftruftion, fonbern auch burch pater an eine friminalrechtliche Ber= Reinheit ber Linien und geschmadvolle folgung ber Schuldigen benten gu ton-Mifchung ber berichiebenen als mu= Aber wie dem Löwen, ber einmal ftergiltig angenommenen Bauftple aus. Blut gelect hat, ift auch bem Romite Aber bie Ausstellungsbauten find faft beim Effen ber Appetit gefommen. Es fammtlich wieber bem Boben gleich hat beschloffen, einen Sachverftanbigen gemacht, nur ber Runftpalaft ift übrig nach bem Diten au ichiden, bamit er geblieben, und auch biefer wird ben in Bittsburg, Philabelphia, Rem Port Einflüffen ber Witterung beften Falund anderen Städten nach Belegen über les nur noch wenige Jahre widerstehen. Die Entstehung und die Ginrichtungen Doch an feine Stelle foll Befferes ge= bes Trufts forichen und diefelben bierfest werben. Daß das Kolumbische berschaffen solle. Die Romitemitglie= Mufeum, welches proviforisch in Dieder stellen in Abrede, daß es ihnen nur fem Palaft untergebracht ift, in abbarum gu thun fei, eine Spiegelfechte= fehbarer Reit nach bem neuen Seeufer= rei gum 3mede bes politischen Baupart perlegt merben wirb, fteht enbailernfanges aufzuführen. Gie wollen es tig fest. Die Ruratoren bes Mufeums, nöthigenfalls auf ihren Umtseib neh= an beren Spige ber Gefchäftstheilhaber men, bag es ihnen mit ber Ausrottung bes Gründers, herr Harlow N. bes Drachens minbestens ebenso bluti= Siginbotham fteht, haben die feste Buger Ernft ift, wie feiner Zeit bem Berrn sicherung erhalten, daß ihnen für ihre bon Gauffon, als er bon Rhobus gum 3wede ein genügender Raum inmitten Rampf mit bem Drachen auszog. Dof= bes neuen Parfes gur Berfügung ge= fentlich finden die Rommiffare, wenn ftellt werben wird. herr higinbotham fie glüdlich ben Sieg erringen, auch ei= berfpricht nun, baf ber im Geeufer nen Gangersmann, ber ihre Rifbnbeit Bart zu errichtende Neubau ein bleifo icon berberrlicht, wie Schiller es in benbes Dentmal für bie Bautunft undem Falle jenes anderen Drachentodferer Zeit werben foll. Die tüchtiaften ters gethan hat. Architekten aller Länder würden gur Einreichung von Planen aufgeforbert werben, und ber Roftenpuntt berMusführung würde bei ber Annahme ber Entwürfe nur eine untergeordneteRolle spielen. Man würde fich nur von ber Ermägung leiten laffen, bag ber Gee= ufer=Bart bie fconfte Bierbe ber Stabt, und bas herrlichfte Schmudftud bes Parfes ber Museumsbau werben muffe. Wie von der Afropolis in Athen, von bem Roloffeum in Rom. fo folle man nach Jahrtaufenden noch fingen und fagen bon bem Field-Mufe= um im Chicagoer Uferpart. - Che mit ber Berwirklichung biefer Berfpres dungen Ernft gemacht wird, mogen noch einige Jahre bergeben, aber bag

Chicago feinen neuen Bart und barin

einen großartigen Prachtbau erhalten

wird, bas unterliegt jest kaum einem

Die Sochbahnfcleife.

Das Ober=Staatsgericht ift offen=

bar mit seiner Entscheidung bes bon

Privatflägern gegen bie Union-hoch=

bahngesellschaft angeftrengten Gin=

Die Unmalte ber Rlager biefer Tage

um Erlaubniß gur Ginreichung einer

Bufat : Eingabe nachsuchten, murben

fie abschlägig beschieden. Es handelt

fich bei bem Prozeg um bas Recht pri=

pater Grundeigenthumer, eine behord=

licherfeits bereits privilegirte Stragen=

bahn-Gefellichaft am Bau ihrer Linie

gu verhindern, weil diefe angeblich ihre

Gigenthums-Intereffen Schädigen wür=

be. Der Appellhof von Coot County

erfennt biefes Recht nicht an und hat

bie Rlager, herren Deane und Phelps,

ge berwiesen. Man nimmt an, bag

das Ober=Staatsgericht benfelben

Standpuntt einnehmen wird. Damit

mare bann ber Union-Sochbahngefell=

ichaft ber Weg frei gegeben, und fie

tonnte fich unverweilt baran machen,

ihre Schleife burch Ginfügung ber

Strede in Ban Buren Strafe fertig

gu ftellen. Die Pfeiler-Fundamente

find bereits gelegt und bie Gifen= theile für bas hochbahn = Geruft

find fertig, bie Aufftellung beffelben

würde jedoch immerhin mindeftens 3

Monate in Anspruch nehmen. Daß

bie Schleife bor Marg ober Upril nach=

ften Jahres bem Betrieb übergeben

werben wird, ift alfo nicht fehr mahr=

Refet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Dhue 3weifel geiftesgeftort.

be am Abend, eine unangezündete La=

umberirrend angetroffen; in feiner Be=

gleitung war der 12 Jahre alte Fred.

Baubler, ben Manning unter bemBer-

sprechen, ihm eine gute Stelle verschaf=

fen zu wollen, aus ber elterlichen Woh-

nung, Nr. 2716 Cottage Grove Ave., fortgelodt hatte. Man brachte Beibe

nach ber Harrison Str.-Polizeistation.

Manning, ober, wie er eigentlich

heißt, John Rhan, war vor Jahren ein

Angestellter ber "Western Union Tele=

graph Co." in Chillicothe. Dann ftarb

ihm unerwartet bie Gattin, furg ba=

rauf wurde fein einziges Töchterchen

überfahren und schließlich entrig ihm

ber Tob auch noch feine beiben Anaben.

Dies foll ihn um ben Berftanb gebracht

haben. Seither sucht er mit ber er=

wähnten Laterne nach feinen Jungen,

die er immer noch am Leben wähnt,

und wo er einen Anaben antrifft,

glaubt er einen feiner Sohne in ihm gu

wiederzuerkennen und lockt ihn mit sich

Anaben-Entführer John

scheinlich.

im Reinen benn all

3weifel mehr.

Ungetreue Angeftellte.

Unter ber Antlage, ihre Arbeitgeber, die Mügen= und Sandichubfirma Longlen, Low & Alexander, bon Rr. 193-195 Mbams Strafe, icon feit Monaten inftematisch bestohlen gu bas ben, figen A. M. Porter und Ebm. Parton hinter ichwedischen Garbinen. Mls ihr helfershelfer murbe ein gewif= fer Samuel Engel ebenfalls in Saft genommen, während ber Trodler Abra= ham Levi, von Nr. 355 Clark Strafe, ber Sehlerei begichtigt wird. Un biefen foll Engel Die entwendeten Sachen im Gefammtwerthe von über \$500

bornehmlich berschachert haben. Parton war als Fahrstuhlführer in bem Geschäftshause angestellt, mab= rend Porter die Dienfte eines Baus-

fnechtes berfah. Beibe find Farbige. Gin gefährliches Frauengimmer.

Bon ber feden Ginbrecherin, bie geftern die Wohnung einer Frau Olga Dimmi, Rr. 1616 Carroll Abenue, bei hellichtem Tage auspfünderte und Schmudfachen, Rleibungsftude fowie Baargeld im Gesammibetrage pon \$225 erbeutete, fehlt soweit noch jebe Spur, boch gibt fich bie Boligei alle Mübe, ber gefährlichen Berfon hab= baft zu merben. Frau Therefa Run= tel, Die alte, gebrechliche Mutter ber Beftohlenen, befand fich gur Zeit allein im Saufe und murbe bon ber Diebin. die ihr drohend ein Fleischermeffer an die Rehle fette, fo fehr eingeschüchtert, daß fie ohnmächtig zusammenbrach. Die Ginbrecherin fonnte bann ungeftort ihr fauberes Gewerbe ausüben.

Gin gutes Jahr.

Die Pullman'iche Palaftwagen-Besellschaft ift offenbar bon ben ichlechten Zeiten, über die Alles tlagt, nicht fehr in Mitleibenschaft gezogen worben. In ber morgen ftattfindenden General= Berfammlung ber Aftionare wird ber Sefretär ber Korporation berichten fonnen, daß nach Bertheilung ber üblichen Sprozentigen Dividende bon ber Jahreseinnahme noch rund \$1,600,000 in ber Raffe berblieben find, und bag ber Referbefonds ber Gefellichaft nun= mehr auf \$28,000,000 angewachfen ift. Der biegjahrige Ueberschuß ift um \$200,000 höher als der im Berwal-

tungsjahr 1894-95 erzielte.

Der Schneibermeifter Beter Dalftrom, bon Rr. 124 Townfend Strafe. ift feit Montag fpurlos berfcwunden und alle Rachforschungen über feinen Berbleib find bisher ohne Erfolg gemes Der gestern Abend bingsest gemachte naben-Entführer John Manning fen. Da ber Bermifte gur Beit eine größere Summe Gelbes bei fich trug, wird jest wohl irgend einem Irrenaful jo befürchtet man, daß er möglichers überwiesen werben, ba ber Aermste weise in unrechte Sanbe gerathen ift. zweifelsohne geiftestrant ift. Er mur= Die Polizei murbe heute bon bem Berfcwinden bes Mannes in Renntnig terne in ber Hand, an Clark Strafe gefest und fucht jest nach ihm.

Bagillenjagd.

Der städtische Batteriologe Gehrmann holte fich heute aus ben acht Schulen bon Late Biem, beren Bafferleitungen jest mit Filtrir-Bortehrungen berfehen find, Bafferproben quammen. Es foll nämlich nunmehr festgestellt werben, ob bas Filtriren auch etwas nütt.

Das Wetter.

Bom Betterbureau auf dem Anditoriumthurm vord für die nächsten 18 Stunden soigendes Wetter für Juinois und die angrenzenden Staaten in Auss sicht gestellt: Allinois und Indiana: Schön und wäreure benatient Bebend und morgen; berämberliche, spatre fadliche Winde, die an Starfe junednuen. Misconssin: Schönes und klares Wetter beute Abend; keigende Temperatur; morgen iheilmeise der wölft; leddate Pinde Vinde Winde. woene; neigende Temperatur; morgen theilmeise be-wölft; lebbafte subliche Winde.
Im und Missouri: Im Allgemeinen schön und marmer; veränderliche, hatre fünliche Binde.
In Chleago kall find ber Temperaturhaub seit uns-ferem letten Berichte mie folgt: Gesten Abend um 6 Uhr 55 Grad: Mitternacht 55 Grad über Auft; heate Morgen um 6 Uhr 49 Grad und heute Alle-tag W Grad über Null.

Bir maden täglich neue Meforbe in niedrigen Preifen.



Die geringen Breife bier zeigen Euch, wie 3hr Gure Dollars sparen fonnt.

Aleider-Autter.

Ihr mußt Euch beeilen, denn Waaren gu

50c fdwarze Moreen Stirtings, 29c

Vorhänge u. Volsterwaaren.

Wir find beständig bemüht fpezielle Par-

91c

10c

3c

30

folden Preisen halten nicht lange vor.

15c 36-jöll. raufdende Zaffeta.

20c Fanch Cateen Gilefias,

10c feine graue Grinoline,

10c ichwere Graf: Zuche,

Se befte Futter:Cambrico.

15c fdwerer Beinen: Canvas,

Großen Laden Anzeigen tragen immer gute und faftige Früchte

-weil wir nur Thatfachen anführen und den Leuten Aufschluß geben-indem wir ihnen zeigen, was die Waaren werth find, und ihnen zeigen, wie sie Geld sparen können, wenn sie nur den geringsten Sinn für Sparfamfeit haben. Wir find ftolz auf die Maffe großer Werthe.

Neue Aleiderstoffe.

Wir find stolz auf unsere neuen Berbst-Moden, und wenn Ihr ein Kleid wollt, so wollt Ihr etwas Bubsches und Gecomactvolles. Hier findet Ihr fie in großem Ueberfluß und alle billiger als hochfeine Kleiderstoffe je zuvor verkauft wurden.

Meue Sorte 363off. gangwollene Bright Plaids für Rin- 20¢ 200 Stude ichwere ganzwouene und Doppelte werth - 250 Reue Sorte 503off. fdwere ganzwollene Medium-Size Checks in ben neuen Schattirungen von Grun, Blau, Braun und Roth, in den neuen Schaftlichungen von Stun, ber Breis 49¢ Sowere Ewilled ganzwollene Covert Mifchungen, bie fo 39c Gine andere neue u. icone Bartie von Seide- und Bolle - Poplin u. Calomere Plaids, welche \$1.00 von Sebermanns Gelb 49¢ Schwarze ganzwollene Aovitäten, schwere, 50-3öll. rundbrähtige Sicilians u. andere einfache u. Novitäten ichwarze Kleider: 250 ftoffe-befte Werthe in ber Stadt für Eine ganze u. prächtige Partie von ichweren ganzwollenen ichott. Novilaten in Checks, Streifen u. vielfarbigen Mijchungen, 75¢ alle jest bie Mobe-wirflicher Werth \$1 u. \$1.50-98c u.

Biele Mantel-Attrattionen begrußen ben fparfamen Raufer morgen bier. Modische Wraps, Suits und Röcke.

Da ift Shonheit in ber Facon, im Paffen, in ber Arbeit, im Befat, im Schnitt und folieglich und hauptfachlich in dem außerordentlich niedrigen Preife, \$5.00



Unfere Belgpreife und die Berthe, die fie reprafentiren, ergablen Glectric Scal Collarettes - Chindilla Belg garnirt,

Berfian Lamb und Alaska Seal Combination: Collarette—fein Seidegefüttert, 815 Werthe.... \$4, 9,9 Collarette-fein Geibegefüttert, \$15 Werthe \$4.98 Epc 3 ie I I-Gote Alasta Scal Collarette - Schter Chingilla Pelz-Bejak, feines fanch Seidenfutter, vene ur-beit, andere verlangen \$25 bis \$30 für dieselben \$10.00 beit, andere berlangen \$20 bis \$30 jut vicitioen \$10.000 Auswahl von 60 Cdd Pelzi-Collarettes— von ausgeschückeren Pelzen, als Marver, Stunt, Mit nud Sea, Berhans, Mivufton Tail Trimming und fanch lange Tabs. die ausgezeichneffe Arbeit, alle das doppette und mehr Christians, Mivufton Tail Trimming und fanch lange Tabs. werth, jo lange sie dorhalten \$17.50 Gin großer Vertauf von Aftrachau Belz und Electric Seal Jackes, 875 Rileidungslinde — morgen \$37.50 Extra speziell—\$40 bis \$65 XXXX Electric werth, jo lange fie borhalte

Ceal Capes, ausgesuchtefte Qualitäten, besetht mit Perfian und \$10.00 Perfian Lamb Jadeto 50 Proj. ab

Brächtige Werthe in Seiden-Stoffen und Sammet.

Seide und Sammet nen und modifc, ju diefen niedrigen Preifen, bedeuten einen weiteren Schritt in diefen unvergleichlich billi-

gen Derfaufen. 3650 Fards farfige Seiden-Brocades, in allen ben gang neneften Karben Kombinationen auf buntlem und hellem Grund, 29c niemals unter 50c verfauft-Connerstags Spezialpreis... 4275 Bards Warp bedruckte Caffettas, Monotone Taffettas, Dresben Taffettas und viele anbere angebrochene Partien von fancy Seibenitoffen, Die für \$1.00 per Yard verfauft wur- 48¢ ben-Donnerstags Spezialpreis Somarge Moire Belour, bie neuen Geiben fur Rode, wir haben

fie in feber Qualität. Ge mirb fich fit Gie bezahlen, biefe 79c angujehen, welche wir Connerstag zeigen zu 5,000 Bos. Rancy Belvets, in allen neueften in biefer Gaifon geseigten Kombinationen, werth \$1.00 die Pard — jede Pard 536c lollte am Tonnerstaa verkauft werden zu follte am Donnerstag verfauft werden gu

32-36k. Rovelty Belvets, die gegenwärtige "Craze" für Fancy Baifts, 3½ Pds. ist ein vollständiges Muster, über 50 verschiedene Kombinationen zur Auswahl, reichtich \$1.50 die Pb. werth **85**C Connerstaa's Special-Preis. Connerstag's Spezial Preis blau, grun, lobfarbig, grau, fcmarz, 2c

Sawere Serbit-Röcke

ju überrafdend niedrigen Breifen.

Befeht Euch diefelben für Euren gufünftigen Gebrauch, 3hr werdet Geld fparen, über 25,000 Kleiderrocke feit dem 1. Juli per-

Sier find einige Spezialitäten für Donnerftag. Speziell-Gin neuer \$15.00 fancy Gros-Grain ichwerer Brocaded Seidenroft - 9 (Gore, gefüttert und interlined, volle 5 Parbs meit, Canmt gefinisheb, von ber Kleiber-macherin gemacht, alle Längen \$5.48

Froger Berfauf von neuen ichweren Seroft. Afeiderroden von geblumtem Dobair wollene Cheds-waren billig

2-Coned Wonele Sancy Checks und Wourettes-feinfte Ragon volle 5 Darb Möde, gut gefüttert, Jebermann gibt \$2.98 benfelben einen Werth von \$7.50, alle gu

Großer Corduron-Waist-Berkauf.

Die neuen Sammet Corduroh-Waists, gefüt-tertem Joch, neue Front und Aermel und **98c** Mock, Donnerstag. Unfere eigenen Cammet Dreft: \$2.48 Edillernde feid. Taffeta Dreft: \$2.48 Spezial-Bertauf von Flanell-Baifts. 50c (Bwei große Wrappers und Saus-Gowns.

\$1.50 Flannelette Brappers mit fanch 79c \$2.25 Sans Comns und Brappers, berichie



Schrefte Seide, beste Qualität, gro-he Verschiedenheit der Farben, schöne 2-farbige Waare, 75c-Werth, Yarb..... Frauz. Tapestrie, 50 goll breit, ausschließlich Beatrais-Waare in vier Karbungen. 95¢ derade dos Ding für Garbinen und Ueberzüge, \$3.00-Werth, Parb...... Frauz. Frou Frou, 50 3oft breit, bollfommen benebare Waare, alle neuen Far- \$1.60

N. B. - Bir beichäftigen fpeziell Drapes ric-Runftler Boranichlage geliefert.

Spiken:Gardinen. Rottingham vicen-Gardinen, 314 890 Nards lang, 60 Zoll breit, schwere Qua-Frangofifde Fifduch: Bardinen (große Of-

erte), ein prachivolles allocularia. Waaren, gang nen, ansgewählte \$1.59 Reuheiten, \$3.00 Werthe, Wirkliche Menaihance-Gfielte (eben ange-fommen), extrafeine Lual., neu \$2.90 und fpegiell wünschenswerth, \$5.00 Waare, Haar

Strift Boint Cardinen, feine Repe, tunftvolle Muster, "Oben Bort" Einfassung, 88 Maare, Pr. Portieren. Orientalifche Tavesten-Bor-tieren, volle Größen, iconegar-ben, \$4.50 Qualität, das Baar... Chenille-Portieren, befonders breit und qute Qualität, mit bicten Franzen und \$3.90 eleganten "Dabos", \$6 Waare, \$3.90 Seidene Portieren, prachtvolle Waare, große Auswahl, alle die neuesten Farben, \$10 werth, Paar

Groceries.

| 3 | Feine Güßtartoffeln, bas Bed | 18c |
|---|---------------------------------------------------------------------|-----|
| 3 | Fanch: Danvers: Zwiebeln, | 10c |
| 3 | Auserlesene megitanifcheApfelfinen bas Dugend. | 18c |
| 3 | Sagel's gerollten weißen Safer, 2 PibPadete, jebes. | 90 |
| 3 | St. Charles condenfirter Cream, bie Buchie | 8c |
| 3 | Enameline Ofen:Bolitur, | 5¢ |
| 5 | Sagel ober Gold Duft-Bafchpulver, bas Badet | 17c |
| } | Groffe & Bladwell Malg-Effig, per Flafce. | 15c |
| 3 | Reiner füßer Apfel:Moft, in 1-Sall. Rrugen, jeder. | 25c |
| 3 | Thiftle Brand Odfenichwang: Suppe, Quart-Buchfen, jebe | 12c |
| 3 | Milford gefdnittene oder geriebene Ananas, 2-Bfd. Budfen, per Budfe | 14c |
| 3 | Gebampfte Bfirfiche, per Pfb. | 5c |
| 3 | Sagel oder Simon:Bure Fett, per Bfb. | 71c |

iegel Cooperty

Extra spezielle Möbel Bargains.

Shlafzimmer:

Sefet diefe Preife. Gin 3 Stüde Set, antif Eichen, eine Drabbgeflecht Spring, eine gute Matrabe, ein Cane-Seat Stuhl — großer Brace Arm, ein Cane-Seat Schanfelfubl — Giden — ein großer Center Tifch - Giden \$12.98 Cophas und Divans, Giden. und Maha.

goni-Gestell, geschniste Lehne, überzogen mit Geiben Brocatelle und Damast, wirk-licher Werth \$9.95, \$12.50 und \$18.00, \$6.90, \$7.50, \$9.50 Bambus Music Cabinets, vier Shelves, gut gemacht und polirt, werth \$1.25.

Alugheit und gutes Urtheil bringen Geld in Gure Tafden.

Siegel Coopert

3

Niedrige Preife taffen gewöhnlich auf

Die Lage in Rouftantinopel. Mus Ronftantinopel wirb bom 24. September geschrieben: Geit zwei Ia= gen haben wir hier eine intereffante Musstellung. Die Regierung hat nam= lich 183 Bomben berschiedener Gattung und Große, einige Padete Dynamit= patronen, Flafchen mit Nitroglygerin und Sprengtali, fowie Rapfeln Bund= fonure und Revolver, auch einige hun= bert Schachteln Patronen fauberlich in Glastaften gelegt und läßt biefe nun in einem ber Gale bon Tophane von einem geehrten Bublifum anftaunen. Tropbem, bag riefige Auffchriften in Zürtifch und Frangofifch über bie Ratur ber einzelnen Gegenftanbe Muf= fcluß geben, find noch eigens brei bo= bere Offigiere bestellt, welche bie Dinge in Deutsch, Frangösisch und Englisch genauer erflaren. Dabei finb gang wie in einer Schaubube zwei Abthei= lungen gemacht, erfter und zweiter Plat. Muf ben erften Blag burfen nur Europäer und bornehme Berfonlichfeiten, auf bem zweiten barf ber liebe Bobel feine Bemerfungn austaus ichen und fich in Wuth gegen bie per= ratherifchen Armenier hineinreben. Die Bomben find ziemlich roh gearbeitet. theils tugelformig, theils auch in Bad= fteinform. Diefe merben als mit Dy= namit gefüllt begeichnet. Das echt Türfifche an ber gangen Sache ift noch, baß bie Bomben alle gelaben und mit Rapfeln berfeben find, mahricheinlich weil niemand fich mit ber Entladung abgeben wollte. Der offizielle 3med ber Musftellung ift ber, bie Fremben babon gu überzeugen, wie gefährlich bie armenische Berschwörung war, ber geheime 3wed jeboch ift bie ftets deue Aufstachelung bes Saffes ber türtischen Bevölferung gegen bie Urmenier. Daß bie Armenier mit Bomben geworfen baben, bat bis jest noch Riemand ernfthaft bezweifelt, und baß bier auch noch

Borrathe biefer angenehmen Ueber-

rafchungen borhanben fein mußten, war borauszufeben. Wer trogbem baran zweifelte, ift auch burch bie Musftel= lung nicht überzeugt, benn Niemand bürgt ja bafür, baß trop ber auf eini= Bomben fichtbaren Aufschrift "Sinticat" biefe auch wirtlich von Urmeniern und nicht etwa bon ben Tiir= ten felbft gefertigt wurden. Man hat ja folche Beifpiele hier gu Lanbe ichon erlebt. Die einzige Wirfung ber Musftellung ift, die Buth bes Bobels gu reigen und bas ift auch ber einzige 3wed, benn man will höheren Ortes Die Bewegung um feinen Breis jum bollständigen Ginschlafen tommen laf= fen. Deshalb gebenft man auch in ei= nigen Tagen, wenn bie Bomben nicht beranftalten, die hauptfächlich die Ber= fleibungen enthalten wirb, bie man in armenischen Säufern gefunden haben mill. Dber wird etwa biefe Musftel= lung bon Softagewändern und Militaruniformen baburch verzögert, bag bie Schnetber noch nicht mit ber Arbeit fertig wurden? Man behauptet in turtifchen Rreifen, bag die Armenier ur= fprunglich beabsichtigten, am Abend bes 31. August, wenn alle Welt gur Befichtigung ber Beleuchtung in ben Strafen ware, Bomben in bie bichte Boltsmenge ju ichleubern; in ber bierbei entstehenben Bermirrung follten barn als Softas und Golbaten bertleis beie Urmenier in bie europäischen Saufer bringen und bort Mles niebermegeln, bamit bann biefe Schanbthaten ben Türken in bie Schube geschoben murben, und fo Europa fich jum Gin= greifen gezwungen febe. Das läßt fich ben Berren Botichaftern und ben Beroten leicht erganlen; bas türfifche Bolf aber bachte gang anbers. Wer im fteten Berfehr mit ben Türfen war, und auch Belegenheit hatte, gerabe mit bem nie= beren Bolte in Fühlung zu bleiben, erhält von ben Borgangen ein gang an=

bertagen an bis in bie jungfte Zeit bin= ein, genau bis zum 18. b., war ber Bobel in einer fieberhaften Aufregung. ba bie fteten Drohungen ber Machte und bie Berüchte über Gintreffen ber Flotten ben Glauben verbreiteten, es fei mit ber türkischen Berrichaft su Ende. Saubtfächlich bie Drohung Englands, wenn nöthig, allein borgugehen, fteigerte bie Buth bes Bobels auf's Sochfte, ba man England im Bunde mit den Armeniern glaubte. Im Palais trat man ber Boltsmeinung ablichtlich nicht entgegen, um jebergeit ein gefügiges Wertzeug ber Bernich= tung in ber Sand zu haben. Die Rachricht bon einem neuen armenischen Butiche, ber für ben 16. porbereitet ge= mehr gieben, eine zweite Musftellung gu | wefen fein follte, war mehr ober meni= ger eine Finte, benn bamals fcon war die Leitung der Bewegung ziemlich zer= fahren, und das Romite nicht mehr in ber Lage, eine Unternehmung größeren Stiles in Ggene gu fegen. Dagegen mar es ber Polizei leicht, einen Auflauf gu erregen und biefer Muflauf mare bann bas Signal gur allgemeinen De= gelei geworben, für bie Alles vorberei= tet war. Das Signal murbe nicht gegeben und fo blieb bie Stabt rubia. Die herren Diplomaten beginnen nun abzuwiegeln. Da mehrere herren burch Rawaffen ihrer Botschaften ober Ron= fulate am Mittwoch benachrichtigt worben waren, ihre Saufer lieber nicht gu berlaffen, fo murbe bas Marchen er= funben, biefe fogenannten Ramaffen feien bertleibete Armenier gewefen. Die Befandtichaften ber fleineren Dachte jeboch, bon benen querft bie Nachricht ausging, daß bie Türken bie Forcirung ber Darbanellen mit Bernichtung ber Stadt beantworten wollten, berichans gen fich hinter ungenaue Mittheilungen ber Botichafter und nur bas türfifche Bolt ift ehrlich genug, auch heute noch feine aufgerente Stimmung ber letten Boche auf bie Gerüchte bom Ginfahren beres Bilb. Bon ben erften Geptem= | ber Flotten gurudguführen. Run ha-

\$1.98, \$2.25, \$2.98

Folding Karten-Tifche, Antique Oat. 24-30lige Ratte, einfache Conftrut-tion, hubiche Entwürfe,

Rüchen-Stuhl, perforirter Sis, regulärer Preis 60c,

Großer Arm-Parlor-Schaufelftubl,

viertel-gefägte Siche, polirt, leberni Sit und Rucken, werth \$6.50.

eflochtener Sig, werth breimal o viel als verlangt wird,

Schlechte Qualitaten Schließen

aber nicht bei diefem Berkauf.

Großer Arm. Schankelftuhl,

ben, wie brabtlich gemelbet wurbe, erwedenben Regierung gelöft ift.

auch bie Gefandtschaften fich bereinigt, um eine Wieberholung ber Borgange ber letten Boche au permeiben und bie gleichen offiziellen Mittheilungen zu er= halten, bie bislang nur ben Botichafs tern gemacht murben. Ferner haben bie Berren befchloffen, wenn wieber bie Flottenfrage auftauchen follte, ihre Schutbefohlenen fo rechtzeitig gu be= nachrichtigen, baß fie bor Gintritt ber fritischen Zeit noch sich in ber Frembe in Sicherheit bringen fonnen. Es ift alfo mit giemlicher Sicherheit boraus= aufeben, bag nunmehr eine Beit berhält= nihmäkiger Rube eintreten wird. Bon bollftanbiger Beruhigung fann jeboch noch lange nicht bie Rebe fein. Die armenische Berschwörung war fo weit verzweigt und hatte ihre Unhänger un= ter allen Gefellichaftstreifen biefes Bol= fes, fo bag bie Berhaftungen noch lange nicht gu Enbe find, ja, es ift eber en= gunehmen, baß fie immer größeren Umfang annehmen werben. Auf ber anderen Seite bauert bie Flucht ber Armenier fowohl als ber Fremben immer noch fort, mas natürlich in bie Er= werbsberhältniffe auf bas Tieffte ein= greift. Der haß ber Turten, und man muß offen gefteben, ber berechtigte Bag gegen die Armenier läßt ein ges meinschaftliches Arbeiten beiber Raffen für lange Jahre unmöglich erscheinen, und gar mancher Inbuftrie, gar man= dem Gefcaft wird baburch ber Boben entzogen. Der Sandel liegt brach, und in einer Stabt wie Ronftantinopel, bie faft ausschlieflich bom Sanbel lebt, muß bies natürlich bie traurigften Folgen haben. Wir fteben bemnach, noch ehe wir uns bon ben nachwehen bes Erbbebens und ber porjährigen finangiellen Rrifis erholt haben, bor bem Beginn einer neuen noch weit ärgeren Rrifis, beren Enbe in fo lange nicht abzusehen ist, als nicht die Frage ber Ginfehung einer fraftigen, vertrauen=

Bom "Anaben Don Rarl".

Unter Diefer Spigmarte ichreibt bi Röln. 3tg. ": Nachdem die farliftische Partei bereits

bor einiger Zeit ein Manifest an bas fpanische Bolt erlaffen hat, veröffent= licht jest der "Heraldo de Madrid" eine lange von dem Pratendenten Don Carlos in Benedig dem Berichterstatter in Geber dittirte Ertlarung über deffen Stellung zur gegenwärtigen Diefe Rund= Lage in Spanien. gebung enthält nichts Neues und wieberholt bie befannten Redensarten, mit benen fich Don Carlos von Zeit gu Beit in Erinnerung gu bringen liebt; Rur empfiehlt er diesmal noch be= stimmter als sonst den Anschluß an das ruffifch-frangofische Bundnig mit folgenden Worten: "Das ficherfte Mittel, um für die Butunft Berwidlungen gu bermeiden, und um ben ruhigen Besit des Archipels zu verbürgen, liegt in einer richtig geleiteten auswärtigen Politit. Durch ben Anichluß an Das ruffifch = frangöfische Bundnig wurde jede Gefahr für ben Berluft ber Philippinen beseitigt fein. Die Spanier wiffen gar nicht, wie mächtig wir in Oftafien durch den Un= schluß an Rugland werden würden." Besonders aber muß auf die Dreiftigfeit hingewiesen werden, mit der Don Carlos es noch wagt, aus feiner gegen ben preußischen Sauptmann Schmidt im Commer 1874 bollbrachten Schandthat für fich ein Berdienft ableiten zu wollen.

Nachdem er den Mangel an Muth bei der gegenwärtigen spanischen Regierung gegenüber Nordamerita geta= delt, fahrt der Bericht fort: "Don Carlos erinnerte mich an feinen Borgang im letten Rarliftenfriege. Gin beuticher Spion mar in die Bande ber Rar= liften gefallen, der ungefähr die glei= chen Ertlärungen abgab, wie die Befagung des Competitor (des befann= ten Blibuftierdampfers, ber, mit Umerifanern an Bord, bon ben Spaniern aufgegriffen murde), und fich rühmte, man werde ihn nicht erschießen können weil er preußischer Artillerie=Offizier fei. Man machte ihm aber fummarisch ben Progeg, verurtheilte ihn gum Tode und ließ ihn bann erfchießen. Ginige Tage barauf fam eine in brobendem Tone gehaltene Reklamation. Don Carlos ließ antworten, daß er nach Gefet und Rriegsbrauch berfahren fei, und die deutsche Regierung bat dann teine ihrer Drohungen gur Ausführung gebracht. Die gange Cache beschräntte fich auf einen Zeitungsfturm ber fo=

genannten Reptilienpreffe." Bekanntlich erfolgte die Ermordung bes hauptmanns a. D. Schmidt, ber fich als Berichterstatter ber Boffifchen Beitung auf bem Rriegsichauplat befand, auf ausbrüdlichen Befehl bes Don Carlos und wurde allgemein nicht als ein Att einer Armee, fondern als das Verbrechen eines Räuberhaupt= manns angesehen. Der Fall gab Un= laß zur Anerkennung der probisorischen Regierung des Marichalls Gerano durch faft alle europäifden Mächte. Gegen Don Carlos ift in Deutschland wegen des gemeinen Berbrechens des Mordes ein Stedbrief erlaffen worden, der unferes Wiffens noch immer in Rraft ftebt. Bor einer langeren Reihe bon Jahren ware es ichon einmal beinahe geglückt, biefen Berrn zu erwischen und ber ber= dienten Bestrafung zuzuführen.

Gehälter berühmter Opernfanger.

Für die nächste Spielfaison im Londoner Covent Garden-Theater bean= fprucht Madame Melba \$1200 pro Abend. - In New York erhielt die Melba \$1500, Jean de Refte \$1200 und einen Antheil am Ueberschuffe, und Madame Nordica \$1000 für jede Vorftellung. - Rein Wunder, bak bie Sänger gern über ben Ranal und bas atlantische Meer ziehen, denn nach ben jüngst veröffentlichten, angeblich amt= lichen Quellen entnommenen Ziffern find bie Gagen ber Parifer Oper weit geringer. Demnach erhielt Jean be Reste bis 1887 monatlich \$1300, fein Bruder Gbouard bezieht monatlich \$1000 und Laffale erhalt bie bochite gesetlich zuläffige Monatsgage bon \$2200. Plançon bezog jährlich \$4800 und Maurel erhielt an ber Opera Comique monatlich \$1700.

Gide und Cpbeu.

Der Mann

reiten, ftart



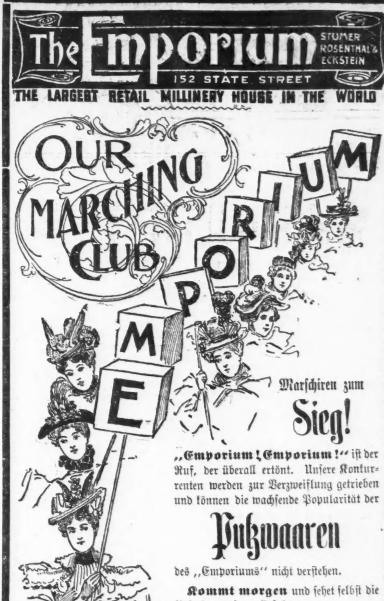
fein u. feine Bflichten er: füllen, inbein man gefund ift, frei pon beiten, frei von Sfropheln und verlorener Mannestraft, und fich als Riefe in Bezug auf Mannbarfeit hinftellen.

fehnen, follten nicht voreilig bem himmel bie Schuld beimeffen, bag ihnen Rachtom-menicaft fehlt. Biele Urfachen ber Unfruchtbarfeit find febr einfach, porübergebend und burch medizinische ober dirurgische Kunft leicht zu befeitigen. Im Bafhington Dedi-cal Institute murbe furglich eine Operation ausgeführt, Die bem Batienten nur \$5.00 toftete, welche bie Urfache, berentwegen bas Baar 10 Jahre lang finberlos blieb, in 10 Minuten beseitigte. Glaubt nicht, bag Guer Fall hoffnungslos

ift, weil Guer Sausargt Guch nicht heilen fonnte und Patentmediginen fich als werthlos ermiefen. Lagt nicht ben Muth finten. Berfucht es wieber. Das Bafhington Medical Infittut garantirt mit \$500, bag es jeben Sall beilt, ben es übernimmt. Go feib Ihr auf alle Falle auf ber ficheren Seite.

Das ruinirt ben flarften Berftanb unferer Jugenb, macht ben Mann im benen Mannes alter elend, ben verheiratheten ungludlich, fullt bas land mit Rrantheit und Leiben, und füllt unfere Arrenhaufer mit diesen Un-glücklichen an? Ginfame und ichlechte An-gewohnheiten. Das Washington Medical Institute kann die Welt nicht reformiren, aber es lindert die Folgen jugendlicher In-biskretionen in Taufenden von Fallen jahr-

Die Bafhington Mebical Inftitute bat große Erfahrung in ber Behandlung von-Nächtlichen Berlusten, Rervenschwäche, sinstenber Mannestraft, Krauen Krankheiten, Niebergeschlagenheit, Ausschlag im Gesicht und Ridenschwäche. Washington Nebical Institute, 68 Kandolph Str.



Rommt morgen und fehet felbft die Urfachen unferes Erfolges.

Nachstehend führen wir einige Artitel an - Taufende Anderer in demfelben Ber-

Lange grüne spanische Werth 50c, gerabe wie Abbilbung.

Schwarze u.farbige Straufen-Tips, 3 in einem Buichel-gute Ber- 19c Beffere Sorten bis ju \$10 per Bufchel.

Großer Berfauf von Zaffetta Blace Bandern, Moire : Ban: 19c

Gben erfaften-50 Dubend Berlgraue

Wie Abbilbung,

Ginen für jeben Runben. 500 hübsch garnirte \$1.49

500 pracho. entw. fcmarge \$1.99

500 munbericon perfertigte ichmarge Chenille Brim Gute -Diefe find morgen in unferem Schanfenfter gu feben.

Reine Poftbeftellungen mahrend diefes Bertaufs.

Stumer, Rosenthal & Eckstein,

Die berühmte frangölische Sängerin



Illinois Zentral-Cifenbahn.

Une durchfahrenden Jüge berlassen den Bentral-Bahnhof, 12. Str. und siert Krow. Die Jüge nach dem
Güben können ebenfalls an der 22. Str., 29. Str.
und The Vertral Str. und Anderschen Stade
Lick-Office. O9 Aboms Str. und Anditorium-Hotel.
And Authgehend Jüge.

Dentragekende Jüge.

Dentragekende Jüge.

Donnticello. Jül. und Decatur.

2.20 P. 12. 20 P.
Bronticello. Jül. und Decatur.

2.20 P. 12. 20 P.
Catro, Tagzyu.

E. Jonis Dan light Spezial.

10. 35 P. 5. 00 P.
Catro, Tagzyu.

E. Son P. 1. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 1. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P.
Rew Cricans Brotzeg.

2. 20 P. 12. 20 P Orleans Boltung. 2.50 B nington. 2.20 R go & New Orleans Croves. 9.10 R un & Rantatee. 4.35 R

Gilman & Rankafee. 4.35 P. 10.00 B. Rodford. Androuge. Cioux City. 4.35 P. 10.00 B. Rodford. Duduque. Cioux City. 1.35 P. 6.00 B. Rodford. Duduque. E. 6.00 B. Rodford. Duduque. E. 6.00 B. Rodford. Duduque. E. 6.00 B. Rodford. Duduque. 4.30 P. 10.20 B. Rodford. E. Freedorf. Expres. 8.40 B. 1.10 B. Duduque. E. Rodford. Expres. 8.40 B. 1.20 B. Duduque. E. Rodford. Expres. 1.40 B. 1.20 B. 2.50mRida. Radf. nur bis Duduque. Täglich. 1.20 R. 2.50mRida. Radf. nur bis Duduque. Täglich. 1.20 R. 1.50m. 1.50m. 1.50m. CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."



CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION. anal Street, between Madison and Adams Str. Ticket Office, 101 Adams Street.

MONON ROUTE Abfahrt Anfunft Sonellgug für Indianapolis und

Cincinnati afapette und Louisville. ndianapolis und Cincinn afapette Uccomodation. 8.58 M 7.20 U 8.58 M 7.20 U Ridel Plate. - Die New Port, Chicago und St. Louis-Gijenbahn. Bahnhof: Zwöifte Str.-Diabutt. Ede Clart Str. Täglid. †Täglid, ausg. Conntag. Für Naten und Schlaswagen-Allommobation spreck bor ober abressirt: henry Thorne, Tideb-Agent, 121 Abams Str., Chicago, 3tl. Telephon Main 3000.



Schublaben, allen Apparafen 275 Wabash Av.

BARGAIN-TAG

Donnerstag, den 15. Oktober.

Ilm biefen Donnerftag ju einem geschäftigen Tage ju machen, und um die große Bargain-Ede bis gu ihrer außerften Rapagitat mit Raufern angufül: haben wir außergewöhnlich verlodende Bargains ausgesucht.

Herren-Uebergieher, ertraschwerer Beaber, gemacht, Sammitragen, Größen: 35 bis werth \$6.50.
Donnerstag mur.

Schwere Cassimere-Ueberzieher für Knaben, mit großem Cape und Blaidgefüttert. Größe: 4 bis 14 Jahre und 18 werth, \$1.69

Donnerstag nur.
Schwere Winter-Rappen für Männer mit herabziehbarem Aufichlag,
24c

Comforters und Deden.

1.50 Bett-Comforters, von gutem Standard Brint gemacht, auf einer Seite tür- 77c rifdroth und mit guter Watte gefüllt 77c

2.00 Bettbeden, schwer mit Baumwolle be extra schwer und sehr groß, sauch Borbe in weiß und grau, per Paar.

1.50 Spigen-Borhange, bolle Länge, Banbein-gefagt, fehr begehrte Muffer, 69¢ per Paar

Leaf Lard.

Beftes, gang frifdes, lojes Leaf Larb, 41c

Groceries.

11c

1 c

2c

21c

10c

20

10

..... 10c

Frifch gebadenes Brob,

2-Pfd. Sad Tafelfalz

Befte Stärke in Stücken, bas Bfb

3 Pfb. Electric Soap Chips

Befte Qualität Pearl Barley,

Beste Qualität frifches Rolled Dats, bas Bid

Die Pint-Flafche beftes Wafchblau,

Schuh=Departement.

Filg-Clippers für Damen, warm gefüttert, mit ichweren Filgsohlen, Größe 4 b. 29c

Dongola Anopf-Schuls Coube für Madden,

Opera-Zehe, Patent Tip, Spring Geel, Größe 12 bis 2, werth 1.00, unfer Preis. 74¢

Millinern = Departement.

\$1.99 für ichwarze, braune ober blaue Filz-Flats, garnirt in den modernsten Fagons, mit Tivs ober sanch Federn, Blumen und Bändern, sür diesen \$1.99 Berkauf.

\$1.99

25c

Lefel, was dieselben find. Seft, was sie sind. Ihr werdet sicherlich kausen. Kleider=Departement.

| Meider = Stoffe. |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 5000 Yards Rester von Aleiderstoffen, welche vom Stüd zu 10c und 15c verkauft wur- den, Rester-Preis die Yard |
| 38 Zoll breite ganzwollenene Sutting, in allen Farben und Schwarz, diefelben, für welche Sie 356 bezahlten, für diefen Berfauf 18c |
| 40 Zoll breite wollene fanch gemufterte ichwarze Aligberitoffe, in sehr begehrenswerthen Muftern, werth 75c bie Yard, für biesen Verfauf. |
| 36 Zoll breite imitirter geftreifter Seiben Plaib in reichen Farben-Combinationen, guter Werth zu To. bie Pd., biefen Berkauf 63c |
| Befte 10c Ruftle Taffeta, in allen Farben 31c |

Unterzeng. Schweres Kameelshaar gemischtes Männer-Unterzeug, guter Werth zu 50c, Donnerstag nur. 25c Blau-graues geripptes Winter-Unterzeug für Damen, 35c Sorte, gefauft weit unter dem Werth, Donnerstag. 18c Schwere Melton Flanell - Oberhemben für Männer, marineblau, grau u. braun, 69c bie \$1 Sorte, ertra weit, Donnerstag

| Schweres bunkelgraues Anaben unterzeug, bemben mit franzöß. Fagon Hals, 18c Größen bis zu 34, 30c Werth, zu | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Mäntel=Department. | |
| ** Doppel-Beaver-Cape mit Coonen Belg Kanten und mit Band garnirt | |
| 4 extra schwerer wendbarer Beaver Shawl, große Sorte, in braun und & 4 CO | |

| große Sorte, in braun und \$1.69 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Domeftic Departement. |
| 2000 Pard besten amerikanischen indigoblauen Calico, die reguläre & Waare, die Yard. 23c |
| 2000 Parb befte frangof. Rleiber Percales in |

| Nard brett, reguläre 121/2c Qualität. 50 Stücke sehr schwere baunnwoll. Eiderboi in roth, grau, braun und blau, die 5 reguläre 8c Qual., die Yard | Sum | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|--|
| Aurzwaaren-Departement | | |
| Die breiten 5c Kiffenbezug-Spigen, per Yard. Große türfischrothe Taschentücker für | 1 c | |

| Große türkischrothe Tafchentucher für Manner, ju | 10 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Sangwollene, grangemischte, nahtlofe Soden für Dtanner | 9c |
| Ech' schwarze. Derby und Cordurod ge- rippte toe Strümpse für Kinder. Eiswolle, die Schachtel von & Knäueln. | 3c 6c |
| Saud-Muditattunga-Mrtife | 1 |

| 6 an jeden Kunden, für diesen Berkauf das Stüd | Hand Faring turning searmer. |
|---------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| für diesen Berkauf das Stück | Große Sorte weiße Porzellan Dinner-Teller, |
| Große Sorte Glas-Lampen, complet 1 | |
| | |

Ausfagen eines "Staatszeugen" hin unschuldigerweise zu 30 Jahren Buchthaus verurtheilt. Sterchen ift ingwi= schen im Zuchthaus gestorben.

— Die Goldbemokraten in Indiana haben es abgelehnt, einen anberen Titel für ihren Wahlzettel festzufegen, nachbem die Staats-Wahlbehörde ben Titel "National Democratic Party" als irreleitend und unstatthaft erflärt hatte. Durch Staatsgesetz fiel es nun ber Staats=Wahlbehörbe felbit au. ei= men Titel für biefen Wahlzettel zu beftimmen, und diese wählte bie Bezeich= mung: "Gold Standard Tidet." - 3m Staat Michigan streiten sich reguläre Demofraten und Goldbemofraten ba= rum, welche bon beiben Parteien bie aweite Stelle auf bem amtlichen Stimmzettel haben foll.

Musland.

nie foll wieder eine Minifterfrise beborfteben.

- Die Abgeordnetenkammer von Peru hat einen Antrag, nichtfatholische Heirathen ebenfalls für legitim zu er= flären, abgelehnt.

Morotto, Nordafrita, murde in ber Zelle, wo er inhaftirt ift, als Leiche ge= funden, und man glaubt, daß er meuchlings ermorbet murbe.

- Nach ben neuesten Melbungen ift ber Aufstand gegen bie Frangosen auf ber Insel Mabagastar jest ein allge= meiner geworben. Der Berfehr gwi= schen der Ruste und dem Innern stockt vollständig.

Umerita getommen.

Lofalbericht.

Gin "jebildeter" Deteftive.

Wie der Juftigflüchtling James Barbihos überliftet murde.

Unter ben "Tingeltangel"=Rünftle= vinnen, die mährend des letten Som= mers in einer Konzerthalle an Fuller= ton Abe. und high Straße auftraten, machte die blondgelocte Chansonette "Miß" Della Morrison gang beson= ders Furore, sodaß es ihr an aufrich= tigen Bewunderern nicht mangelte. James Barbihos, ein junger, heißblü= tiger Grieche, gehörte mit zu Denjeni= gen, bie fich bis über die Ohren in die fesche Della verliebten, als diese aber einem gewiffen Guftab Reimer ben Vorzug einräumte, ba griff Barbihos, bom Gifersuchtsteufel gepadt, ohne Weiteres, gum Revolver und feuerte am Abenid bes 7. August brei Schüsse auf die Sangerin ab, ohne fie indeffen sonderlich schwer zu verleben. Als die Polizei auf der Bildfläche erschien, mar ber Thäter längst entflohen, und alle Nachforschungen über seinen Verbleib

blieben ganglich erfolglos. Nun hat ber zur Sheffielb Abenue= Station gehörige Geheimpolizift Griffin in früheren Jahren einmal die Ab= ficht gehegt, Kaplan werden zu wollen, aus welcher Zeit ihm noch einige "griechische Broden" im Ropf umberfum= men. Diefe tamen ihm jest gut gu ftatten. Der Detettive hörte auf ber Landsleuten besfelben, daß ber fo fehnlichst Gewünschte heimwärts ge-Dampft fei, und Griffin feste fich bann fofort bin und fchrieb bem Juftig= flüchtling einen langeren Brief, in melchem er ihn aufforberte, ruhig nach hier zurückzutehren, ba inzwischen Gras über Die fatale Schiegaffare ge= wachsen sei. Natürlich benutte ber Detettibe hierbei als Unterschrift ben Namen eines intimen Freundes bon Barbihos. Letterer ging richtig auf ben Leim, tauchte biefer Tage wieber in Chicago auf und fitt jett - hinter Schloß und Riegel.

Meberfahren und getödtet.

Der knapp fünf Jahre alte B. Rerg= minsti, beffen Eltern in bem Saufe Ir. 3101 Ullman Strafe wohnen, bing fich gestern Mittag nach Rinbergrt an einen bie 32. Straße entlang fahrenben 216= lieferungswagen ber Firma Marwell Bros., als er plöglich mit feinen Füfen gwifchen bie Raber gerieth unb unter biefe gegerrt murbe. 3m nachften Moment ging ihm auch schon bas ichwere Fuhrmert quer über ben Leib. mobei ber arme Anabe berartige Ver= legungen babontrug, daß der Tod furz nachher eintrat. Die Leiche wurde nach ber efterlichen Wohnung bes Ber= unglüdten gebracht.

* Salvator, ein reines Malgbier ber Conrab Geipp Bremg Co., gu haben in Flaschen und Faffern. Tel. Couth 869.

Gebrauchen Sie "FRESE'S"

Hamburger Thee! Bur Befeitigung bon Erfaltungen unübertroffen ; feit 50 Jahren ein bemahrtes Saus:

mittel gegen Berftopfung.

Blutandrang zum Kopf, fowie gum Blutreinigen. Man fordere "FRESE'S" und nehme fein anderes Mittel, welches als "eben fo gut" em-

pfohlen wird. Der Rame "AUGUSTUS BARTH." IMPORTER. auf jebem Padet.

Befürchtungen und hoffnungen der Silber-Demofraten.

ftaatlichen Wahlbehörde. Postmeifter Befing von einer großen Gefahr

Sprecher Chomas Brackett Reed fommt nach

Das Ergebniß ber geftrigen Regiftrirung überrascht burch feine Daffenhaftigfeit. Mahrend fich bor amei Sahren am erften Regiftrirungstage 245,780 Stimmgeber in die Liften eintragen ließen und bor vier Jahren nur 190,428, famen geftern 291,634 Personen biefer Berpflichtung nach, und für nächften Dienftag barf man noch einen Zuwachs von minbestens weiteren 100,000 Ramen erwarten. Damit mare bann ber Bemeis er= bracht, daß Chicago, wenn auch nicht mehr Einwohner als New York, so boch erheblich mehr Stimmgeber aufzu= weifen hat, als die öftliche Metropole. Der Zuwachs an Stimmgebern, im Bergleich jum erften Regiftrirungs= tage für bie Berbstwahl bes Jahres 1894 vertheilt fich faft gleichmäßig auf bie "republifanischen" und auf bie "bemotratischen" Warbs. In ber nach= folgenden Tabelle zeigt die erste Bahl nach ber Nummer ber Ward bie geftrige Registrirung an, bie zweite, eingeflammerte, bas Ergebniß bes eriten Registrirungstages im Jahre 1894.

1. Ward, 6769 (6064); 2., 7133 (6111); 3., 7312 (6731); 4., 8159 (6952); 5., 7940 (7083); 6., 8747 (7147); 7., 5874 (5448; 8., 5858 (5191—1892: 4579); 9., 7406 (6246); 10., 11,905 (9026); 11., 8196 (7589); 12., 14,776 (13,552); 13., 9422 (8737); 14., 10,285 (7542); 15., 10,788 (8342); 16., 8764 (7, 355); 17., 4526 (4092); 18., 7281 (7030); 19., 8574 (8115); 20., 5004 (4414); 21., 6257 (5496); 22., 6190 (5518); 23., 6453 (6212); 24., 8404 (7202); 25., 9460 (6952); 26., 9802 (6938); 27., 4403 (3070); 28., 4329 (2897); 29., 7461 (7351); 30., 15,960 (13,059); 31. 9153 (7172); 32., 12,892 (9699); 33., 7198 (6200) 34., 14,621 (11,558); Cicero, 4426

Es verfteht fich bon felbit, bag beibe

großen Parteien aus ber ftarten Re=

iftrirung günstige Schlußfolgerungen

für fich gieben; bag bie Gilber=Demo= traten bagu aber eben fo viel Unlag haben follten wie bie Republifaner, bas erscheint taum glaublich. Es ift nämlich Thatfache, bak bie Republita ner in ben letten Wochen auf ihre Ro= ften allein gegen 10,000 Ausländer, zumeift Italiener, Standinavier und Slaven, haben naturalifiren laffen. Bon bemokratischer Seite ift in biefer Sinficht fast nichts geschehen. Saupt= fächlich beshalb nicht, weil in berRam= pagnetaffe ber Gilberleute Gbbe herricht. Ginige Sundert Burgerfan= bibaten, welche fich im hauptquartier ber Demofraten gemelbet haben, find bon bort an die Republifaner berwiefen worben, mit bem Bebeuten, fie fonnten fich ja bon benen bie Natura= Suche nach Barbihos bon mehreren aber beshalb nicht gehalten, republita= nifch ju ftimmen. Daß übrigens bie | bas Rlaffengefühl feiner Sorer und Republikaner in Chicago und Cook County eine große Mehrheit erhalten werben, räumen in schwachen Augenbli= den felbst bie bemotratischen Wortführer ein, es handelt fich nur barum, wie groß bieje Mehrheit ausfallen wirb. Die Republifaner wollen fich nicht mit weniger als 60,000 Stimmen gufrieden geben. Die Demotraten find geneigt, 20,000-25,000 Stimmen jugugeben, hoffen aber, bag wenig= ftens Gouverneur Altgeld von ber Ge= genseite Stimmen genuug erhalten wird, um ihm berfonlich in CootCoun= ty ben Sieg zu sichern. Aber auch biese hoffnung wird burch bie Erwägung getrübt, bag ber Durchschnittsmähler fich faum Intelligenz genug gutraut, unter bem gerühmten auftralischen Bablinftem für Randibaten verschie= bener Barteien ju ftimmen. Dabei ift bie Sache boch mahrlich einfach aenug. Der Babler braucht nur, anftatt ben Namen einer Partei abgu= freugen, bor ben Ramen jebes eingelnen Randibaten, für ben er ftimmen will, ein Rreug zu machen. Biel Zeit nimmt bas nicht in Anspruch; in ben brei Minuten, welche jebem Bahler gur herrichtung feines Stimmzettels geftattet werben, laffen fich bequem bun= bert Rreuze machen, so viele find aber aarnicht nöthig. Acht ju geben hat man nur, bag man nicht bie Ramen bon amei Ranbibaten für ein und baffelbe

Amt abtreuzt. Die Wahlfommiffion hat gestern befchloffen, es in biefem Jahre nicht gu geftatten, daß einzelne Personen ohne Angabe von näheren Gründen Gin= wendungen gegen die Wahlberechtigung Sunberter bon Berfonen erheben unb biefe fo ihres Stimmrechts berauben. ober ihnen boch bie Musiibung beffelben in unbilliger Beife erfchweren.

Der nächfte Regiftrirungstag ift für Chicago, Cicero und Gaft St. Louis ber 20. Ottober, für alle anberen Bla= be im Staat ber 27. Ottober. * * *

Der Nationalausschuß ber Bolts= partei hat als Ergebniß feiner geftern im hiefigen Sherman Soufe abgehaltenen Ronfereng einen Aufruf an bie Mitalieber ber Partei erlaffen, in melchem biefe aufgeforbert werben, fich burch Richts und Riemanben bewegen gu laffen, für anbere Prafibentichafts= Glettoren gu ftimmen, als für bie bon ben Fusionsparteien gemeinschaftlich aufgeftellten. Diefe Erflärung enthält einen giemlich beutlichen bieb gegen Batfon, ber bis gu feiner fürglich er= folgten Erfrantung - man fpricht bon einem Gallenfieber - im Lanbe ber-

umgereift ift und feine Unbanger auf= gestachelt hat, nichts unversucht zu laffen, um bie Ermählung Sewalls gu berhindern, felbft auf die Gefahr hin, bag ber Erfolg bes gangen Tidets baburch in Frage geftellt würbe.

Die Wahlrevisions = Beborde in Springfielb hat es übrigens geftern abgelehnt, ben bon ber unabhängigen (Middle=of=the=Road) Bolfspartei aufgestellten Ranbibaten einen Blat auf bem offiziellen Stimmzettel einzu= räumen. Ueber bie Zulaffung ber bon ber Partei für County-Memter nominirten Ranbibaten wird bie lo= fale Wahlbehörde morgen entscheiben.

Die Generale Palmer und Budner haben fich von Detroit aus, mo fie por= geftern Abend in einer großen Ber= sammlung sprachen, subwärts ge= wandt. Sie werben am Montag von New Orleans nach Chicago gurud= fehren, hier vierundzwanzig Stunden lang ruhen und am Dienstag Nachmit: tag um 1 Uhr nach Wisconfin und bem Nordweften aufbrechen. In folgenden Orten find bereits Bortehrungen getroffen, in benen fie fprechen fol-Ien: Dienftag - Renofha, Racine, Milmautee; Mittwoch - Dconomo= woc, Batertown, Columbia, Portage, Maufton, Sparta, Tomah und La= Croffe. - Mit ber Ausarbeitung ber Reiseroute für Minnesota ift herr Martin bom Rampagne = Ausschuß noch nicht fertig.

Dem Bojtmeifter Befing ift bom hauptquartier ber Gilber-Demofraten bie brobende Aufforderung zugegan gen, er soll künftig nicht mehr wagen, Postsachen, die für ben bemotratischen nationalausschuß bestimmt feien, an bas hauptquartier im Palmer Soufe abzuliefern. Falls bergleiden noch einmal portommen follte. murbe man Mittel und Wege finben, ihn feines Umtes zu entfegen. Bnnum vom national = bemotratischen hauptquartier bezeichnet biefe Drobung als einen plumpen Berbluffungsverfuch. Man habe Beweife bafür in Sanben, bag bie Berren im Aubitorium . Anner Briefe erhalten haben, bie für bas Sauptquartier im Balmer Soufe bestimmt waren. Sie hatten biefe Briefe aber nicht nur erhalten und geöffnet — bas ließe fich als ein Berfehen entschuldigen - fonbern auch bon bem Inhalt berfelben Gebrauch gemacht, und bas ftemple ihre Sandlungsmeife zu einem Berbrechen. Sie würden beshalb gut thun, sich möglichst ruhig zu verhalten.

Ueber bie Namensanderung, gu welcher die Gutgeld = Demokraten von bem Springfielber Silbertrio Molo= nen, Sinrichsen und Gore gegwungen worben find, fteigen bem Borfiger Bil= liamfon bom Staats-Ausschuk nach= träglich boch allerlei Bebenten auf. Man nimmt jest an, daß jene Drei ba= rauf rechnen, ber Name "Unabhängige Goldwährungs = Demofratie" werbe bie Farmer topficheu machen. * * *

Brafibent Eugene 2. Debs von ber American Railway Union fest hier feine Bahlagitation ju Gunften von Brnan und Altgeld in ben Arbeiter= Diffriften mit grokem Gifer fort und anscheinend nicht ohne Erfolg. Ge= ftern fprach herr Debs bor mehreren liffrungstoften bezahlen laffen, feien gut besuchten Berfammlungen im Schlachthausbegirt. Er appellirte an perftand es, biefelben gu leibenfchaft= lichem Enthusiasmus zu entflammen. Er bleibt in feinen Reben babei, baf die Arbeiter, wenn fie auf ber einen Seite Leute wie Bullman, Sanna, Banne. Depem und Frid feben und auf ber andern Altgelb, Darrow u. f. w., feine andere Wahl hatten, als für bie letteren au ftimmen. Die Bahrungsfrage murbe für bie Arbeis ter an Wichtigfeit weit übertroffen burch die Frage, ob an die Stelle ber Bolffregierung eine Regierung burch Einhaltsbefehle torporationsfreundli= cher Bunbesrichter treten folle. * * *

Der Samilton-Rlub fcheint großes Butrauen auf bie Ungiehungstraft gu fegen, welche eine Rebe bes Sprechers Reed bom Reprafentanten-Saus bes Bunbestongreffes auf bie Chicagper Geschäftswelt ausüben wirb. Der Rlub bat für eine Berfammlung bon Geschäftsleuten, in welcher herr Reeb am Montag Nachmittag fprechen foll, bas Aubitorium gemiethet. Die Thui= ren bes Lotals werben um 12.45 geöff= net, um 1.15 beginnt Berr Reeb feine Rebe. Montag Abend spricht herr Reed bann irgendwo auf ber Bestfeite in bem republifanischen Rampagnezelt und am Mittwoch foll er in South Chicago eine Unsprache an bie Ungeftellten ber Illinois Steel Co. halten.

Die "Gubfeite = Turnerichaft" wird heute Abend in ihrem Bereinslofal, Freibergs Salle an 22. nabe State Str., eine Debatte über bie Bahrungsfrage veranftalten. Bur Bethei= ligung an berfelben haben fich bie herren John Roelling, Dr. S. Borft, Theobald Mueller, F. Floden und An= bere angemelbet.

Um gut und gludlich gu leben benust "Garland" Defen und Ranges.

Bau-Grlaubnikicheine murben ausgestellt an:

George B. Brown, 2fiod. Frame Brivat Barn, 1504 Lawrence Ave., \$1 ,500. 5. McDonald, Siod. Frame Flats, 1374 R. Spauls Abe., \$1,500. perman, 2flod. Frame Flats, 1019 Diverfen oing Not., \$1,500.

5. Sperman, 265d. Frame Flats, 1019 Diverfen Str., \$1,300.

5. R. Quades, Iftod. und Basement Brid Cottage 3149 S. 41. Ave., \$1,800.

8. Spilling, 266d. und Basement Brid Flats, 733 S. Sawper Ave., \$3,500.

Charles Egert, 166d. Brid Front Anbau, 3257 Leabitt Str., \$1,300.

Edeidungstlagen

wurden eingereicht den Sarrd gegen Elizabeth Foulste, wegen Berlaffung; Anna G. gegen William D. Fouber, wegen graufemer Behandlung; Mary A. gezen John M. Mecdod, wegen graufamer Behandlung; Billiam A. gegen John M. Gates, wegen granfamer Behandlung; Willis L. gegen John eine Granfamer Behandlung; Willis L. gegen John wegen Granfamer Behandlung; Billis L. gegen John Endertis, wegen graufamer Behandlung und Trunffuck.

Brieftaften,

o d. d. — Die Office ves Rectsschukvereins beset sich im Saufe Ar. 36 ziest übe., Jimmer 718; wied Ihnen dort jede gewünsche Auskunft ge-

3. G. - Gin Dollar ift etwa gleich 4 Dart 20 Sugo R. - Bir baben 3bre Frage bem Rechtsberather ber "Abendpoft" übergeben. - Die be ten Briefmarten fieben gu 3brer Berfügung. M. Freise. — Es ist Sitte — aber teine Boricheit — in der deutschen Armee, alle Offiziere, welche der böheren Aristotratie — dem Grafen aufwärts — angehören, nicht mit ihrem mitialkalichen, sondern mit ihrem Mackstief anzureden. Steben Offiziere im Range eines General-Lieutenants, in einem noch höheren Range, fo muß bie de "Excelleng" gebraucht werden. C. B. — Ihre Frage ift bereits ungablige Rale beantwortet worden — es beibt "Deutscher Raiser und König von Breuhen."

Chas. R. — Der Bunderarth umfaht eine Ge-fammizahl von 58 Stimmen, von denen 18 in der dand Preuhens (die Erinme für Paelbed zöhlt zu Preuhen), 14 in der Hand der I anderen Königreiche (Lapten 6, Sachien and Mürttemberg je 4) und 26 Stimmen in der hand der Aleinstaaten liegen. 3. C. - Sie brauchen feine bejondere Erlaubnit, im bon Saus ju Saus geben und anfragen ju bur um bon Saus ju Saus geben und e fen, ob man Arbeit für Gie babe,

ren, ob man erott jute Ber gabe. Er fi che erftes Bur-Ehr liches Gelb. — Da Sie Ihr erftes Bur-gerpapier erft 14 Monate in Befig haben, werden Die fich an ber bevortebenben Mahl noch nicht be-theiligen fonnen. — Geben Sie, jeden Berjuch auf, fich vor ber gejehlichen Zeit Ihre zweiten ober eigents lichen Bürgerpapiere zu verschaffen. D. R. - Es muß heißen: "Liebe Rinder" und Die lieben Rinder."

B. S. — Das Klima im Staate Cregon wird als gejund und fehr angeuehm bezeichnet; gleichnabeig feuchte Temperatur im wocklichen, etwas trockener im öktlichen Zheile, obwod bie Ernte auch tie finf niemals unter allzu großer Erordenbeit zu letden bat. Im wektlichen Theile find Schwe und Eis unbefannt, ausgenommen im Jodgebirge. Durchichnittliche Temperatur im Sommer 65 Grab, im Winter 45 Grab. — Im Staate Artanias bereichen gleichfalls im Allgemeinen jehr gefunde Witterungsverältnisse. Durchichtliche Temperatur im Binster 45 Grad, im Sommer 80 Grad (nur fehr jelten freizh von Zbermometer auf 100 Grad); im fludbittechen Theile sind Regenfälle zablreich, im nordweitlichen siehen. Abeiten nach wie den Theile find Regenfälle zablreich, im nordweitlichen siehen Staaten, abet im wicken Zbeiten sie am jahreichsten sind, fönnen wir Ihnen nicht jagen.

En ka v R. — Am Rathfamsten ist es, das Setd B. G. - Das Rlima im Staate Oregon wird reichten find, sonnen wir Ihnen nicht jagen.

g uft av R. — Am Rathjamsten ist es, das Geld auf eine internationale Postambeijung hin aus Deutschland hierher ichiden zu lassen.

Rart in R. — Ner neter 18 Jahren nach Amerika auswandert, braucht die jog, ersten Bürgertapiere nicht berauszunehmen; er kann die zweiten der hint der Stadten der Stadte auswanderten der Stadte auswanderten der Stadte auswanderten der Stadte auswanderten der Stadte aus mit der Stadte auf und mit des gestellt der Stadte auf und mit des gestellt der Stadte auf und mit de fent der Stadte aus der Stadte auf der Stadte auf der Stadte aus der Stadte auf der Stadte aus der Stadte aus der Stadte auf der Stadte aus der Stadte aus der Stadte aus der Stadte aus der Stadte auf der Stadte aus der Stadte auf der Stadte auf der Stadte aus der Stadte auf der Stadte aus der St

3. B. — Mit Ihren geographischen Kenntniffen schieden es nicht weit ber ju sein. Die Bereinigten Staaten von Nord-Amerika bilden nur einen Thell ves Erbtheils "Amerika"; Ihnen, wie Sie verlangen, im genaue Beichreibung der "Eintheilung und Bervalkung" viese Erdheils zu geben, dazu mangelt suns an Naum und Zeit.
Fr. 3. — K. 2. — Mer aus Traufen Mittellen. es uns an Raum und Zeit.
F. 3. — F. 3. — Wer aus Trauben Wein pressen und ben Wein versaufen will, bet bedarf zu biesem Behuse einer Lignen; es wird damit aber, salls man das Geidaft nicht im Großen betreibt, nicht eben sehr genau genommen.
C. S. d. — Das beutsche Reich dat einen Flächensindalt von 540,591 Onadrat-Kilometer; der Staat Allinois einen solchen von 140,720 Ouabrat-Kilometer. — Eie sehen also, daß Deutschland immerhin noch ein beträchtlich Theil größer ift als Juinois.
A K. L. Durch neuere Forschungen ist bie Erra.

A. Fl. — Durch neuere Forichungen ift bie Erts teng bes Landvogtes Gehler fart erichuttert worben, beniowenig ift geichightlic erwienen, bag Tell ben erubnten "Apfelichus" gethan bat.

R. B. — Die Sanbelsftation Bonabe liegt aut ber gleichnamigen Jusel in ber öfflichen (Drientatt) Juselgruppe ber Karolinen. Die Jusel Bonape ift 347 Cuabraftiometer groß und jablt gegen 2000 Einwobner. Die Reise bortbin führt über Manita und ift ziemlich foftpielig. Genaue Fabrpreise fonnen Sie in bem Coofeichen Meisebureau an der State Strafe, gegenüber bem alten Boftunt erfahren. R. S. - Benben Sie fich ber Burgerpapiere mes

gen an eines ber Partei-hauptquartiere. Sie aber Ihren Beugen mit. Sie aver geren Beugen mit.

G. S. — Sie find Ihrer eigenen Angabe nach noch feine fünf Jahre im Lande, wenn Sie die Zeit in Abyg bringen, welche Sie jeit Ihrem erften Bietheefommen wieder in Bentschland zugebracht baben. Dem Geieh nach muß man, um Burger werden zu fonnen, mindeftens fünf Jahre in den Bereinigsten Staaten gewesen fein.

F. M. — Der Mehlbart ber Meinlicht

E. M. — Der Brafibent ber Bereinigten Staaten minbettens 35 Jahre alt fein; es hatte beshalb einen 3wed, Jemanben zu nominiren, ber am Tage wes Umtsantrittes bas borgeschriebene Alter noch icht erreicht baben wurde. nicht erreicht haben würde.

C. R. — Die Abreife bes Lofals, in welchem jene Beriammlung flatigefunden bat, ift 354 Rorth Ave. Bieldeicht fönnen Sie dort Röberes über jenen Ausendorters Berein in Erfahrung bringen. In der Transvaal-Republit ift die holdandiche Sprache die offizielle Landessprache, mit Englisch und Deutsch fonnt man aber auch durch, noch bester mit Blattsveutsch.

bentich.

B.m. K. — Sie fragen, ob es ein Metall gebe, bas, in Whisth gelegt, weder feinen Glanz bertleren, noch den Uhlisch verderben würde. Platinn wurde eine berartige Probe vielleicht bestehen, Quechils ber gewiß.

B. F. — Rein, der Chife auf dem großen Schaubagen der Firma Relion, Morris & Co. war nicht lebendig, jondern ausgestopft.

Anna R. - Bir haben 3hre Frage einem Sachberftandigen vorgelegt, der das solgende Rezeht em-pfiehlt: Junachft milfen Sie die Beintrauben auspresen, dann die Schalen mit in den Saft fun-die ganze Masse 3 die 10 Tage steben lassen, die die Währung norüber ift und derzuf noch einwal auspreffen. Der auf biefe Weise gewonnene Satt mis bann in ein Fals gethan, bas so boll wie nur irgend möglich gemacht werben muß. Das Spundsloch bleibt vorläufig offen, ba immer noch eine Rachgabtung eintritt. Um jedoch zu berhindern, ba fremde Bestandbeile irgend welcher Art in das Fals birgetiellen nur des Spundschaften und bas Spundschaften und bei Spundschaften trembe Bettanbtbette irgend welcher art in das fab hineinfallen, nuch das Spundloch loie mit einem Lappen ober einem Stüd Papier bededt werden. Rach eina 14 Tagen wird dann das Jak jugemacht, vorauf Sie dann nach weiteren 14 Tagen den klaren Wein in ein anderes Jak abzieben, das jedoch gleichfalls vollgehalten werden nuch. Diefer Wein kann ipäter — nach vollkändiger Klärung — auf y.aichen gezogen werden. Benn Sie in der angeführten Beite vorgeben, ist ein Berderben bes Weines ausgesichlossen, ist ein Berderben bes Weines ausgesichlossen.

Der Grundeigenthumsmartt. Die folgenden Grundeigenthums-Uebertragungen n ber gobe von \$1000 und barüber wurden amtlich

Gebäulichfeiten Rr. 4432 Berfley Ape., 17-100, A.

eingetragen:

eingetragen:
Cedäulichfeiten Ar. 4432 Berfley Ave., 17—100, A.
A. Stodard an B. Walling, \$5,500.
Indiana Ave., 137 Huß nördl. von 36. Place, 29—124, K. Aies an J. Picifer, \$10,500.
Milwaufee Ave., 240 Fuß jüdöfl. von Weftern Ave., 22—100, C. G. Menliching an C. Sayton, \$2,500.
Milwaufee Ave., 230 Juß jüdöfl. von Weftern Ave., 22—100, C. G. Menliching an C. Sayton, \$2,500.
Milwaufee Ave., 232 Juß nordweftl. Huß Moffist Stic, 600.
Rorth Ave., 140 Huß, 32 Juß nordweftl. Huß, 1600.
Rorth Ave., 24 Fuß weftl. von Weftern Ave., 24—120, und andere Grundfüde, M. Baulsen an A. Paulsen, \$13,000.
R. 42. Ave., 216 Huß jüdl. von Didens Ave., 72—125, E. Pelamater an D. Thomas, \$2,100.
Diverse Ave., 216 Huß jüdl. von Albany Ave., 26—100, mehr ober weniger, A. Eteinbrecher an C. G. Menhel, \$4,000.
Armitage Ave., 145 Huß nördl. von Albany Ave., 26—100, mehr ober weniger, A. Eteinbrecher, \$1,200.
Cornell Ave., 217 Huß nördl. von Albany Ave., 26—24—100, E. G. Menhel an A. Eteinbrecher, \$1,200.
Son Etr., 18 Huß ölfl. von Indiang, \$5,000.
Maplewood Ave., 43 Fuß nördl. von Gegeows Mace, 25—103, A. Arcino an B. Herebroof, \$9,500.
Maplewood Ave., 43 Fuß nördl. von Gegeows Mace, 25—103, M. Arcino an B. Greerboof, \$9,500.
Maplewood Ave., 72 Fuß jüdl. von Gegeows Mace, 27—125, Eventherg an C. M. Yong, \$1,500.
Morgan Etr., 230 Fuß jüdl. von Schiffis Str., 72—125, T. Sentherg an C. M. Yong, \$1,500.
Mentworth Ave., 72 Fuß jüdl. von Schiffis Str., 72—126, M. no. G. M. Betterion, \$4,550.
Rentworth Ave., Rorvoliteche B. 57. Place, 27—127, verfelbe an G. G. Betterion, \$4,550.
Rentworth Ave., 100 Fuß nördl. von Schiffis Str., 25—124, M. C. Cart an E. Miley, \$1,200.
Magnalia Ave., 18 Juß ölfl. von Rober Str., 25—124, M. C. Cart an G. Miley, \$1,000.
Morgan Etr., 230 Fuß jüdl. von Schiffis Str., 25—124, M. C. Cart an G. Miley, \$1,000.
Morgan Etr., 230 Fuß jüdl. von Schiffis Str., 25—124, M. C. Cart an G. Miley, \$1,000.
Morgan Etr., 25 Huß ölfl. von Rober Str., 25—124, M. C. Cart an G. Miley, \$1,000.
Morgan Etr., 250 Fuß jöfl. von Rober Str., 25—124,

25 Auß zur Alled, H. C. Claufen an J. Young, \$3,750.

30ma Str., 304 Fuß weits, von Rodwell Str., 25—124, A. Estision an B. Matdifen, \$1,800.

Juron Str., 84 Fuß weits, von Stringfield Ave., 25—125, R. Renton an G. B. Burchard. \$1,600.

Adams Str., 251 Fuß delt, von S. 43. Ave., 25—121, L. J. Rodinson an J. D. Brown, \$5,200.

Gennell Mee., 193 Just weits, von Robie Str., 24—1223, E. Raccintowsfi an A. Stingswift, \$4,000.

Superior Str., 71 Fuß delt, von Robie Str., 24—123, A. R. Selbt an R. Selbt, \$4,000.

Thields Are., 350 Fuß füßt, von 53. Str., 31—133, R. Hislanz an R. S. Substard, \$3,500.

Union Ave., 150 Fuß füßt, von 64. Str., 18—100, 9. Karr an J. S. Bubb, \$4,500.

Dasielbe Grundfüßt, J. S. Bubb, \$4,500.

Dasselbe Grundflüd, I. S. Judb an I. Weber, \$5,000.
Evans Abe., 230 Fuß nörbl. von 67. Str., 24—121.
D. Garrier an I. I. Connell. \$1,200.
Ahland Abe., 46 Juh nörbl. von 38. Str., 25—124.
E. Kaise an I. Sump, \$1,100.
B. 17. Str., 483 Juh well. von Mood Str., 24—125. M. Joymaid an S. Evplewis, \$4,000.
Garzield Boulevard. S. Hub well. von Union Abe., 25—130, B. B. Talv an T. Stanton, \$2,200.
Morgan Str., 43 Juh ibl., van 64. Str., 35—124, J. S. Bubb an J. Weber, \$4,000.
Morgan Str., 43 Juh ibl., van 64. Str., 35—124, J. S. Bubb an J. Weber, \$4,000.
Morgan Str., 231 Juh ibl., van Ga. Str., 25—125.
E. G. G. Geha an R. D. Howe, \$3,000.
Carpenter Str., 200 Juh nörbl. van 60. Str., 25—125.
B. Gotting and Boulevard, Südweit-Ede Kedzie Ave., 73—175. M. W. Staftin an N. M. Smitz, \$4,000.
Pedalishetien Rr. 800 Windelter Str., 24—125.
B. Straysensti an G. S. Vills, 33,000.
Dasiebe Krundflüd, W. S. Vills an F. Oole, \$3,000.

83,000. Bauline Str., 214 Tuß nördl. von Wrightwood Ave., 25—124, C. Kaften an E. Leverent, 21,300. Wolfington Str., 150 Fuß öffl. von S. 22 Ave., 35—175, D. M. Jadjon an I. B. Warren, 21,650. Alleband Toe., Südverbadde S. Str., 47—121, Q. E. Ceste, 22,000.

1000 1002 & 1004 Milwaul

den 15. Oktober.

Aleiderftoffe. Speziell—52-35ll.—ganzwollene graue Suitings-wirflicher Werth 35c
75c-Donnerstag, per Pard. Speziell- 300 Stude gangwollene, import. Robitaten Aleiberftoffe in allen

ben letten Schattirungen-werth bis gu 48c 28 Stüde 40 Boll breite Caffimeres, werth 15c 25c, Donnerstag, per Yard 46 Joll breite, ganzwoll., schwarze Serge. 35c bie 65c Sorte, Donnerstag, per Pard.... Sjöll. ganzwoll Henriettas, alle letten 372c 38 3ofl breiter reinwollener Flanes. ber-ichtebene Schattrungen und Muster. Pd. 36. Jard breites graues Erinoline, die Pard. 36. Ganzieinenes Canvas, die Pard. 36. Bestes Rod-Futter, die Pard. 34.

Domeftics.

Edune! Muf unferem Bargain: 2ifc:

herren- und Damen-Slippers - Anaben- und Rinder-Schuhe-irgend etwas auf bem 39¢ Reider-Schube-irgend etwas auf dem 396 Tilg nur Waaren werth aufwärts dis \$1.00. Kommt früh und 3dr erhaltet die erste Auswahl. Dauerhafte Grain-Veder Rnöpffande für kleine Knaden-wasserbeter Knöpfengen in kleine Knaden-wassersiag. Flauellgefütterte Beaver Sidpers für Damen, irgend eine Größe, regulärer Preis 75c. 49c. Bertaufsdreid Bute echte Buff Stin Schuhe für Anaben, pute eggie Vin Still Schilde für Knaden, gatan-tirt gut vonfleind u. douerhaft, werth 1.50 1.00 Größe II bis 2. Donnerftag. 2-5, gu. . 81.19 Fage nach 3. C. Lut Co. 8.50 Schile, 8 Moden, ie neueften, Auch-Obertheile oder French Kith—werden verkauft zu. 2.48

Margains in Groceries für Donnerftag und Freitag.

Beste gepölelte Schweins-Fifige. das Stück. 1e Fanch getrochnete Birnen. das Phd. 5e franch g ohe Kalif. Zweitigen. das Phd. 5c kalif. Zweitigen. das Phd. 64c Kallon. 22 Müglen. das Back. 64c Kolumbie River Lacks. die Bückle zu. 8e 25 Phd. S. 4 böhmichen Roggen-Mehls. 35c

Die folgenden Beirathsligenfen murben in ber Dfe fice bes Countped erfs ausgestellt:

Die folgenben Jeirathslizenien wurden in der Office des Gounthes etts ausgestellt:

Ich Mann, Bed. Purns, 29, 31.
Ich M. Morrish Retnie M. Rongtin, 22, 20.
Benjamin Brobam Sannah Aubenstein, 33, 24.
Etanist. Gewinsti, "azimiera Kurkowska, 26, 22.
Richolaus Ridels, Kobarina Seing, 24, 26.
Benty Kummer, Milh, Imine Sausman, 31, 17.
Charles E. O'Borle, Kargaret McCullago, 33, 28.
Icholaus Ridels, Kobarina Seing, 24, 26.
Senty Kummer, Milh, Imine Sausman, 31, 17.
Charles E. O'Borle, Margaret McCullago, 33, 28.
Ichories G. O'Borle, Hargaret McCullago, 33, 28.
Ichories G. Etan, Briefa Lapinosti, 25, 20.
Charles E. Erate, Lotta E. Emith, 24, 23.
Ichor Rechog, Jesse H. Tunkols, 25, 21.
Lefter E. Lan Reh, Marion K. Darrtson, 32.
Ichere E. Lan Reh, Marion K. Darrtson, 32.
Icher E. Lan Reh, Marion K. Darrtson, 32.
Icher E. Lan Reh, Marion K. Darrtson, 32.
Ich Mary Balter, Mary Constanger, 24, 20.
Ilbert Vereringhaus, Ernetine Ristand, 26, 24.
Ichon M. Ecanton, Amelia M. Show, 23, 18.
Indiffer M. Feder, Bertha Abrens, 23, 11.
Michael Gnright, Julia Sullivan, 21, 18.
Ich M. B. Coonen, Margaret Manson, 27, 23.
Ikiliam E. Toberth, Jennie Maher, 23, 20.
Ingen S. Jantons, Salie E. Mager, 34, 23.
Ingenty A. Beinbeimer, Lena Goolar, 23, 24.
Ingenty A. Beinbeimer, Lena Goolar, 23, 24.
Ingenty A. Meinheimer, Lena Goolar, 23, 24.
Ingenty A. Meinheimer, Lena Goolar, 23, 24.
Ingenty A. Meinheimer, Lena Goolar, 23, 24.
Ingenty B. Meinheimer, 24, 26.
Inden B. Coonen, Martha M Alexander B. Lowne, Grace McCwen, 25, 21.
Omar D. Selatt, Mary M. McDermott, 38, 23.
Amil Erubenrauch, Martyn Ann, 22, 22.
Richard J. Dooley, Coulia Thompson, 31, 33.
John Manuer, Rittie Genfel, 29, 21.
Arthur Goodrid, Birbie R. Smith, 22, 20.
Grown R. Underweg, Killian A. Erodenberg, 29, 28.
James H. Andrews, Killian A. Erodenberg, 29, 28.
James H. Andrews, Killian A. Erodenberg, 29, 28.
James Hein, Minnie Siemann, 25, 20.
William Annch, Rellie Relly, 21, 30.
Worge H. Mardli, Lena Arrott, 26, 19.
Along F. Allen, Ida Arrott, 26, 19.
Along F. Allen, Ida Arrott, 26, 19.
Alonis B. Baldil, Lena Arrott, 26, 19.
Alonis B. Baldil, Lena Arrott, 26, 19.
Alonis Malony, Angeline Schulz, 28, 18.
John McGarva, Mary Highty, 34, 29.
John Andrews, Arrott, 19, 20.
John Andrews, Arrott, 20, 20.
Boward A. C'Mourfe, Nary D'Walley, 39, 30.
Goward DeReber, Nora Green, 36, 29.
Grozze M. Monroc, Anna M. Clart, 25, 21.
Nicharb E. Lavis, Frances J. Eroder, 26, 21.
Joseph Guber, Albertine Obe, 39, 23.
Joseph Guber, Albertine Vo. 39, 23.
Joseph Guber, Anna M. Clart, 25, 21.
Nicharb G. Andrews, Anna M. Clart, 25, 21.
John Mollert, Mice Temme, 26, 19.
Louis Joseph, Clara Mort, 27, 25.
Richard Genneften, Mary Braan, 28, 29.
Ebarles H. Hore, Mary Braan, 28, 29.
Ebarles H. Hore, Chief Bandow, 28, 20.
John M. Jills, Anna Anuth, 27, 22.
William M. Felan, Therefe Ebacth, 28, 19.
John H. Jilliams, Konriette Barterfball, 22, 22.
Frant Siller, Manue P. Erfdwiella, 30, 29.
Julius Martini, Cobin Tudes, 37, 39.

Todesfälle.

Rachfolgend beröffentlichen wir die Lifte ber Dente ichen, über beren Tob bem Gefundheitsamte gwis ichen gestern und beute Meldung guging: Maria Simon, 484 Sedgwid Str., 63 3 Gijiabeth Bauler, 61 Mohamt Str., 43 3

> Marttbericht. Chicago, ben 13. Oftober 1896.

Breife gelten nur für ben Grobbanbel.

Gemilfe.

m ff e.
Rosi, \$1.00-\$1.50 per 100 Köpfe.
Biumentosi, 75c-\$1.35 per Korb.
Sellerie, 25-80c per Kifte.
Salat, biesser, 25-35c per Phund.
Kartoffeln, 18-22c per Busbel.
Indiebeln, 25-50c per Sal.
Rüben, rothe, 40-50c per Fab.
Wobrrüben, 75c per Fab.
Ourten, 50c-\$1.00 per Fab.
Tomatoes, 20-30c per Busbel.
Rabiessen, 10-15c per Busbel.
Rabiessen, 10-15c per Dupend Bündel. Bebenbes Beflügel.

Dubner, 8jc per Bfund. Trutbubner, 10-14c per Bfund. Enten, 9-10c per Bfund. Ganje, \$5.50-\$6.50. Rüffe.

Butternuts, 20-30c per Bufbel. Didorp, 60-75c per Bufbel. Ballnuffe, 30-40c per Bufbel.

Befte Rahmbutter, 18c per Bfunb.

Somala. Somaly, \$3.35-\$3.62} per 100 Pfunb. Gier. Brifche Gier, 15c per Dutenb.

Shlactbieb.

Befte Stiere von 1250—1400 Bf., \$4.75—\$5.10. Rübe und Farien, \$2.00—\$3.10. Raber, von 100—400 Pfund, \$3.00—\$6.15. Schafe, \$2.90—\$3.20. Schweine, \$3.10—\$3.20.

1 d te. \$1.50-\$2.00 per Fas. Birnen, \$1.50-\$2.00 per Bund. Apfelfinen, \$3.25-\$4.00 per Bund. Apfelfinen, \$3.25-\$4.00 per Affe. Mannes, \$3.25-\$3.25 per Juhend. Nepfel, 50c-\$1.25 per Fab. Jitronen, \$1.50-\$6.50 per Rifte. Bflaumen, 60c-75c per Kifte.

Sommer : Beigen. Binter : Beigen.

Rr. 2, bart, 674c; Rr. 2, roth, 724c. Rr. 3, roth, 62-69c. mais. Rr. 2, gelb, 25je; Rr. 3, gelb, 24je

Roggen. Rr. 2, 36-371c. Berfte.

Reue 22-29c: alte 25-32e. Rr. 3, meift, 19-90fe: Rr. 3. meift, 174-00e.

Gen.

Feine Filz-Feboras, in schwarz, navh 49c Möbeln. Kinder-Betten, mit gewobenen Draht-Sprung-Federn, groß genug für 2, fon- 1.29 nen zusammengelegt werden... Rüchen-Stühle, aus Hartholz ĞĞĞĞĞĞĞĞĞĞĞ

Buland. - Der Staatsrath der Katholischen Ritter von Minois trat in Murphysboro zur Jahrestonvention zusammen. — Unter Betheiligung von etwa 200 Delegaten wurde in St. Louis die 25.

Velegraphische Itolizen.

Jahreskonvention bes "National Board of Steam Navigation" abgehal-— Zu Niagara Falls, Ont., trat ber Internationale Verband ber Feuer=

Affekuranten zu seiner Konvention zufammen. — Von Sandusth, D., und Umgegend trafen gestern ebenfalls zwei De= legationen beim republikanischen Brä= sidentschaftstandidaten McRinlen in

— In Reading, Pa., wurde die Jahrestonvention ber "Ritter bom Golbenen Abler" eröffnet, welcher Dr= ben gegenwärtig nahezu 65,000 Mit= glieber hat.

- Im Stone'schen Opernhaus zu Binghamton, N. D., wurde bie Jah= restonvention ber "Commercial Trave= lers home Affociation" von Amerika

- Zum ersten Mal ift es gestern in

ben New Morter Gerichten vorgetommen, daß drei weibliche Maffenbermalter in einem Banterottverfahren er= mannt wurden. - W. T. Rambusch, ber Präsident ber "Citizens National Bank" von Juneau, Wis., ift verschwunden, und un=

mittelbar barauf murben "Unregelmäs Bigkeit" in seiner Geschäftsführung entipectt. - Gine Depefche aus Columbus. D., melbet: Fünfzehnhundert Gruben= Ieute find in Corning an ben Streit ge= aangen, weil sie fich eine Lohnherabse=

hung von 64 auf 45 Cents pro Tonne nicht gefallen laffen wollten. - Bräsident Cleveland und seine Rabinetsmitglieder, mit Ausnahme bon Carlisle, hielten geftern eine Gitung ab. Es follen feine Geschäfte von besonderer Bedeutung verhandelt

monben fein. - Im Rausch feuerte Anton Bobes tilosti in St. Louis vier Revolver= fcuffe auf feine Gattin ab, bie aber völlig unverlett blieb, ba alle Rugeln in ihrem biden Stahl=Rorfett steden blieben. Der Mann wurde von Nachbarsleuten überwältigt.

Wieber ift auf Cuba eine ameri= fanische "Flibuftier"-Expedition im Intereffe ber cubanischen Revolutio= näre angekommen, und mehrere andere find unterwegs. Ueber bie Rampfe auf Cuba liegen wieder allerhand wider= sprechende Nachrichten vor, die jedoch auch in spanischer Darstellung nicht fehr günstig für die Spanier lauten.

- Der Nationalverband bemotratischer Klubs hat von ber Bundes=

alle Mitglieder erlaffen, worin biefel= ben aufgefordert werden, ihr Möglich= ftes zu thun, bamit ein bolles Rotum für Brhan und die übrigen bemofrati= schen Kandidaten abgegeben werbe, und womöglich fich am Wahltag ben gangen

Tag über am Stimmplat aufzuhalten. - Das Blatt "Evening Times" in Seattle, Wash., will bestimmt wiffen, baß ber Erzbischof Treland von St. Paul, welcher Diefer Tage in einer langen Schreiben für McRinlen eintrat, unglücklich in Grundeigenthum fpetu= lirt habe, gegenwärtig fehr verschulbet fei und gang und gar von einigen

Großtapitalisten abhänge, die ihm aus der Patsche geholfen hätten. - Gegen ben Allerwelts-Laben-Besiger Cramford in St. Louis, welcher bekanntlich 12 Clerks blos aus dem Grunde entlaffen hatte, weil sie für Bryan stimmen wollen, sind, obwohl er nachträglich bie Entlaffenen aufge= forbert hatte, in ihre Stellungen gu= rudgutehren, amei Saftbefeble megen

ungefeglicher Beeinfluffung bon Bah= lern erwirft worden. - In ber Bundeshauptstadt wurde bie Berlobung von Frl. Mary Swendoline Caldwell, durch beren Geschent bon \$300,000 bekanntlich bas "Divini= in College" ber tatholischen Universi= tat in Wafhington erbaut wurbe, mit bem Marquis bes Merinville in Dres= ben bekannt gemacht. Frl. Caldwell ift eine Schwester ber Wittme bes, auf fei= ner Jacht verunglückten beutschen Ba=

rons v. Zedtwig. - Mus Binita, im Indianerterri= tovium, wird gemelbet: Ein Aufgebot bon Bunbes-hilfsmarfchällen und Un= beren lodte bie berüchtigte Bill Green= sche Desperados-Bande in der Nähe bon Doologah gegen 5 Uhr Morgens in eine Falle und tobtete gwei ber alteren Gebrüder Green, mahrend ein brit= ter und ein gewiffer Barter gefangen genommen wurden. Diefe Banbe ift schon seit etwa anderthalb Monaten ber Schreden bes ganzen Territo=

riums. - In Cairo, Il., murbe eine Land= ftreicherin, welche Männerfleiber trug, ein 19jähriges Madchen, in Gefellichaft eines etwa gleichalterigen Burichen verhaftet. Das Mädchen heißt Jennie Perts, ift bon Marion, Ind., und er= flart, baß fie ihren im Staat Bafh= ington lebenden Bater aufsuchen wolle. Ihr Gefährte war erft auf ber Balge zu ihr gestoßen und war offenbar aleichfalls fehr überrafcht, als er borte. daß sein Kamerad ein Mädchen sei.

- James R. Whatt bon Cuba, Il. ber megen Groß biebstahls berhaftet wurde und is Countngefängniß Lewiston Selbstmord beging, hinter= ließ ein sensationelles Geständnik, worin er sich für ben Berüber eines bor etwa sechs Jahren am früheren Staats= fenator William F. Gilliam begange= nen Raubmorbes erflärt. Für biefe That wurden Tom Brown und George bauptfradt aus eine Proflamation an | Sterchen, noch bazu auf bie erlogenen Bolitifches.

Riefiger Sumachs an registrirten Stimm gebern.

Burudweifung von Kandidaten feitens der

bedroht. Chicago.

In der sübafrikanischen Kapkolo=

- Djamaie, früherer Großbesir von

- In Bruffel hat eine Spanierin Namens Francoife Blanc Geficht und Rörber ihres schlafenden Liebhabers. eines Frangofen Namens Bonnaffot. mit Vitriol begoffen und bann Selbst= mord versucht. Das Paar war aus

Brifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Preis jebe Rummer 1 Cent Preis der Sonntagsbeilage. 2 Cents Dund unfere Ertiger frei in's Dans geliefert tobhenlitich. 6 Cents Idhrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei Jahrlich nach bem Austanbe, portofrei \$5.00

Dumme Cenfationsmacherei.

Mit echt ameritanischem Beidrei wird heute angefündigt, baß die Ber. Staaten bem Gultan gu Leibe ge= ben und sich die Durchfahrt burch bie Darbanellen erzwingen werden. Man tonnte alfo glauben, daß die große Re= publit einen Schritt unternehmen wolle, bor bem bie gewaltigfte Seemacht gurudichredt. In Wahrheit aber foll nur ein ameritanisches "Depefchen= boot", bas bisherige Schulfchiff "Ban= croft", mit bem Gefanbten Terrell an Bord, in bie Darbanellen einfahren, und war mit Zustimmung aller Mächte, einschlieflich Ruglands. Da alle europäifchen Großmächte ebenfalls burch "Depeschenboote" bor Ronftanti= nobel bertreten find, und ber "Bancroft" unmöglich als Schlachtschiff aufgefaßt werben fann, fo wird ber Gultan gegen bie Durchfahrt biefes alten Raftens ichwerlich Ginmand erheben. Er wurde mahricheinlich feine Buftimmung ertheilt haben, wenn er barum gefragt worben mare. Much ift es gar nicht mabriceinlich, bag bie Regierung in Bafbington aus ber Genbung bes "Bancroft" eine Genfation machen wollte, und noch viel weniger fann es in ihrer Abficht liegen, ben Glauben gu erweden, baß fie allein mit Gewalt bie orientalische Frage lösen will. Solche Absichten find ihr nur bon ben findigen Berichterstattern in Washington ange= bichtet morben.

Die "Depeschenboote", Die eigentlich nur bon ben Botichaftern ober Gefandten ber berichiebenen Staaten benütt werben follen, haben namentlich in ber jungften Zeit bie Beifung erhalten, bie in Konftantinopel wohnenden Gu= ropaer gu fcugen. Mehrere Regie= rungen wollten angesichts ber broben= ben Lage bie Bahl ihrer Depeschenboote berboppeln, boch wurde ihnen bas ab= gefchlagen. Die Ber. Staaten, hieß es, hätten überhaupt feine Erlaubniß gur Absenbung eines Depeschenbootes er= halben, aber biefe Melbung wird jest wiberrufen. Es ift unter biefen Um= ständen anzunehmen, daß der "Bancroft" lediglich bie Amerikaner in Kon= ftantinopel schützen foll. Um ben Gultan zur schnellen Erledigung ber ame= ritanischen Schabenerfat=Unsprüche zu zwingen, ober gar um neue Greuelthaten gegen die Armenier zu verhüten. bagu ist bas Fahrzeug augenscheinlich zu schwach. Für biesen Zwed würde Die ganze ameritanische Mittelmeer-Flotte wicht genügen.

Im Uebrigen braucht wohl faum berbongehoben zu werden, bag Prafi= bent Cleveland auf eigene Fauft teine "Bermidelungen" mit ber Türkei her= aufbeschwören würde. Wenn nicht ein= mal die "Cuba=Resolutionen" des Kon= greffes ihn bewegen tonnten, Spanien angurempeln, fo wird er noch viel meniger ohne Unregung bon Geiten bes Rongresses in die verzwickte orientali= iche Frage eingreifen. Er wird fich bebnümftiger Weife barauf beschränten, Die Rechte ber ameritanischen Bürger in ber Türkei mahrzunehmen. Die Ber. Staaten werden ben Weltbrand wicht entzilnben. Sie haben zu viel mit fich felbst zu thun.

Rod mehr Bed.

Dem Propheten Jonah gefiel es befanntlich gar nicht, bag ber Berr eine große und boltreiche Stadt nicht ger= toren wollte, nachbem er felbst ihren Untergang geweisfagt batte. Rur um recht zu behalten und nicht als falfcher Prophet verschrien zu werben, wollte biefer Biebermann viele Taufenbe fei= ner Mitmenschen bom Erbboben ber= tilgt wiffen. In ahnlicher Stimmung befinden fich heute bie populiftischen und popotratischen Führer. Gie find gang wüthend barüber, bag bie fogenannten Zeiten beffer werben, trogbem boch bon Brhan und Genoffen prophezeit worben war, daß sie noch viel schlechter werben würden. Run fteigt fogar ber Mais im Preife, obwohl bie Ber. Staaten heuer Die größte Mais= ernte erzielt haben, bon ber man je gehört hat. Richt weniger als 2000 Millionen Bufhel's Welfchtorn find ge= erntet morben, und es ichien bes= balb, als ob ben weftlichen Farmern nichts übrig bleiben wurde, als mit "Corn" zu beigen. Gie werben aber ihren Ueberflug recht gut bertaufen tonnen. Weil in Deutschland bie Rartoffeln bollftanbig migrathen finb, ge= hen bon bort große Auftrage für ameritanischen Mais ein, ber bermuthlich als Grfat für bie wegfallenbe Brennereifchlampe bienen foll. . In Folge beffen ift ber Dais in ben letten Za= gen bereits um 4 Cents geftiegen, und "Port" ift gleichfalls in Die Bobe ge= gangen. Die Maisernte ift heute schon \$80,000,000 mehr werth, als irgenb Jemand geglaubt hatte und wirb mahrscheinlich noch viel werthvoller werben, fobalb bie hiefigen "Bullen" fich bon ihrem erften Schreden erholt haben. Da nun befanntlich auch alle übrigen Bobenerzeugniffe beffere Breife bringen, als unmittelbar nach ber Ernte, fo find bie Farmer jest um wenigstens \$300,000,000 reicher, als por sechs Wochen.

Der flügfte aller Rampagneleiter, ber Senator Jones von Artanfas, führt diesen Aufschwung auf die popo= tratischen Wahlsiege in Artanfas, Flos riba und Georgia zurud und auf ben Bnief Bismards an ben Er-Bouberneur Cullerton von Tegas. Dagegen | Departements ber Ber. Staaten ichap-

behauptet eine andere Autorität, der Weizen fei geftiegen, weil ber angenti= nische Bapier-Dollar einen befferen Rurs hat. Da jeboch bie Staaten Ur= fanfas, Florida und Georgia den bemotratischen Randidaten bon vornige= rein ficher waren, und da Argentinien teinen Mais ausführt, so werben diefe "Erklärungen" ben Farmern schwer= lich genügen. Vielmehr wird fich jeber Landwirth sagen, daß die vermehrte Nachfrage nach seinen Erzeugnissen die nächstliegende und natürlichste Urfache ber Preissteigerungen ift. Wenn Raufer borhanden sind, ift ber Martt im= mer feft. Das ift eine "Bauernregel", Die tein Polititer anbern tann.

Den Gilberaposteln ift es aber außerst unangenehm, daß ihre ganze Ra= lamitätsheulerei schon vor der Wahl zuschanden wird. Tropbem sie den Farmer so heiß lieben, hätten sie es lie= ber gesehen, wenn ber brave Landmann noch tiefer in die Tinte gerathen wäre, benn alsbann hätte er ihnen auf's Wort geglaubt, daß die Getreibepreise bom Preife bes Gilbers abhangen. Monate lang haben sie ihm vorgepre= bigt, baß seine Lage fich nur bann bef= fern könne, wenn man den Silbengru= benbesigern erlaube, aus Robsilber im Werthe bon 51 Cents einen Dollar gu machen. Solange bas Silber falle, haben fie gefagt, müßten auch bie Preise ber landwirthschaftlichen Erzeug= niffe finten. Da nun aber bas Silber trot ber "Wahlsiege" billiger gewor= ben ift, mahrend Weizen, Mais, Baum= wolle, Flachsfamen, Gerfte, und fogar Hafer gestiegen sind, so liegt es flar am Tage, bag ber Preis ber einen Baare Silber ben Preis aller anderen Waaren nicht bestimmen tann. Die Vollswirthe und Geschäftsleute haben bas freilich schon lange gewußt.

Bergiehung und Ergichung.

Es gibt noch Männer, bie ein freies Manneswort nicht scheuen - felbst großen Gefahren gegenüber. Prafibent John E. Clark, von dem Detroiter Er= giehungsrath, ift ein folcher Ritter ohne Furcht und Tabe, benn er hat es fürglich gewagt, sich bem Born liebender, ober richtiger mit ihren "En= geln" Gögenbienft treibenber Mütter und ähnlich behafteter Bater auszufe= ken, indem er in seinem junaften Sabresbericht bieRückfehr gu ftrengeren Er= ziehungsmitteln anrathet — wozu zu rechnen ift: zeitweiliges Austlopfen ftraffgespannten Boschen ber lieben mannlichen Engeleien u. f. w. "Es fommt häufig bor," fagte er, , baß ber berzogene Junge, ber feinem Bater Trop bietet und nach feiner Mutter fpudt und mit ben Fügen tritt, uns übergeben wird mit ber Mahnung an ben Lehrer ober bie Lehrerin, bas gartfühlenbe Pflangchen ja recht borfichtig zu behandeln und bor allen Dingen feine Gewalt angumen= ben, ba bas Rind bergleichen "nicht vertragen fann." Wenn es die Leh= rerin fo behandelt wie borbem feine Eltern, fo foll fie auf feine Rrantun= gen und Schimpfreben mit honigfüßen Worten antworten und vor allen Din= gen foll fie bermeiben, bas garte Pflangchen burch Festigkeit gu er= Schreden

herr Clart fragt, ob man in bem Gebanten, bie Jugend nur burch gutliche Ueberrebung und rein moralische Beeinfluffung zu erziehen, nicht etwas numeit gegangen sei, und ist ber Anficht, bag bas ftetige Bunehmen ber Bahl ber "Unverbefferlichen" auf die weichmuthige Sentimentalität gurud= auführen fei, die in ber Jugenbergie= hung die Oberhand gewonnen hat, und verlangt infolge beffen mehr "träftige, gefunde, moralifche Disgiplin".

Bas er unter biefer gefunden, fraftigen Disgiplin verfteht, erhellt ichon aus bem Borftebenben: Die Unmenbung bes Stodes, mo es nöthig er= scheint. Und es wird nicht Wenige ge= ben, die mit ihm ber Unficht find, bag eine fraftige Tracht Prügel unter Um= ftanben beffere Dienfte thut und fonel= ler jum Biele führt, als alle guten Morte. Aber es wird, wenn die Bur= gerschaft Detroits nicht gang besonbers geartet ift, bort auch Biele, fehr Biele geben, die ob diefer Meugerung einer "brutalen Gesinnungsart" in belle Entrüftung geraihen werben, und berr Clark mag fich, falls bas Lehrpersonal in ben öffentlichen Schulen bie "ge= funbe fraftige Disgiplin" einguführen berfucht, nur bei Zeiten auf ben Befuch irgend einer gornbebenben Dama ober eines entrufteten Bapas gefaßt machen, benn jebenfalls muß es ihm befannt fein, in welcher Beife gemiffe Leute eine Bestrafung ihres "Golds finbes" ober ihres "Bringen" gu ra= chen wiffen. Daß er es bennoch wagt, im Ginne ber heutigen moralischen Jugenbergiehung gerabegu fegerifche Unficht offen fund gu thun, bas ftempelt ihm jum furchtlofen

Dem Prügelregiment foll ficherlich nicht bas Wort gerebet werben, aber bem Urtheile ber Mehrgahl ber Gach= verftändigen jufolge fceint etwas ftrengere Displin - fo eine gefunde, fraftige, moralifche Disgiplin, wie herr Clart vorfchlägt, boch angera= then. Die Rinber werben babei gut gebeihen, höchftens werben vielleicht bie Corte ber "Mama's pets" und "little Lord Fauntleroys" etwas bon ihrem unberührten Glang verlie= aber bas mare ja am Enbe nicht fo fcblimm, wenn fie bafür etwas mehr Gehorfam u. f. w. eintaufchen würben.

Reiche Grnte in Rebrasta.

Mus Omaha, Rebr., fchreibt man : Die Farmer von Nebrasta haben alle Urfache, mit dem Ergebniffe der Mais-Ernte aufrieden au fein, denn diefe über= trifft alle Erwartungen und ift fowohl, mas die Menge als auch die Beichaffenheit des Broduttes anbetrifft, die befte, welche jemals im Staate erzielt murbe. Der Ertrag ift geradezu rieftg und wird die im neueften Berichte bes Aderbauungsweise für Nebrasta auf vierhundert Millionen Bufhel veranichlagte Biffer

weit überfteigen. Das einzige, worüber unfere Farmer fich betlagen, find bie niedrigen Breife, benn Mais bringt bem Farmer nicht mehr wie 8-10 Cts. per Bufhel. Aber noch ein anderes Boben=Produtt hat beuer in Rebrasta einen außerordentlich reichen Ertrag geliefert, was um fo er= freulicher ift, als in Diefem Falle auch der Preis des Produftes ein fehr guter genannt werden fann, und bas ift Die Buderrube. Diefe, welche in verschiedenen Theilen des Staates Nebrasta fich bereits heimisch gemacht, hat fich fehr gut entwidelt und liefert

einen reicheren Ertrag als jemals zuvor. Die Rübenguder-Fabrit in Norfolt hat denn auch früher als fonst bereits mit voller Rraft den Betrieb wieder aufgenommen und gebenft langer als fonft, nämlich bis jum Marg nächften Sahres, mit der Berarbeitung ber diesfährigen Rübenernte vollauf beschäftigt gu fein. Bon allen Seiten bringen Die Farmer ihr Produkt nach der genannten Fabrit, welche über dreihundert Arbei= tern zu fehr anftändigen Löhnen Beschäftigung bietet. Mehr als fünftaufend Ader find in diefem Jahre in Nebrasta mit Zuderrüben bestellt morben, und der Ertrag beträgt burch= schnittlich zehn bis fünfzehn Tonnen per Ader.

Das Zuderrübenprodutt fteht fowohl in Bezug auf Reinheit als Budergehalt weit über dem kontraktlich bestimmten Minimalgehalt und ber Preis ift fünf Dollars per Tonne. Die Rübenpflanzer find für ihre Mühe glanzend belohnt. Ein in der Nähe von Norfolf wohnender beutscher Farmer Namens Schneiber, welcher 80 Ader mit Rüben bestellt hatte, wird von diefen das hübsche Sümmchen bon fechstaufend Dollars er= zielen, was nach Abzug von achtzehn= hundert Dollars Roften einen Rein= gewinn von über viertaufend Dollars

Minen-Angelegenheiten.

Aus Denver wird gemelbet, daß das Interesse in Minen-Aftien nach der star= ten Depreffion bea legten zwei Monate, wieder erwacht ift. Im Anfang des Jahres wurde ohne Bedenken gekauft; es schien, als ob die billigften Papiere die gesuchteften feien, und es wurden werthlofe Gefellschaften organifirt, um Diejenigen mit Alftien zu berforgen, welche irgend etwas Billiges verlangten, ohne genügende Erfundigungen einzuziehen. Natürlich fanden die verschiedenen Käu= fer bald aus, daß fie ihr Geld hinaus= geworfen hatten, während diejenigen, welche vorsichtig gehandelt hatten und genau wußten, mit wem fie gu thun hatten, Berdienste einstrichen. DieMinen im Staate Colorado fahren fort, ihre Produttion zu vergrößern; faft täglich werden neue Minen aufgededt, wenig= ftens traten im borigen Monat über 30 neue produzirende Minen in Erifteng. Die regelmäßig produzirenden Minen haben im Ganzen ihre Produttion ver= größert. Eripple Creek bringt jest \$1,000,000 Gold per Monat hervor. Old Gilpin County ift ein ftändiger Produzent feit 1859 und liefert jest mehr Gold als je zuvor, und das tann von allen Gold produzirenden Diftritten des Staates gefagt werden.

Lokalbericht.

Sobe Entichadigung verlangt.

Emil Benjamin, gur Beit Maffen= verwalter ber "Globe Wreding Co." ber bor Rurgem bon feiner Gat= tin geschieben wurde, hat jest ben Dr. John McGowan, wohnhaft Nr. 3946 Dregel Boulevarb, im Superior= gericht auf \$50,000 Schabenerfag ber= flagt. In ber Rlageschrift wird ausgeführt, daß Frau Benjamin ichon feit langerer Zeit mit ihrem Sausargte, bem besagten Dr. McGowan, ein inti= mes Berhältnig unterhalten habe, mas fchlieglich gur Scheidung ber Ghe Ber= anlaffung gab. 218 bas Scheibungs= befret erlaffen murbe, befand fich Dic= Goman in Gurana, hatte aber nach ben Angaben bes Rlagers por feiner Ab= reife ein Berfprechen gegeben, Frau Benjamin nach erfolgter Scheibung fofort heirathen zu wollen. Diefes Berfprechen ift jedoch bis auf ben heu= tigen Tag unerfüllt geblieben, und ber betrogene Chegatte verlangt jett bon bem Berführer feiner Gattin ein Bergenspflafter in Geftalt bon \$50,000. -Rläger wohnt gegenwärtig mit fei= nen brei Rinbern im Saufe feiner Mut= ter, an ber Ede bon 44. Strafe und Late Part Avenue.

Sinter ichwedifden Gardinen.

Zwei recht hoffnungsvolle Pflang= chen sind der 11 Jahre alte Felix Mastura und sein um zwei Jahre jungerer Spießgeselle Joseph Sandore. Beibe haben bereits wegen einer Spigbiiberei Bekanntschaft mit ber Kriminalpolizei gemacht, und fie figen auch jett eines ähnlichen Bergehens halber wieber hin= ter Schloß und Riegel. Sie wurden geftern unter ber Anlinge verhaftet, bie Labentaffe ber Felmeten'ichen Baderei Nr. 328 Milwautee Avenue, um \$20

beraubt zu haben. Muf ben Berbacht bin, einem an Wabash Avenue und Ban Burenftraße anfässigen Dentisten gahnarzneiliche Braparate im Werthe bon \$1000 ent= wenbet gu haben, fitt feit geftern 3. B. Ball im Bellengefängniß ber Armorn. Er leugnet soweit jebe Schulb an bem ihm gur Laft gelegten Berbrechen.

* Der Schaufpieler Charles M. Ro= binfon, welcher fürglich in RichterBurfes Abtheilung bes Kriminalgerichts ber Bigamie schulbig befunden murbe, betheuert noch immer feine Unschuld und hofft mit Beftimmtheit, baf ibin ein neuer Brogen bewilligt werben miro. Seine angebliche gweite Gattin, Dlive Coolidge, wird fich mabriceinlich mitfammt ihrer Mutter wegen Meineibes au verantworten baben.

"Coriolan" große dramatifche Sjene für Dannerdor.

Mit außerft regem Intereffe mirb bem biesjährigen Berbittongert entgegengesehen, welches ber Genefelber Lieberfrang bemnächst in ber Nordseite Turnhalle abzuhalten gebentt, jumal bei biefer Gelegenheit jum erften Dale in Amerita bie große bramatische Szene "Coriolan", Mufit von Friedrich Bur, Text von John Laufs, gur Aufführung gebracht werben foll. Diefes Meifterftud bes bekannten Romponi= ften ift eines ber gewaltigften Werte für Mannerchor, Goli und Orchefter, an beffen Wiebergabe fich beshalb auch nur ein wirtlich gut geschulter Be= fangverein heranwagen barf. Bas biefem Werte gang besonderen Werth verleiht, ift die Frische und Natürlich= feit ber Rongeption, ber bei einem mo= bernen Romponisten nicht genug gu ichabenbe Melobienreichthum und bie feine tontrapunttische Arbeit in ben einzelnen Gaben, welche fich ebenfo wohl von oberflächlicher Effetthasche= rei, wie bon geiftlofen Raffinement fernhält. Die Berfonen, welche in biefer hochbramatischen Szene auftre= ten, find: Coriolan, romifcher Felb= herr (Tenor); Beturia, feine Mutter (Meggo = Copran); Bolumnia, feine Gattin (Sopran); außerbem Chor ber Römer und Chor ber Bolster. Ort ber Sanblung: Rom und bas Lager ber Bolster bor ben Thoren Roms; Beit: 488 b. Chr.

Ueber ben Inhalt bes Werkes mögen hier nur einige turge Notigen gege= ben werben. Coriolan, ber in tollem Chraeis nach unumidrantter Macht ftrebte, murbe, ba fich bie Romer in ihren Rechten bebroht fahen, ber= bannt. Er manbte fich alsbalb an ben, bem römischen Bolte berfeinbeten Stamm ber Bolster und wurde ihr Führer, in ber Abficht, Rom gu ber= nichten. In ber erften Ggene treten Mutter und Gattin auf, welche um ben Sohn und Gatten flagen, ber fie bon Berichfucht und Stolg perblenbet, treulos verlaffen hat. Der hierauf folgende Rriegerchor ber Bolsfer ift in feiner elementaren Rraft von mächti= ger Wirfung, mogu bas eingefügte Tenor=Rezitativ (Coriolan) mit wechfeln= ben Chorfagen und die fich anschlie= Bende Tenor-Arie einen effettvollen Gegenfat bilben. Mutter und Gattin erscheinen im Lager ber Bolster und es gelingt ihnen schließlich, bas rachfüchtige Herz bes ehrgeizigen Man-nes zu erweichen. Die wilbestampfesluft ber Bolster tritt jum Schluß mit fcarf punttirter Rhntmit in ben Vorbergrund, um endlich ben jubelnden Römern die Oberhand zu be=

Diefes fchwierige Wert ift bereits bon fast allen größeren Choren Deutsch= lands und Defterreichs gur Muffithrung gebracht worben und hat überall ungetheilten Beifall gefunden. Die gesammte beutschländische Presse ist ein= ftimmig in bem Urtheil, bag mit "Ca= riolan" ein geradezu epochemachenbes Wert geschaffen worben ift.

Der "Genefelber Lieberfrang" fcon feit Monaten unter Leitung feines Dirigenten, herrn Rern, auf's Gifrigfte mit bem Ginftubiren bes Studes beschäftigt gewesen, fo bag auch hier eine bortreffliche Wiebergabe besfelben mit Sicherheit vorausgefest werben barf. Außer bem "Coriolan" ollen lauter neueingeübte Chore, ba= runter auch einige Rompositionen bes herrn Rern, gur Darftellung gelangen.

Berglofer Sauswirth.

Beil fie ben rüdftanbigen Mieths= gins im Betrage von \$4 wicht gu gah= len bermochte, wurde gestern Abend Die Rr. 1049 B. 13. Strafe mohnenbe Frau Alma Minette erbarmungslos mit ihren brei fleinen Kindern von dem herzlofen Landlord auf die Strafe gefest, dieweil ihr Gatte arbeitsuchend in ber Stadt umberirrte. Die Polizei nahm fich folieglich ber Mermften an und verschaffte ihnen vorläufiges Db= bach in ber Maxwellftr.=Station, mah= rend die wenigen Saushaltungsgegen= ftanbe ber Ermittirten in ber Batrolwagenremise untergebracht wurden.

Schüler bon Brhant & Strattons Bufines College, 315 Babajb Abe., erhalten gute Stellungen.

Somabifdes Rirdweinfeit.

Der "Schwäbische Sangerbund" beabsichtigt, am nächsten Sonntage, ben 18. b. M., in Fleiners Salle, Rr. 58 Clybourn Abe., ein echt schwäbi= iches Rirchweihfest abzuhalten. Ber-Schiebene Gesanasportrage werben bei biefer Gelegenheit bem Tanz voran= gehen; auch wird jedem Theilnehmer ein guter Imbiß servirt werden. Na= türlich foll es auch nicht an bem übli= den Rirchweihtuchen fehlen. Alle Schwaben und Schwabenfreunde find berglichft gu ber Festlichfeit eingelaben. Der Gintritt ift frei für Jebermann. Beginn bes Feftes puntt 6 UhrAbends.

Berfaumt nicht,

bie brillante Gelegenheit, bie Seimath bes republikanischen Brafibentichafts-Ranbibaten am 21. Oftober gu besuchen und fetne Unfichten über die politischen Tagesfragen 3u hören, Euch zu Nute zu machen. Die Ris-del Plate Gifenbahn verfauft am Illinois= Tage, ben 21. Oftober, Billets von Chicago nach Canton und gurud für \$4.50. Rabere Austunft ertheilt auf Anfrage J. D. Calahan, General-Agent, 111 Abams Str., Chi-

Bereichert

Sarsaparilla

Hood's Pillen wirken mit Hood's Sarsapar 3

Durchaebraunt?

Seit einigen Tagen schon wird bie 16 Jahre alte Carrie Larfon von ihren Nr. 8627 Homer Avenue wohnenden Unverwandten vermißt, und gleichzei= tig mit ihr ist auch ein junger Mann Namens 28m. Johnson spurlos ver= dwumben. Beibe waren fich fehr gu= gethan, und man geht wohl nicht fehl in der Annahme, daß bas Barchen mit einander durchgebrannt ist. Die Po= lizei wird jest versuchen, das Räthsel ihres Verschwindens zu löfen.

Um vergangenen Montag verließ ber Nr. 499 N. Mansfield Avenue mohnende Paul Martin in vergnügtester Stimmung fein Beim, und feither bat man nichts mehr bon ihm gehört noch gefeben. Er murbe geftern auf bem Polizeihauptquartier als vermißt an= gemelbet.

Radaufüchtiger Countybeamte.

Daniel Curtin, Silfs-Waarenaufseher im Frrenashl zu Dunning und ein Neffe bes Prafidenten Sealy bom Countyrath, gerieth gegen Mitternacht in einen wuften Krafehl mit bem Schankwirth C. Sill in Frbing Part. Man wurde schließlich handgemein, wobei Curtin feinen Geaner mittels eines handfesten Spazierstodes zu Bo= ben fällte, boch fturgten fich jest bie übrigen Gafte bes Lotales auf ben ro= hen Störenfried, bermöbelten ihn grundlich und veranlagten bann oben= brein auch noch die Inhaftnahme Curtins. Er mußte bie Nacht im Bellen= gefängniß ber West Chicago Abe.=Po= izeistation verbringen, nachdem eine auf thätlichen Angriff lautende An= flage gegen ihn erhoben worden war.

Mus Rummer.

Frau Augusta Smith, 36 Jahre alt, agte sich gestern Nachmittag in ihrer Wohnung, Nr. 715 Weft 47. Strafe, eine Revolvertugel in Die Bruft, erreichte inbeffen ihren 3wed nicht. Mergt= liche Silfe mar fcmell gur Sand, und es ift alle hoffnung borhanden, daß die Dafeinsmude nochmals burchtom= men wird.

Rummer über ben bor wenigen Monaten erfolgten Tod ihres Gatten foll die Aermste zu bem berzweifelten Schritt getrieben haben.

* Der Streif an bem ftäbtischen Bi= bliothetsgebäude ift feiner Schlichtung rahe; dafür befinden sich jest aber fammtliche an den Reubauten ber Chi= cago Universität beschäftigten Sanb= werfer im Musftanb.

Lefet die Sountagsbeilage ber Abendvoft

Gine theilweife Blodade

bes Saupt: Abjugsfanals, burch welchen bie Abfalls ftoffe aus bem Rorper entfernt werben, beeintrachtigt in hohem Grade die Regelmäßigfeit bes Funftioni= rens ber übrigen Organe. Birb Berftopfung dro: Darmentgunbung und beren oft tobtlichen Rolgen. Belbfucht faft unvermeidlich. Die Leber verichleimt, ogs Blut und ber Darn merben burch bie iber fluffige Galle, welche auch ben Magenfajt burchieht, pergiftet, und afferlei unbeilnoffe Conjequengen fint nit Sicherheit vorausguschen. hoftetters Magenbit= ters, bas befte erweichende und jugleich ftimulirende Praparat im Argneifchat ber Ration, beugt all' Die= ien exveriganden bor. Sobbrennen, Aufgetriebenheit und hartleibigfeit werben burch bas Bitters befele tigt. Es verleiht beim Aervenigftem eine Spans-fraft, reigt ben Appetit, beigt frühzeitigem Becfall vor und ift eine Schukwehr gegen die Beschwerben bes hohen Alters. fen Uebelftanben vor. Cobbrennen, Aufgetriebenber

Löwen Store! 937-941 MILWAUKEE AVE. Donneritag

Bon 8 bis 9 Uhr Morgens:

4000 Pards Refter gebleichten u. ungebleich- 13c ten Muslin, für die Pard.
Den gangen Tag.
6000 Pards Simpions waschete Kleiber- 3c Rattune, die Pard.
2000 Pards breite schwarze und sarbige Sa- 5c tine, die Pard. Rattime, die Pard.

2000 Jards breite schwarze und farbige Sa. 51ct ine, die Pard.

2000 Jards breite schwarze und farbige Sa. 51ct ine, die Pard.

2000 Jards 22 Joll breite 12%c Reieder-Percale. 5c 8000 Jards 22 Joll breite 12%c Rieider-Percale. 5c 8000 Jards echies Amosteagd Leagle Down. B. 4c 4000 Jards echies Amosteagd Leagle Down. B. 4c 4000 Jards echies Pard die Benedere Brokange.

2000 Jards seine Pard die Benedere das Stide 65c 100 Stide echifarbige Stevdeden. das Stide 65c 200 große echifarbige Reteinberte.

200 große echifarbige Bette-Blantets, 22c 200 große Einselne Stadtetlage 200 große Blantetlich 200 große 200 groß

nnd durch solides Leder, werth \$1.50. 98c
für
180 Paar dei Hand gewendete und mit Malchiven
genähte Dougola Damen-Knöpfjchube. §Ver
fleine Nummern, werch & So. für.
144 Paar Dougola Spring heel Kindere 35c
familie, werth So. für.
50 The werth So. für.
50 The durch werth Sc. für durch werth So. für
Errimple, werth So.
20 Dyb. reine Katurwolle Damen-UnterHemden und Hoffen, werth \$1.00.
25 The Canton Flanell Kindere Nachhosen, werth So. für.
50 Dyb. "Tom O'Shanter" Mädden Hinter
Katimmer Nand und farriter Krone, 25c
werth 65c für.

Calhmere Rand und farrieter Krone, 25c werth 65c, für 200 Filg Salfor Damen-Hite, garnirt mit reinseitenem Band, verligiedene Farden, 48c merth 81.00.
Globe Wasiahretter, werth 18c, für 9e 6 Cuart weit galgitre Einmadkeffel 22c 50 Hig lange farte Wasiahleine 25c reinwollene gut gearveitre Cassimere Jacket Mäuner-Angüge, werth \$10.00 u. \$3.75 % 12.00 für 25 rein wollene grau gemische doppelbrüftige Mäuner-Uederröde mit schweren \$4.48 % flanel-Huter werth \$7.00 u. \$3.75 % 12.00 für 30.00 u. \$4.00 u. \$4.0 für. 20 Dhb. brann u. grau gemifchte weiche Fe- 29c dora Männerhute, werth 75c, für 29c

dorn Mannerhute, werth ide, latBefter granulierer Juder. 6 Ab.
Weiter der Amniteur-Gelife, 6 Sinden,
Viou Seife. 8 Sinden,
Sindeneror Barlor Matches, ver Dut,
Große Meijina Sitronen, ver Dut,
Große califor, Pflaumen, ver Ph.
Breige califor, Pflaumen, ver Ph.
Reue grine ichoit, erdien, per Ph.
Reines Weizen frarina, per Ph.
Grober voher feiner Sago, ver Ph.
Rene holländ, häringe, 3 für

The German Medical College Gde 13. und Laftin Strafe, eröffnet ben

nächsten Kurfus am 2. November 1896. Sindirende der Medizin, Jahnbeilfunde und Geburtshiffe werden angenommen. Die Diplome werden in vielen Smaten der Welt anerkannt. Riedrige Preife. Borträge in Deutig und Englisch. 28flm

MANDEL

Englische Coats.. Capes.. Suits..

Donnerstags tluge Raufer finden Die verlodenofte Auswahl und Die angiehendften Breife ber Saifon in Diefer großen und ftetig machfenden Abtheilung für Oberkleider. Richt ein einziges einheimisches Mufter, gleichviel zu welchem Preife-jedes Aleidungsftud ift eine genaue Nachbildung eines importirten Originals, welches völlig zweimal fo viel toftet, als bier notirt wird.

5.00 für \$8 feine reinwollene Beaber und Boucle-Jadets-eingelegter Cammt-Rragen - breiter Sturm-Rragen - neue anichliegende Mermel und gefütterter Rüden.

6.50 für \$12 Boucle und Beaver Jadete-durchans mit Seide gefüttert - neue Franklin Front mit hobem umlegbarem Rragen, nur

7.75 für \$12 Brifh Frieze Badete in nenem brann, lederfarben und ichwarz neuer Ripple Bad und Bor-Front, ertra weiter Sturmfragen.

10.00 für \$18 Jadete von Rerfene, Bouclee, Beavere und Dianonals-gang mit Geibe gefüttert-alle die neueften Moden und garbenbie befte Partie von Rleibungsftuden in Chicago fur bas Gelb.

5.00 für \$9 nene 30-goll. Boncle und Beaver Winter Cavesvoll geschnitten 160 Boll-haben die neuen Ripple Ruden und weite Sturm fragen-ein fehr brauchbares Rleidungenud.

9.75 für \$15 Schneider-gemachte Rleider von fanch ichottifchen Mijdungen - Sadets mit Geibe gefüttert und nach einem fehr mobifchen

Mobell geichnitten-voller Stirt-gan; gefüttert. 50c für \$1, \$1.25 und \$1.50 Aleiderstoffe - hubiche nene Bon-

rette Blaibs-50 joll. Banama Cheviots und Bastet Beaves - 48 jollige Mobair und wollene Storm Gerges in jeder garbe -n eueftes Gewebe in rauben und glatten Gifeften, in zwei und brei Toned Combination garben-neu blau und ichmarg, gold und ichwarg, grun und ichwarg - hubiche Grepon Artifel - Bulba - Bourettes-Boucles-Ombres-marmorirte und Lace Over Gjieften-Englijh Chede - Echottifche Mijdungen 2c. - feibene und wollene Novelties in Berfians- Brocatelles-Brochesgangwollene geblumte Jacquards-Mohair und wollene Fancies zc .- werth \$1-\$1.25 -und \$1.50-Donnerstags Spezial Preis 50c.

1.00 für \$1.95 Waifts von Twilled Cloth, bunfler Untergrund. 1.50 filr \$2.25 Flanell-Waifts

1.98 für \$2.75 Baifte von 2.25 für \$3.00 Waifis von

1.00 für \$2 Wrappers. — Spezial=Offerte. - Schweres Glieg-Tuch - bunfler Hatergrund, mit ichonen contraftirenben Farben - große Aermel - Spaulettes - Fanch

Band-Beiat - alle Größen und Farben. 1.00 für \$2.00 Wrappers. 1.50 für \$2.50 Wrappers. 1.98 für \$4.00 Brappers. 2.25 für \$4.25 Brappers. 49c für \$1.50 Dreffing Sac=

ques-umgelegter und tiefer Rragen -Bafel-Rante - Band- und Spigen-Betag - aus einfachem Eiderdown gemacht — alle Farben und Groken - 49c, 98c und \$1.50, merth bis au \$3.00. \$1.25. \$1.75. \$1.98 und \$2.19. werth bis au \$3.75 alle Farben und Größen. Frangof. Flanell Sacque9-\$2.25, \$3.25 und \$5.50.

Gin großer Rod = Bertauf in Chicago's größtem Saubtgnartier für Unterrode-Donnerftag-Bierter Floor.

39c für 89c Unterrode gewebte Stridarbeit - gehatelte Ranten - in allen Farben.

75c für \$1.50 Männer-Sandfcube - 1 hafen Dogifin Sandichube - Pique und Brig Gaum genaht - guffeteb Finger - neue Berbitfarben - Baffen und Arbeit bon

75c für \$1.25 Handschuhegenabte Dogifin fur Damen - vierfnöpfige Rid Glace fur Damen, Oberfaum - Nervure und fanch beftidte Ruden - fancy Belte und Beigt - neumunichenswerth - perfett in Baffen und Arbeit neue Farben und Effette.

98c für \$2.00 engl. Bromena= ben Bute für Damen-Rem Port's neuefte Fagon-"The Bertha"-bie allerneueften Schattirungen in Cordurons, Englift Suiting und Boucle Cloth-Diefer Breis gilt nur für biefen Tag.

50c für ichwarze \$1.50 Rlei= ber-Stoffe, - fürglicher Ginfauf gu 57c am Dollar - populare raube Effette - Grepon Fancies - Bulbs - Bourettes-raube Chebiots-Effette mit Spigen - ichwere Dobair-Serges Momie Jacquards-Mohair Jacquards-frangof. Cernes-feiben-gefinifchte Benriettas. u. f. m. eine wunderbolle Partie bon feinen Stoffen bon \$1.00 bis \$1.50-Donnerftag - Bierter Floor -500

2.45 für \$3.50 u. \$4 Schuhe Serbit- und Bintergemichte-Batentipigen und Lederipigen-bide Coblen und dunne Cohlen - Dobe Baffen und Arbeit perfett

Strauffeder-Aragen und Bons - wirkliche Strangfeber-Kragen und Boas - alles glangenbe, franje, tapereb, lange, feine Febern - Spezialpreife für Donnerftag -

1.25 für \$2.25 Aragen - 18 Roll. 4.65 für \$7.75 Boa - 27 3off. 5.65 für \$9.25 Boa - 27 Roll. 6.65 für \$10.75 Boa - 36 Boll.

Sier find dinefifde Speziali= taten-ausschliefliche Mufter-ausschließ. liche Deforationen-Gie finden biefelben nur bier.

10¢ für 30c dinej. Thegtaffen und Untertaffen-neue Fagons fdwere Goldrander-gang nen. 7c für 15c beforirte Radtijd . Raffeetaffen unb

10c für 35c extra Große beforirte Porgeffan-Raffee-Taffen und Untertaffen. 8c für 25c Goldband-Teller-alle Größen. Se für 15c Ben Trans-affortirte Tinte. 10c für 20c Borgellan-Teller, große Werthe. 7c für 15c deforirte Porgellan Buder- und Gream

25c für 50c Mild Get8 -3 Stüde. 23c für 75c extra große Galatiduffeln.

Großes Schantelftuhl-Greigniß Bierhundert antife Coaufelftuble aus augrter-famed Giden-, fnorrigem Birfen-, Birbahandgeichnist-mit feinem Damaft. Brocatoffe und Tapeftrh gepolftert - Febern-Gipe - bolg und

Cobbler Gige. 1.98 für \$4.00 Schaufelftühle 3.50 für \$6.25 Chaufelfrühle.

5.25 für \$11.50 @daufelfribl 1.00 für \$2.50 Gidenholg-Eggimmerftuhle mit

1.65 für \$3.25 antife Giden- oder Dahogony. holg Parlortifche mit Deffing-Fügen 17c für 25c Damenftriimpfe

ftarte Flieg-Fütterung, acht fcwarg. mit boppelten Gerfen und Beben. 35c für 40c Damenftrumpfe,

englischer Caffimere, feine Gauge, gang mobern, boppelte Sohlen, Ferfen und Beben. 35c für 50c "Fancy Lisle"=

und baumwollene Damenstrümpfe — neue Farben — schwarz und bunt — alle Arten Streifen, fowie ichmarg mit anbersfarbigen Obertheilen.

98c für \$1.50 Union-Anzüge für Damen - Merino - natürliche Farbe - burdwegs offen ober über ber Bruft ge.

48c für 75c Damen Union-Angüge-fowere Balbriggan-Fleece gefüttert-Florence Fabrifat.

Todes:Anzeige.

Freunden und Befaunten die traurige Nachricht, bag meine gesiebte Galfin. **Marh Timon**, am 12 Cttober, Nbendő ? Uhr. im Alter von 63 Jahren. vlöhlich ge-storben ist. Die Beerbigung findet dom Trauerbanse, No. 484 Sedgwick Str., am Donnerstag, den 15. Cf-tober, um 3.00, nach St. Michaels Kirche und von da ver Kutichen nach St. Bouisacus Kirchend bon da ver Kutichen nach St. Bouisacus Kirchend fiatt. Beter Simon nebft Binterbliebenen.

Seftorben am 13. Oft., 1/12 Uhr, nach tangem Leisen Christ. Pung, im Alter von 35 Jahren und 6 Bertigung findet stat am Donnerstag, ein 13. Oft. um 2 Uhr vom Tranerhaufe, 1568 Sipourn Ave., nach Graceland.



A. KIRCHER, Leichenbefalter, 695 N. Halsted Str., 15mbm Zelephon Rorth 687. nahe Rorth Wive.

Grosse Fair! Der Hamburger Dom,

Bozialen Turn Werein

am 17., 18., 21., 22., 24. u. 25. Ottober, Sozialen Turn-Halle, Ede Belmont Abe. u. Baufina Etr. Jeben Tag neus reichbaltiges Erngramm. Tis de t's 25e für herr und Dame. Tidets giltig für fämntliche Tage für herr und Dame 81. Tidets für eine Nexion, giltig für fämmtliche Tage, 75e. — Un Sonntagen Anjang Rachm. I Uhr, an Wochentagen Anjang übends 8 Uhr.

Freies Informations-Bureau. Rath von unserem Rechtsanwalt nnentgeltlich ertheilt nuch Löhne kollektirt und alle anderen Rechtsangelegen heiten punftlich beforgt. Zimmer Rr. 4, 153 Bafbington Str., Ede La Salle Str. 140f, mfrm, 1mt

Massenversammlung de Deutschen Mepublikanischen Börget : Bereins der D. Bard, am Wittwoch Abend, albr, in Doerners Halle. 14. und Loomis Str. D. Period. Král. C. J. Meher. Cefr. Ew Cute Sprecher werden dendelend feu.

Tadelt nicht Eure Frau,

wenn das Effen nicht gerade recht ift — es mag die Schuld des Ofens fein; es ift oft der Hall. Was aber auber Fehler fein mag, wir wetten, daß Ihr es nicht in dieser Marke findet



3hr würbet auf \$18 rathen. CISH L. Furniture Co. 1901-1911 Giate Str. 219 G. Rorth Mpenue.

Aufruf an aue Banerischen Bereine!

Durch ein Migberftändniß im Datum findet der Ball ber Section Ro. 3 des Baneriich-American. Bereins non Coof Co., 3U., erft am Camftag, den 21. November '96, in Bondori's Salle ftatt, nicht am Samftag, ben 17. Ottober, wie angezeigt. Alle aussitehenden Achtis find am 21. Rovember gultig. dimido Achtungsvoll Tas Comite.

Drittes Stiftunge-Jeft bes Sozialiftifden Sanger = Bundes, bestehend in Konzert und Ball. Countag, ben 18. Offober '96, in Brand's Salle, 182 R. Clarf Str., Ede Erie Str. Ansang 3 Uhr Rachmittags. mifa

Groker Eröffnungsball gegeben bom Carfield Turn . Berein, in feiner Salle. 673-677 Sarraber Gir., Camittag, ben 17. Oftober 1896. - Eintritt 25c für Berren, 136

Preife für Groceries find fehr niebrig gemefen-niebriger als je guvor-aber jest werben fie fteigen feit etwas von ber Unficherheit in Bezug auf Die Bahl entichwunden ift. Bholefale Beidafte beginnen icon mit ben Preifen aufzuschlagen. Beigen ift bebeutenb höber in Folge beffen ift Dehl gestiegen. Dies ftartt bas Bertrauen ber Sandler in anderen Waaren und fo gibts Preissteigerungen überall. Bir haben ein großes Lager von Groceries und geben unferen Runben ben Rugen unferer frühen Gintaufe. Es wird fich fur Gud begablen, Gueren Binterbebarf jest einzutaufen. Bir führen nachstehend einige ber Breife an.

Gin 15 Gallonen: Jahden Cauertraut..... Fein 1.5 Callonen-Fähgen Sauerfraut

15-Pfund Einer reines Frucht Jelly.

15-Pfund Einer reines Frucht Jelly.

15-Pfund Einer fancy Butterine, ber Einer.

15-Pfund Einer Fiorn, das Packt.

15-Pfund Einer Einer Einer Einer Einer.

15-Pfund Einer Einer Einer Einer Einer.

16-Pfund Einer 24.000 Schwebilde Zündbölzer für III-ligen Statische Konige. Cliven für Gallonen-Büche Galifornische Abrikaten Amerikanische Oliven-Del, per Flatisch 50-Pinnb Kifte Michigan getrodnete Kepfel für

Adiam Tolu und Untermild, aus bestem Material gemach. 3 Stüd in Vox, für. 9 Gents Keines Kolosinus-Sel 1 Tus. in Vox, für. 19 Gents Milado. al., Karben. 1 Ans. in Vox, für. 25 Gents Türkische Seise. ausgezeichnete Qualität. 1 Aus. in ber Vox, sür. 39 Gents Milte Kille, eine füraf parsimirete Seise, drei Stüde in der Vox, sür. 19 Gents Marshal Viel Toilet-dies ist eine "müleb" Seise und hochsein parsümirt, drei Stüde in der Vox, für. 25 Gents

Buder. 25 Pfund granulirter Inder für \$1.00 100-Pfd. Sade granulirten Zuder \$4.19

Java=Raffee für den Rachtifch. Dieser Kasse ist die seinste Missaung des besten arabischen Wocca mit dem besten liedlichen Od Government Java. und giot die schwackhaftelte Tasse Kasse in der Well. Er hat ein bestätates und wunderbar seines Aroma und hat dabei die Krast und die einem guten Ansse eigenen guten Wirtungen. Er gefallt ben Leuten besser, als irgend ein Kasse einer Mehren bester, als irgend ein Kasse einer Welt, und ist dorzügbester, als eigend ein kalger der Leet, into sie obrug-licher als ingend eine andere Sorte, die andereswo zu 30 ober 25 Eeuts offeriet wied. Wir gebrauchen die größte Worsicht dei der Auswahl der Kasselenden die die Michang. Außerdem wird er äglich frisch ge-röftet und gemablen, i dag Zebermann verstigert sein kann, dei Bestellungen stets frischen Kassee zu erhalten. fann, bei Beftellungen stets frischen Kaffee zu erhalten.
Semahlen, fertig zum Gebrauch, das Pfb. ... 25 Cents
Kervact in schönen luftbichen 6 Vervact in lufdinen 1986. Bichfen 81.50
Vervact in luftbichen 25 Pfb. Holztrommeln 80.25
Vervact in 1 ultfbichen 70 Pfb. dolztrommeln 817.50
Und wir haben noch anderen Kaffee. 3. B.:
Cercal Bleich gerösterer Kaffee. das Pfb. ... 14 Cents
Guter grüner Rio Kaffee. das Pfb. ... 17 Cents
Fannty gerösterer Rio Kaffee. das Pfb. ... 20 Cents
Fannty gerösterer Santos Kaffee. das Pfb. ... 20 Cents
Francy gerösterer Zahas Kaffee. das Pfb. ... 27 Cents
Francy gerösterer Zaha Caffee. das Pfb. ... 27 Cents
Francy gerösterer Santos Kaffee.

Bigarren. Importirte Blätter, garantirt echte Havana, eine 10 Cents Zigarre, 5 Cents das Stück, Kiste von 50. \$2.20 ifte bon 50. indard Werth echte Havana Filler, Sumatra Mrapper, Kiffe von 50. \$1.90
Prince Vismarc, feine, lange, gemiichte Hosvard, feine, lange, gemiichte Hosvard van Filler, Sumarca Mradper, Kiffe d. 50
Eine Kiffe von 25 guten Zigarren für. ... 30 Cents Tabat.

er Old Covernment Java

..... 34 Cents

Neues Ablieferungs-System. Wir werben Auf-trage im Betrage den L.O und darüber jeden Tag so weit jüdlich als dis zur 100. Straße und die Kenstington. Kulman. Kofe-land. Burnside. Stonystand. Dezewich, Walpington Deights, Brim Matur. Cheltenham. South Chicago. Couth Shore. Mindfor Kart, Austin. Cat Kart. Crawford, Lawnbale, Hawthorne, Grant L. Worfs

H. R. EAGLE & CO.,

Wholefale und Retail Grocers, 68 und 70 Wabash Avenue. 68 und 70 Wabash Avenue.

Beigen fteigt. Rehl muß folgen. Wir ber taufen noch immer altes Beigennicht und verlaugen nicht die Satfte bes Preisaufichlags ber Muble. Mehl.

Unter S. R. Cagle & Co. "Beft" Minnefota Ratent-Nehl wird ausschließlich für uns von einer der beiten Mühlen in Minnefota gemacht. Es ift aus feinem Pr. 1 hartem Weigen herzestellt. und der genantiren es als das seinste Mehl im Martt und dag es jebesmat völlig zufriedenstellt. Preis per Faß. S. R. Cagle & Co.'s beftes Meff in Saden.

Fanen Tafel=Sprup. 1-Gallonen-Gimer für 49 Cents 2-Gallonen-Eimer für 49 Cents 3-Callonen-Regs für 89 Cents 48.25

Mehlartige:Waaren. Reiner Bulf Buchweizen. per Pfund 2½ Cents 2 Bfund-Packet vom besten Self-Raising Buchweizen für 23 Cents Anne Erfent, das Packet 23 Cents Annt Emily's Pancafe Flour, das Packet 5 Cents Feinste Sorte Scaham Mehl. 7 Ph. für 25 Cents Feinste Sorte Cornmeal, 5 Ph. für 4 Cents Feinste Sorte weiges Kolled Oats, das Packet Wacket 5 Cents Fancy Rolled Wheat Flakes, das Packet 5 Cents Gifig.

Wir haben Ciber und weißen Meinschifig, welcher Vidtes ansgezeichnet ers hält, in 1 Gallonen-Krügen zu 13 Cents Crievolstagene loe Gallonen Fäßden für \$1.25 50-Gallonen Fäßter für \$2.99

THE.

Waaren in Büchfen. -Pfd.-Ranne gebackene Bohnen. -Pfd.-Ranue Lima-Bohnen.

H. R. EAGLE & CO., 28holefale und Aletail Grocers.

A. BOENERT & CO.,

92 La Salle Str., Agenten für Hamburger, Bremer, Red Star, Riederl. Frangofifde Linien. - Bentralbureau für Paffage, Rajute- und 3wifdended, nach allen Plägen der Welt, Europa, Mfien, Afrita unb Auftralien.

ARTHUR BOENERT, Manager, Passage-Department. Deutiche Sparbant & Brog. Zinfen auf erster Rlaffe Soppos Bentiche Sparbant theten. Rapital und Zinfen garantirt.

Raiferlich deutsche Reichspoft; Gefdfenbungen 3 mal wochentlich. Ginichung von Erbschaften und Forderungen, sowie Ausstellung von Vollmachten und fonftiger notarieller Urfunden mit fonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonfulent n. Rotar, fett 1871 in Man beachte ben altbefannten Plat: 92 LA SALLE STRASSE.

Winangielles.

THE \$1,000,000 NORTHERN \$500,000 La Salle and TRUST Washington Streets. COMPANY BANK.

Sparkaffen-Albtheilung gu eröffnen, wo auf Ginlagen von einem Dollar aufwärts Binjen bezahlt merden.

Muswartige Abtheilung-Credit-Briefe, jahlbar in über 500 Blage des In- und Austandes. Wechjel auf alle Hauptpläte der Welt. Lost - Auszahlungen nach Deutschland, Frantreich, Schweiz, Desterreich, Aufland ze, Reise Baffe der Bundes-Regierung für

Reijende. Erbichaften eingezogen und Bollmachten ausgestellt und beglaubigt, Bante, Spartaffes, Musmartige: und Erufte Motheilungen.

A. C. BARTLETT, A. C. BARTLETT,
Hubbard. Spencer. Bartlett & Co.
J. HARLEY BRADLEY, David Bradley Mig. Co.
H. N. HIGHNBOTHAM, Marshall Field & Co.
MARVIN HUGHITT, Pres. Chicago & N. W. By
CHAS, L. HUTCHINSON, CHAS, L. HUTCHINSON,
A. O. SLAUGHTER, A. O. Slaughter & Co.
MARTIN A: RYERSON,
ALBERT A. SPAGUE, Sprague, Warner & Ca.
BYRON L. SMITH, Free. Tue Northern FrustCo

Bank-Geschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Ost Randolph Str.

Binfen-bezahlt auf Spar-Ginlagen. MORTGAGES auf Granbeigenthum feets au vertaufen.

Ched-Kontos angenommen. — Erdicaften ein-gegogen und Bollmachten gefestlich ausgestellt. — Bechtel und Bostwinsgahtungen überall bin frei ins dans beiongt. — Bakageldeine von und nach Europa, — Deutsches Getd gefauft.

Rinangielles.

MAASE& Go. 12. 1173 Dearborn Str.

Bank- und Land-Geldjäft, Berleihen Geld auf Grundeigenthum in ber Stadt und Umgegend gu ben niedrigften Markt-Raten. Erite Sphootbeken gu ficheren RaditaleAnlagen ftets an Sand. Grunbeigenthum gu verkaufen in allen Theiten ber Stadt und Umgegenb. Difice des Foreft Some Friedhofs.

Gelb ju verleihen in Summen bon 3300 und aufwärts auf erfte Spoetheten in Chicago Grundeigenthum. Erfte feinste Bypothefen gum Derfauf

J. F. W. BRUENING, 86 N. Clark Str., Zimmer 2—3, und 472 Cleveland Ave., nahe Lincoln Ave.

GELD

su verlethen in beliebigen Summen von 4500 aufwärts auf erfte hybothet auf Chicago Grunbeigenthum. Papiere jur ficheren Kapital-Anlage immer vorräthig. E. S. DREYER & CO., Ifpli Sudmeft-Ede Dearborn & Baffington St.

BUY GOLD

MORTGAGES OF

H.O. STONE 8 CO. 2061 A SALUSI

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Supothefen zu verkaufen.

Schukverein der hansbesiker gegen fclecht gablende Miether, 371 Barrabee Str.

Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemke, 99 Canalport Ave.

Gine Deutsche Rolonie im Raufafus.

In bem Tiflifer Blatte "Liftot" findet fich eine intereffante Befchreibung der Rolonie Katharinenfeld, Die im Jahr 1817 von 40 deutschen Familien gegründet worden ift und ge= genwärfig 2000 Röpfe gahlt, ungerech= net die Handwerker anderer Nationa= litäten, bie allmälig in ben Rolonien fich angesiebelt haben. Der Ort weist 450 Saufer auf, Die faft alle zweistodig gebaut find und vorzügliche Rellerrau= me für Wein befigen. Der Landbefig ber Rolonie beträgt 15,000 Degjati= nen, die Rolonie hat eine Rirche, ein fcones, fteinernes Schulgebaube, in welchem 200 Rinder von vier Lehrern unterrichtet merben, ein Krantenhaus mit Arzt und Feldscherer, zwei Apothe= fen. ein großes Steingebaube für bie Gemeinbeverwaltung und ein Gaft= haus. Das ruffische Blatt bemerkt naiv, bag biefe Rolonie himmelweit bon bem traurigen Zustand sich unterscheibe, in bem bie meisten ruffischen Dörfer sich befinden. Die tommunale Gewalt liegt in ben Sanden bes mit großen Vollmachten ausgestatteten Ge= meinde-Melteften, feines Gehilfen und bes Schreibers, Die bon ber Gemeinbe gewählt werben: nur ber Schreiber begieht ein Gehalt, ber Gemeinde-Aeltefte und sein Gehilfe bienen unentgeltlich "ber Chre megen". Diefe Amtsperfo= nen leiten nicht nur die fommunalen, sondern auch bäufig Familien-Ungelegenheiten. Jeber Rolonist unterwirft fich ohne Wiberrebe ber Gemeinbe, welche ein jedes Bergeben ftreng beftraft. Arbeitfamteit, Rüchternheit und Atturateffe gelten als bas haupt= erforderniß für ben richtigen Roloni= ften, und Alles, was aus diefem Rah= men herausfällt, gilt als ftreng gu ahnendes Vergehen. Das erfte Mal ertheilt die Gemeinde einen Bermeis, im Wieberholungsfalle ichreitet fie gu berichiebenen Strafen, felbft gur Brugelftrafe, bie wohl aus bem ruffischen Gemeindeleben übernommen worden ift, und der unverbefferliche Rolonift wird feines Besitthums für verluftig erklärt und aus ber Rolonie gejagt, aber nur er allein, feine Familie tritt in diesem Falle unter die Vorundschaft ber Gemeinde. Wenn ben einzelnen Ro= Ioniften Migernte trifft, fein Saus nie= berbrennt, bas Familienhaupt ftirbt, fo hilft die Gemeinde gern und reich= lich: gibt Borschüffe, baut die einge= äscherten Gebäude wieder auf u. f. w. Banglich berwaiste Rinder werben in anderen Familien untergebracht; auch besteht für dieselben eine besondere Waifentaffe mit mehreren taufend Ru= beln. Bei biefem Grundfag "Giner für Alle und Alle für Ginen" finden Die Bersicherungsgesellschaften in der Ro= lonie nichts zu thun, wie ber Infpettor einer großen ruffischen Berficherungs-Gesellschaft erfuhr, der im borigen Jahr die reiche Kolonie bereiste und feinen einzigen Runden gewann. Müßiggänger gibt es in ber Rolonie nicht; die Arbeitsliebe der Kolonisten tennt feine Grengen. Gelbit hobe Feiertage werben von ihnen nicht müßig verbracht; es werben entweder dringenbe öffentliche Arbeiten ausgeführt ober Jagben auf Raubthiere beranftaltet. So freigibig und hilfsbereit die Rolo= niften aber auch untereinander find, fo hart and theilnahmslos sind fie angeb=

Die Ahnen des Raifere von China.

lich gegen etwaiges Mißgeschick ber

Nachbarn anderer Nationalität: Ruf=

fen, Armenier, Tartaren.

Man Schreibt aus Changhai, Mitte Muguft: In Rorea Scheint man jest plötlich auf ben erleuchteten Geban= fen getommen gu fein, daß die Bildniffe bofer Beifter, Die man vielfach im Lande feben fann, überfluffig feien. Denn bie Polizei hat Befehl erhalten, biefe Bilbniffe gu gerftoren. Bei ber Ausführung bes Auftrages ift bann einem gar gu eifrigen Boligiften bas Unglud paffirt, bag er ein Bildnif bes ersten Königs der jett herrschenden Dynaftie für bas eines bofen Beiftes gehalten und berbrannt hat. Sierfür hat ber Unglücksmann natürlich schwere Strafe zu gewärtigen. In China brauchen die Polizisten nicht beforgt zu fein, in ähnliche Berlegenheiten zu gerathen. Denn bas Waffer bes Manafe fiang wird wohl cher aufwärts fließen. als daß die dichte Finsterniß besUberalaubens im Reiche ber Mitte weichen wird. Wie fich wieder bei ber letten Sonnenfinfterniß gezeigt hat, nabrt man ben Aberglauben hier überall von oben herab. Der heurige Sommer hat 3. B. in Mitteldina wieber hier und ba Durre verurfacht, worauf die Manbarinen in ben Stäbten ber betreffenben Gegenben bie nach Guben gu begenden Stadtthore schließen ließen, ba= mit die bofen Geifter der Sige und ber Trodenheit nicht hereinstommen tonnten. Man braucht fich nicht weiter barüber zu munbern, bei gewöhnlichen Mandarinen einen folden Aberglauben zu finden, wenn er fogar in gang unvermindertem Mage bis in die fai= ferliche Familie hineinreicht. Der Gouverneur ber Manbichurei berichtete fürglich, ber Begrabnifplag ber faifer= lichen Uhnen in Mutben mare ichad= haft und müßte nothwendig ausge= beffert werben. Dagegen erhoben je= boch die Sternbeuter in Pefing Ginspruch, indem fie sagten, bas laufende Jahr mare fehr ungunstig für berar= tige Reparaturen. Nun bleibt nichts übrig als bie Sarge ber faiferlichen Vorfahren aus ber Gruft zu nehmen und borläufig anderswo unterzubringen, bis es ben Sternbeutern gefallen wird, zu erklären, man burfe bie Ausbefferungen machen. Der Raifer hat in Diesem Sinne eine Berordnung erlaf= sen und er hat den Aftrologen zugleich

- Moberne Beiraths = Unnonce .-Junge Wittme offerirt bebeutenbes Rapital gegen ftanbesamtliche Sicher-

befohlen, einen günftigen Tag für bie

Fortschaffung ber Refte feiner Uhnen

ausfindig zu machen.

Aemallige Verlockungen für

Novitäten Rleiderftoffe.

150 Stüde feine importirte gangwoll. und feibengemiichte Movitaten- Guitings 46 joll. Anotteb und Tufted Crepons rauhe Gifefte, Boucles, Bourettes, Co-vert Gloths, Cheds, Plaibs, Sturm-Serges, 2c., wth. \$1, 3u 50c Schwarze Kleiderstoffe.

Rancies, werth 39c, 311 ganzwollene Storm Gerges und 39¢ Benriettas, werth 50c, zu

fchwarzer Catin Rhabame, bis gu \$1 bie Darb, gu.

Bangwoll. Stude für Rode in fanch gestreiften und farrirten Borben, 40 Boll lang, 2½ Yards weit, werth 75c, 3u.....

Shafer-Manelle, werth 15c die 100

7c vollgefleeceb Canton Glanelle 4c Rleider=Kutterstoffe.

10c raufchende Taffetas 4c 25c fancy fatin-finished Silefias, fcmarze

mit befranften Borten, billig zu 5c..... und groß gening, gut werth 6c -

neueften Schattirungen, ebenfo

ber Breite, werth 15c, die Pard Taichentiicher. Damen = Safchentücher mit farbiger Ginfaffung, 50 verschiedene Mu= 10

ge Ginfaffungen,

Gine neue Importation von Turedo, Bruffels, Ret und Chiffon 25c Schwarze Schleier mit Gpigen : Ranten.

Damen Halstrachten.

Damen Cammet Collarettes, alle Sarben, reich und bilbid, getrimmt mit ecru insertion - hochstehende Rragen verfertigt mit voller Rrause, werth \$11 bas Stud, gu. Sammet Bijhop Kragen für Damen, mit ichmaler Ern Gpite beiett, bubich gefüttert und gesteur, nut Det bas 15c Couitt, mit freugmeifen Loops pon Stiderei ober hohlgefaumt ober glattes Leinen, an Stelle ber Claibes, für Ban-

Roriets. Die neuesten Facons in fancy geftreift. Roriets, perfett paffend u. geformt in allen Ginzelheiten ber Ausstat: 69¢

200 Stude fancy Berbft-Rleiderftoffe,

gangwollene und jeidene und wollene Mijchungen, gestreift, farrirt, Plaids, Cotch Rleiberitoffe, fanen Blaibs, 2c. ebenjo eine ertraordinare 50-3oll. gang-wollene Gurah Gerge, ichwarz, bauerhaft widerstandsfähig gegen Beuchtigteit u. Conne, Werthe hinauf bis ju 25c

Schwarze reinwollene Frang. Twill Serges, Mohair geblümte Brilliantines, Gugl. Jacquarbs und henrietta 25¢ Schwarze wollene u. Mohair=geblümte Rovelties in fleinen und niedlichen Mu= ftern, einfache u. geblümte Brilliantines,

46-30ll. ichwarze gangwollene Frang. Novelties in neuen perfifden Entwürfen, Boucles, Grepons, Mohair Belours Sicilians, 54:30ll. Broadcloths, 48-30ll Bronframe Gerges u. frang. u. 59¢

Seidenstoffe und Cordurons.

100 Stude affortirte fanch und ein= jache Ceibenftoffe, bestehend in 22-3oll. geblumte Saps, in all ben neuesten Mhend Chattirungen : ein polles Cortement Taffeta Plaibs in allen Schatti rungen. Moden und Minitern, und 24: söll. ichwere Indische Seidenstoffe in allen Karben; alle werth bis zu 30c

5000 Dards ichwarze und farbige Geibenftoffe - ichillernbe und Brocabed Taffeta mit großen und fleinen Riguren Faille Francaije, ichwarzer Radzimer ichwarzer Urmures, ichwarzer Catin Du cheffe, Procaded Gross werth 500 Der neue Corbelette Cammt, in allen

Farben und schwarz, die 59c Sorte, 311

Run für Flanelle. Geine importirte frangofische fanch Rlanelle in ben neuen fanen geftreiften und Saustleiber, werth 39c, 3u. 16c perfifden Muftern für Waifts

und farrirt, helle und buntle garben und ichwere, twilled und vollgefleeceb

50 Stud Outing Flanelle, in einer großen Auswahl von Sagonen, ichwarg,

5c Stand. Butter= Cambrics, alle Farben 2c

und graue Ruden 121c Seltene Leinen-Bargains. Cream Tafel=Damast aus ichwerem Leinen, Die 30c Corte, begehrens: 19¢ werthe Mufter. Franch Leinen-Donlies, farrirt und

200 Dut. farrirte Barbier Sud und fanen Glas Sandtucher, fdwer 18=30ll. Honencomb Handtuch=Stoffe

für Rollen, Die ichwere Ge Gorte,

Fancy Balsichleifen gemacht aus reinem perfifdem Geiben- und ein- 19c fachem Catin-Band, werth 35c. Glace Untique Band in allen ben Taffetas mit Sammt-Borten, 29c werth 50c, die Pard...... Zoll in Sain Band Refter bis ju 3 Zoll in

Schweizerische gestidte und fanch ge=

jaumte Saichentucher, werth 10c

ber-etwas jehr hübiches und 23c

Feine Jeans Rorfets aus extra guten Seine Jeans Korpers und Deppelte. Front und Seiten Stahlftabden — 39c ausgezeichnet paffend..... 390 Gut paffende und gut gemachte Korfets in hubicher Qual. Jeans, 25¢ werth 75c. 25¢ Aunst=Nadelarbeit.

Japanefiiche, golbfigurirte Mantel-Dra-Getticke Pillow-Shams, ganze Größen, und neue Muster. überal verlant für P 75c bas Baar, zu.
Gestenpelte Leinen beinahe verschenkt. Genterpieces, Trads u. Sets, werth 30c ledes, wunderhübsche Zeichnungen, jedes 10c iches, wunderhübsche Zeichnungen, jedes 10c iches, zu. Delft ieibene Kabinet = Vilderrahmen, die lezte Reuheit, reg. Preis 50c 24c ledes, zu.
Das Stennpeln ist frei. Kunst-Nabelar-beits-unterricht frei.

Käufer an State Straße.

Winterwaaren für Damen.

Sährliche Gelegenheit morgen für bie flugen, genauen. parjamen Raufer. Bir erwarben ipezielle Bortheile von gemiffen Sabritanten, Die wir gerne mit unferen Runden theilen wollen. Schwere gangwollene rauhe Boucle Jadets, Frantlin Front, worne mit fleinen Knöpfen und tiefem Gjölligem \$5.98 Belvet Sturmfragen, werth \$10 Importirte fdmere Rerfen Reefer Jadets, Geibe gefüttert, mit neuem Caihed Rragen und Frantlin Front, feine \$10 befferen gu 815 vertauft

Schwere geträufelte Aftrathan Capes-von jenem ausgefauften Kabrifauten—27 Boll tiefer, ertra breiter Sweep, mit guter Qual. Gerge Ceibe gefüttert u. mit beften \$8.98 Belvet Waifts in blau, fcwarz, braun, grun und allen neueiten Schattirungen, neue einfache Belours und gerippte Corburon Effette, gemacht mit Leinenfragen ober Band am Salse zu tragen-4000 zur Auswahl \$2.98

Berbst-Unterzeng und Strumpfwaaren. Bir geben ein Beispiel in Preifen, welchem nur menige

folgen merben-ober fonnen. Schwere baumwollene gerippte Befts und Bein- 25c fleiber für Rinber, flieggefüttert. 40c Werth Schweres gefließtes Geinnoheits-Unterzeug für 35c Damen, angebrochene Großen, Soc Berthe Gefliegte Jerfen gerippte Befts und Beinfleider für Damen, naturfarben und ecru, Sals mit Cei- 25c benband eingefaßt, regular 39c. Feine naturwollene nicht eingehende Bests und 79c Beinfleider für Damen, werth \$1.25 Schwere reinwollene duntelgraue Damen-echtichwars, 40c Berthe

15c Berthe

Bu 7c 50 Dutend Ovaque

leaux auf Geder Rollers, 7 Jug lang bei 3 und 25c wth. - Donnerstags jedes 7c.

311 3c & und 10 - Quart Tifh Pand, with. 15c, Donnerstag 3. Auswahl, einige Größe, 3c.

Bu 5c Große Truthahn-reg. 15c with., Donnerstag 5c.

Bu 10c 17-3öll. ladirte

len: Gimer, werth 24c. De nerftag gur Auswahl 10c.

Bu 98c Geflochtener

für Damen, mit folidem Eichengestell. handgemucht, with 3.00, Donneritag 98c.

Bu 29c Antife eichene

Größe 16x 16. geschniste Beine, mit Shelf, hubich finished u. 1.00 werth, Donnerftag, 1 an einen Runben, 29c.

Bu 9c Drek Chape

311 3c Srohe Sut Peacod 19c — Donnerstag zur Aus-wahl jede 3c.

311 12c Eine große Bar-finiles von Wasserfarben, in weiß und gold emaillirten Radmen, Größe 16x18. Ge-fauft um für Je underfaufer

fauft um für 35c zu verfaufen Donnerstag zur Auswahl, 1.c. 3. Floor.

311 5c Bfb. frifch gemach-ter Garben Cith ge-mifchter Canby, regularer Breis 10c-Donnerst. 5c Pfb.

19t Br. Rogers Stahls Scheren, werth 50c

311 5c Br. Geru Fleece f. Rinder, 3 Großen, wih. 15c.

311 5c Cluett's berühm-

311 29c Randan und Ramcelehaar mannerhemden, ein Bargain gu 65c-Donnerft. 29c.

Bu 371c Eneita Union

men, Winter-Waare, eghptische ober natürliche, 75c Stoffe, Donnerstag ber Augung 3u 37%c.

311 2c Md.—BesteRidfinish

aus Wamfutta Diuslin, Bufen aus fei-

nem Leinen, hinten und vorne 69¢ fnöpfbar, immer verfauft ju \$1.25

Salb-Strümpfe, gemacht in ber berühm=

ten Caitlegate Co., Rottingham, 25c

ner, feine nahtlose, 25c Berthe. 122c

und Semden, ungewöhnliche Berthe, werth \$1 59¢

Schottische wollene Golf- oder Bichcle-

\$1.25 Qualität. 49c

Wir berlangen nichts für's machen

von Carpets und ichlagen auch nicht auf

Columbia Cottage Ingrains, 19¢

Pro-Bruffels 36 Boll breit, Double

Mlegander Smith & Son's Moquet= llerander Sining andere 65¢

ohne-neue Muftern

Wilton Sammet, mit ober

Ginfaffung, 11 Darb

Avotheferwaaren 2c.

Ballentines Remehies..... 1 Pint Ammonia, 4 f.....

Rervine

Japanefische Dantsu Rugs: -

Orientalifche Smyrna Rugs:-

Square ...

face - ein neuer, bauerhafter 5720 und hubicher Carpet 5720

ohne Borben 8220

Smith's, und andere leitenbe 49¢

Schottisches Linoleum, ein= 38¢ ichlieflich legen, Quabrat-Dard.

Deltuch Ofen=Squares, einschlieglich

21x36 30ii. 27c 73x10 fub. \$5.00 50x60 30ii. 85c 9x12 fub. 7.25 30x78 30ii. 81.17 12x15 fub. 12.00 4x 7 fub. 2.00 3x10 fub. 2.00 6x 9 fub. 3.68 3x14 fub. 2.68

10-fabige Bruffels, Canbford's

Blaue fließ=gefütterte Manner=Unter=

Schwere gefließte Manner-Unterhofen

Größere Berabsehungen wie diese haben noch nie stattgefunden:

Buder Chaters, werth 25c,

Bu 5c Damen : Carters, fen 1 Paar in Schachtel, wh. 25c, Donnerstag 5c.

Bu 5c für faumlofe u. rein-gummirte Rleiber-Schweißblätter, jebes Paar garantirt, werth 25c.

Bu 3c Set Campaign

beibe Brafibentichafts-Rand

Bu 29c Gine anbere Bar-

Tinfel Gaugeo, 45 Boll breit in jeber bentbaren

Bu 12c 25 Dut. Cocque

311 5c Bor import. Gid:

meis, 8 Ballen gur Bor, ge-wöhnlich gu 15c, Donnerstag bie Bor 5c.

311 5c 18 Strange feiner

affortiste Farben. Donners tag 5c für 18 Strange.

Donnerftage

Farbe, überall 50c.

Werthe für Auswahl 12c.

Echtichwarze Schulftrumpfe für Madchen.

311 15c Auswahl v. Mun-pathilden Redizinen, reg. 25c, Donnerstag 15c. 311 25c Paar 25 DBb. Babies Mitte, ausgeft 311 15c 25 Dugend Golf:

3n 10c Gemischte berchinder-Bounets in Seibe,
Cashnieres a. feiner Wolle,
die neuesten Bonnets werth Bu 69¢ Reinwollene Bla: um gu raumen Donners.

Damen, neueste Mode Aermel gemacht zum Tragen gebiget-ter Kragen od. Ribbon point-ed Yofe Back, u. werth \$2.00, Donnerstag Auswahl 69c. Bu 2 Bid. für 5c 150 en frische Onster Craders eg. Preis 6c Pfd. Donners-ig 2 Pfd. 5c in Groc.-Dept. 311 2c 1000 5 Fuß Gar-Bu 2 für 5c 300 Riften Seife (B & G's) reg. 5c St. Donnerstag 2 für 5c.

Bu 49c Carpetnug, ge-311 49c DefvirteBarlor-gem Schirm, großem Bren-nen, complet, reg. Werth 1.00, Donnerftag Ansbudh von 200 berfelben zu 49c. Franst, genacht aus besten Earpets, billig au \$1. Don-nerstag 49c.

311 1c f. Männer u. Rna-ben, Canvos mit Leber einge-säßt u. gang Leber, werth bis 50c—Aur einer f. jeden Kun-ben (3. Floor) Donnerstag jeder ste. Bu 7c Bierfach platt. Bor-

311 6c Uniere Bremier Belgut wie jede andere, 2 3oll breit, 4 Ids. lang, 15c Qual.

311 12c Br. fcmarze Caih-ichuhe für Damen. reguläre 25c Waare, gehen zu 12c Br. Bu 10c Gine weitere Par-fenciennes Spigen, werth 25c Db., gu 10c. 311 25c bie jest fo popu-

macht nur aus unferen aus-gesuchteften Muftern, groß und fluffh, werth bis gu \$1, 31 98c Wollene Kinber-4 bis 14. gemacht in einfachen ichottijden Mijdungen.

chetten, werth bie Bartie von \$2 bis \$3.50, Donners-3n 19c Feine Flanellette in Streifen, lang und ichwe und Pofe Band, werth 50c-Donnerstag 19c.

311 56 Unifelimming aller Ends. Kollestion der gangle. Bation von Tamen Ciude Souse, se Chouse, se Charles Souse, se Cha

Groceries. Tel. 3595 Main.

31 3c Belladonna Bos quiarer Breis tin Drugftore 25c, Donnerftag 3c jedes.

Ri 35c 25 Dus, sanch tin-Rampen: Thirme, brocht-von beforirt mit Blumen, worth 75c, Donnerstags-Aus-wahl 35c.

311 10c Barb. Befte 8-4 Baare, Donnerftag, 9b. 10c

5c Baare, alle Farben, am Donnerstag bie Db. 2c. 31 3c Id., braune Stand Ehectings, - 6 Baare, Donnerstag, Db. A Männer-Ansstattungs-Waaren.

ner, feine nahtlose,

Strumpfe für Manner,

Waarenpreis-einige thun es.

neu und hubich

Carpets und Rugs.

Do. 1 Crufhed Java Raffee, 13c 8 Bib. für \$1.00, per Bib Fancy geröfteter Rio Raffee, 19¢ Importirte Merino und Cafhmere 51 Pfb. für \$1.00, per Pfb o S Jaua und Mocha Staffee, 25c Naturwollene Salbftrumpfe für Man-

Befte Japanische Thee Gif- 110 tings, Bfund Padet Befte Proben=Thee-Mifchung, 17c 6 Pid. für \$1.00, per Pid Colman's Superfine Muffard, 10c Reiner gemahlener ichwarzer 9c Pfeffer, bas Pfund

bie Pid. Budje 350 Dr. Price's Baking Powder, Economy Condenfed Milf, die Büchie Grant's Dib Some Bating Coba, bas Pib. Padet Echten fnochenfreien Codfifh, bas 2-Pid.-Stüd..... Feinsten Columbia River Gal- 12¢

mon, bie Pib .= Buchie Ueberland frühe Juni-Erbfen, 2 Pjund-Rannen, 70e Dug., Ranne: 60 Women's Canning Co. Corn, 2 Bjund-Ranne, 55c Dus., Ranne. 50 3 Pfund Ranne Baded Beans, 7c in Tomato Cauce, Ranne Minnefota fancy Kartoffeln, 350

R. D. fanch Concord Grapes, 10c Rorb..... Fancy Egapfel, 13c Pf., \$1.30 Jersen fanch Suß-Kartoffel, 17c Quart. 80 Fanch Preifelbeeren,

per Buibel

Fancy Orange Quinces,

Bed



\$5 Franen-Schuhe \$1.69. Noch niemals mur= den folde faunener: regende Werthe quotirt -noch niemals mar a reich. ein Berfauf fo erfolg:

Royal Kid Tailor Mabe Frauen=Schube, fpige Beben, Bici Rib 20th Century Frauen.

600 Baar Lad Leber Manner-Schnuriduhe, Coin Bebe - Lad Leber Manners Connuriduhe, London Bebe, \$1.98

Nochmals Buswaaren.

Mehr Bargains bon einer großen Firidlok.

> \$1, 3u 19c und 9c Partie fancy Sundry Ornamente, werth bis zu \$1, zu 19c, 9c und 5C

Partie fancy Sundry Rameelhaar= u. Pela Dreß-Shapes, Turbans und Bon

Berichiedene Partien - 500 -elegant garnirte Gute und Eurbans, \$1.49

Schwarze Moreen Umbrella Rode für Cammet, mit tiefem Flounce, mit 69c

Gute Muslin Nachthemben für Damen, bejest mit 2 Reihen Stiderei, Bis 39¢ ihops Mermel, werth 75c, ju 39¢

Flannelette Dreffing Sacques für Da=

bejest, Berlmutter-Knopje, Großen 19c

gut gemacht u. warm, alle Größen 25c Canton Flanell Nachthosen, Gestricte Kinder Sacques, beft. Zephnr, alles niedliche Fagons und Farben, 19¢ billig zu 35c.

getufteb, merth \$8.50. 3n \$2.68 Emaillirte Bettstellen, ertra fomer und gut ge-macht, messing-verziert, Ball Bearing Rollers,

Bant und frangof. Beine, Tafel 16x16 Boll, wert h \$2.25.

gesägtem Dat, Mahogann Finish, schön polirt, gut geschnist, werth \$5.

311 89c-300 hübiche Rah-Schankel-ftuble, in Antique Gidenholz gefinisheb, mit hoher Lehne, Robrit und



Spezielle Partie von Maple und Mahagony Man= pen-hochfein po= Berlegenheit.

Maple Guitarren, beftes Modell, eingelegte Bofitionspunfte, fplenbid gearbeitet feiner Con- reg. 85-Guitar: \$2.98

faiten, 9c bas Get ober Dugenb

50 Dreiräder für Mädchen werden mor-

gen gur Salfte bes eigentlichen Berthes

verfauft. Beftes Stahlgestelle, sowie beste Gummiraber und "Lever Action". Dit Bluid gepolsterter Bohrit. Bericiebene Großen. Regulare \$9 Fahrraber \$4 Weine und Liquore.

3. E. Pepper ober F. G. Taylor, 3 Jahre alter Cour Mash, Gallone-Krufe \$1.90. Spezielle Bartie B. S. DeBrayer Bhisten,

Berald Rine, ber Ronig aller hochfeinen

Beben, XXX Rib Frauen = Schnürstiefel ipige Behen, werth bis ju \$4 \$1.69

ma, die ihre Thuren Große Partie Febern, werth bis gu

nets, werth bis zu \$2, zu. 49c

Berfchiedene Bartien Fedora u. 39¢

Damen-Unterfleider.

Schon geftreifte Flanellette = Unterrode 50c Sorte..... 19c

men, großer Matr. Rragen u. volle 49¢ Bilchofs-Mermel, werth 75c, 3u

Babn-Sachen Wollene Bemden für Infants, mit Band



31 \$4.98 — 100 Couches, geholftert in hübichen Belours, — full Spring Ebges, 46 Stahl-Febern, icon

alle Größen, werth \$5.50. 31 680 - 500 Barlor Tifche, in

311 730 Solid Dat Speife-Stuhle, geichniste bobe Lehne, mit Armfluge und Robrfig, werth \$1.25. 31 \$2.38-Schone Barlor = Schau-

31 \$3.69 Coliber Cichenholz Mus-31 po. 09 giehtisch, 6 guß lang, Platte 42x42 3oll, gut gemacht und hubich gefinisheb,

Messingarme, werth \$2. Monarch Bemben, gebügelt, gemacht



lirt und gearbetet -eingelegte Boff tionspuntte- fei: ner Ton - Dans bolinen, bie \$5.00 foften murb., mare ber Kabrifant in Gie gehen mor: gen \$2.25

Guitarren- u. Mandolinen-Stahl. 50 Belocipedes \$4.

Feiner California Tafel-Claret ober Sod, boll , bobieb", Gallonen-Rriige 48c. 14c Feiner California Binfanbel ober Riesling, feine befferen jum boppelten Breif. 18c Unfere Ronal Port ober Sherry, Californias feinstel Erzeugniß, Wer Ernte. Speziell ben Reton-valeigenten zu empfehlen. Gallonen - Arug 48c Geneva Solland Gin, unfere eigene Impor-tation und Fullung, feine beffere Qualitat 876

Whisties, garantirt 10 Jahre all. % Bint 35c. \$4

Berandaunas. Begwetier.

Sooley .- Frohmans Empire Stod Co. in Re-De Bider 8 .- Crane in . bis Bife's Sather. Grand Opera Coufe .- Chimmie Fabben.

Bincoln .- Charley's Munt. Acabempof Mufic .- On the Miffiffippi. MIhambra .- M'Sorlep's Twins. Saymartet .- M Railroad Sidet.

Sotiller .- Baubebille. Maf. Temple Roof Garben.-Baubebille. Sopfin S.—Baubeville. Chic. Opera Soufe.—Baubeville. Robal Mufic Sall.—Baubeville. Orbbe us.—Baubeville.

) r b b e u 8.—Baudebille, ferris B h e e l Bark.—Jeden Abend: Ron-gert und Baudeville-Borftellungen.

Gefunde Gegend.

Ein recht gesunder Ort scheint bas 3 Wegftunden von Erfurt belegene preu-Bifche Dorf Witterba zu fein. 211= abendlich finden fich im bortigen Restaurant feche Manner ein, bon benen feiner unter 80 Jahre alt ift. Gie find fammt und fonbers noch recht ruftig. So 3. B. geht ber 86 Jahre alte Bott= chermeister Oxford noch feiner Beschäftigung nach. Der Schuhmacher Un= felm hat am Sonntag, ben 13. Sept., mit feiner Frau golbene Hochzeit ge= feiert. Um ruftigften jeboch ift ber 90 Jahre alte Tobtengraber Schwedthelm. Sine vierte Frau ist 76 Jahre alt. Seit 40 Nabren maltet er in Witterba feines 3weien feiner Fraun bereitete er felbst die lette Ruheftätte. Im Do= rigen Jahre feierte er mit feiner vierten Frau die filberne Hochzeit. Sein Groß= bater hatte ein Alter bon 115 Jahren erreicht.

China in Deutschland.

China will gleich Japan fein heer anscheinend immer mehr nach beut= fchem Mufter ausbilben laffen. Wie nämlich berBerichterftatter ber "Dfata= Afahi=Schimlun" aus Befing melbet, foll bie dinfische Regierung bie Absicht haben, 150 ausgewählte Offiziere und Soldaten gur militärischen Musbildung nach Deutschland zu schiden. "Diese Nachricht", meint felbft ber Berichter= ftatter, "wäre bei ben miglichen finan= giellen Berhältniffen Chinas faum gu glauben, wenn fie nicht bon einer hoch= ftebenben und wohlunterrichteten mili= tärischen Berfonlichteit ftammte, bie außerdem bersichert, daß zu den bishe= rigen gahlreichen beutschen Offizieren in Nordchina noch 20 andere angewor=

Schöne

Aroken

nächsten

Samstag.

Cröffnung

Souvenirs

bei unserer

Lotalbericht.

Deutsches Theater.

ben werben follen."

21m nächsten Sountag erfte Operetten-Dorftellung. - "Boccaccio" von frang von Suppe.

Die Direktion des Deutschen Thea= ters thut wirklich ihr Bestes, um ben Spielplan so abwechselungsreich wie nur irgend möglich zu gestalten. Nachbem Luftspiel, Boltsftud und Poffe gu ihrem Recht gelangt find, ift für näch= ften Sonntag, ben 18. b. Mis., Die erste Operetten=Vorstellung der Saison angefündigt. Bur Darstellung gelangt Franz von Suppes Meisterwert "Bo= ccaccio", mit verstärktem Chor und gro= hem Orchefter, ein Stud bas bereits in Milwautee widerholt mit durch= ichlagendem fünftlerischen und finan= ziellen Erfolge über die Bretter gegan= gen ist. In den Kreisen des hiesigen Theaterpublitums wird beshalb ber bevorftebenden Auffiihrung mit hochgespannten Erwartungen entgegengesehen, und es barf schon jeht als sicher borausgesett werden, daß ein bis auf ben letten Plat befettes Haus Die strebfame Direktion für ihre außer= ordentlichen Bemühungen belohnen wird. Das Orchefter von McVicers Theater ift für diese Gelegenheit bedeutend verstärtt worben, während außer= dem alles nur Mögliche gethan werden foll, um biefer erften Operettenborftel= lung auch hier zu einem glänzenden Erfolge zu berhelfen. Die Rollenbefe= bung stellt sich wie folgt:

| Contacto |
|-------------------------------------------------------|
| Bietro, Bring bon Balermo Magnus Martin |
| Scalga, Barbier Theodor Becht |
| Mentrice fair Wait |
| Beatrice, fein Beib Antonie Leon |
| Lotteringhi, Fagbinder Johannes Bauljo |
| Ifabella, fein Beib Unna Roithmen |
| Lambertuccio, Gewürgframer Ebward Colvi |
| Beronella, fein Beib Unna Richar |
| Fiametta, beiber Biehtochter Bally Bigap: Seiber a. & |
| Leonetto, Student, |
| Tofano, Stubent, 3ba Mibe |
| Chichibio, Student, |
| Chipton, Cinvent, |
| Guibo, Student, Dlga LeBifen |
| Cifti, Stubent, |
| Feberico, Student, Rate Schaue |
| Giotto, Student, Frangista Schat |
| Gin Unbefannter |
| Der Majordomus bes Gerzogs bon Toscana C. Roni |
| Gin Oafventeren |
| Gin Rolporteur Leon Bachene |
| Fresco, Behrjunge bei Lotteringhi Grethe Gef |
| Checco, Bettler |
| Philippa, Magd bei Lofteringhi Clara Lappin |
| Oritta, Magb bei Botteringhi ungenie Boefe |
| Biolanta, Dagb bei Lotteringhi Glifabeth Dietman |
| Befellen, Bettler, Studenten, Burger, Dofdamen |
| Befeuen, Bettiet, Sinventen, Burget, Poloamen |

Biobanni Boccacio Martha Sanbor

und herren. Der Borbertauf bon Sigplägen wird morgen Vormittag an ber Raffe bon

McBiders Theater eröffnet werben.

You Can't Deny It

If you have ever had the good

luck to try it; if your palate and your stomach have ever been in happy communion with it.

Blatz

is the BEST, was the BEST and will remain the BEST beer made, Call for BLATZ.

The Star Milwaukee Beer

VAL BLATZ BREWING CO.

TELEPHONE 4357 Chicago Branch: Cor. Union and Eric

MORRIS & GOLDSCHMIDT,

Halfted Straße Kleider-Geschäft, 733, 735 und 737 Gud Halfted Strafe,

zwischen 18. und 19. Strafe.

1861. unddreißigste 1896.

... Große ...

Serbst: Eröffnung

Samstag, 17. Okt.

freunde und Kunden ein, uns an unserem Eröffnungstag zu besuchen. Alle Damen und Berren, die unsern Laden am nächsten Samstag betreten, erhalten, seinerlei, ob sie kaufen oder nicht) ein hübsches Souvenir passend für diese Gelegenheit.

Wir laden unsere sämmtlichen

Während der fünfunddreißig Jahre unserer Geschäftslaufbahn

ift es unfer Beftreben gewesen, unfere Runden gu befriedigen burch Darbietung

Kleidern und Austlattungs-Waaren.

Diefe Thatfache hat uns die führende Stelle unter ben Raufleuten Chicagos verschafft, bie wir jest einnehmen. Da wir Fabrifanten von Rleidern find, haben wir ben Bortheil, die Waaren jum erften Roftenpreis zu erlangen und find im Stande, alle Konfurrenten zu unterbieten.

Für unferen Eröffnungstag nächften Camftag, haben wir eine Un= gabl der neuen Fagons in Manner-Angugen und Uebergiehern, fürglich hergestellt, refervirt und legen fie jum erften Mal jum Bertauf aus ju Spezial=Breifen, Die nur für Camftag gelten.

Diese Anzüge und Ueberzieher repräsentiren die feinsten Stoffe, wie importirte Clans, Frendy Diagonals, feine Worfteds, Cassimeres, Cheviots, Beavers, Kersens und Meltons. verarbeitet ju Aleidern neuester Moden. Preife find von 25 bis 40 Prozent billiger als Andere für dieselben Qualitäten

Wir vergessen auch nicht die Knaben. Rleider=Dept. sind eben= In unferem Anaben= falls Spezial=Breife für eine Angahl der populärften Fagons in Worfteds und Chebiot Angügen und feinen Rerfen und Biber Uebergiehern notirt. Diefe Breife gelten nur für Samftag.

Sprecht nächsten Samstag vor und laßt uns Euch eines unferer schönen Sonvenirs überreichen.

MORRIS & GOLDSCHMIDT.

Salfted Strafe Rleider: Geichäft,

Kleider und Herren-Ausstattungswaaren.

733, 735 und 737 Sud Halfted Strafe.

Bir berfaufen auf

gerade so billig wie andere für baares Geld

Herrenfleider, fertig ober nach Daß.

Damen-Capes und Jackels.

Uhren, Diamanten 2c.

Konfirmanden-Anzüge ju billigen Preifen.



Aufgepaßt!

"Jeht kann man billig reifen." Benute Die Gelegenheit! 3d bin Agent für alle Schnellbampfer-Linien und verfaufe Billette in allen Rlaffen von ober nach Deutschland

gu ben billigsten Breifen. Meine Passagiere baben burchaus keine unnöthigen Untoften auf ber ganzen Reise und "Neber Land und Meer" nimm! es blos ca Vage. Man wende sich gefälligft an die weitbekannte Agen-

R. J. TROLDAHL. beutides Baffage: und Bedfel : Gefdaft. 171 G. Sarrifon Str., Ede 5. Ave.

Wenn Sie Geld fparen wollen,

Möbeln, Teppiche, Oefen und Saus-Ausstattungswaaren bon Strauss & Smith, W. Madison Str. Deu tiche Firma. 85 baar und 85 monatlich auf \$50 werth Möbeln.

FIELD FLOWERS Che Eugene Field Monument Souvenir

The most beautiful Art Production of the century. "A small bunch of the most fragrant of blosoms gathered from the broad acres of Eugene Field's Farm of Love." Contains a selection of the most beautiful of the poems of Eugene Field. Handsomely illustrated by thirty-five of the world's greatest artists as their contributions of the most beautiful But for the noble contributions of the great artists has their contributions of the great artist this book could not have been manufactured for \$7,00. For sale at book stores, or sent prepaid on receipt of \$1.10. The love offering to the Child's Poet Laureate, published by the Committee to create a fund to build the Monument and to care for the family of the beloved poet.

Eugene Field Monument Souvenir Fund, as Monroe Street, Chicago, Ill.

Schiffstarten

84 La Salle Str. Deutsche Sparbank

Deutsche Reichspoft.

84 LA SALLE STR.

Kempf & Lowitz,

General-Mgenten. Sonntag Bormittags offen bis 12 Uhr.

Deutsches Konsular=

und Rechtebureau. Bollmachten gejehlich ausgefertigt. Erbichaften eingezogen.

Artunden aller Art mit tonfularifden Beglaubigungen. Geffentliches Notariat.

mente, Rechts- und Militärsachen, Aussertigung in Europa erforberlichen Urfunden in Erbschafts-, Gerichts- und Prozepsachen. Bertreter: K. W. Kempf,

84 LA SALLE STR. Moren-Gaslicht.



Dreifad mehr Lidt. Geringerer Gas:Ber Reine gerbrechlicher Beftee Licht für Die = Aarant, für 1 Jahr.

Preis tomplet \$2.50. Benj. Harrison sagt: "Stellt, mich außerorbentlich gufrieben"; Sonverneur Mattbens, Indiana: "Ein wunderbar flares, ebenmäßiges Licht". Lyman Ab bott. D.D.: "Riermal mehr Licht, wie geböhnlich Brenner". Rach eingehender Brüfung dem Scale amt. Walbington, zur Einführung in allen Regie-rungs-Gedauben empfohlen ze.

rungs-Gebäuden empfohlen gu. Nachrick, daß ich die Generals Meinen Freunden gur Nachrick, daß ich die Generals Bertretung des Morep-Gaslickts üdernommen hade, und ditte daffelbe dei mir in Augenschein zu nehmen. Lampen edt prodeweise frei üderlassen. THEO. PHILIPP, General-Mgent,

147 Washington Str. \$2.25. Koffen. \$2.50.

Indiana Nut.....\$2.25 Indiana Lump......\$2.50 Birginia Lump\$3.00 No. 2 harte Cheftnuttohlen ... \$4.50

Senbet Auftrage an E. PUTTKAMMER. Zimmer 305, Schiller Building 103 E. Randolph Str. Alle Orbers werben C. O. D. ausgeführt

TELEPHON MAIN 818,

MAY & KRAUS. 62 S.CLARKST. C. B. RICHARD & CO. Billigfte Paffage-Billette.

Bedfel- und Boft-Ausgahlungen prompt beforgt.

Mgenten für alle Dampferlinien.

Deutides Rechts:Bureau.

(Gejeslich inforporirt.) Erbichafte: und Bollmachtefachen. Rechtsfachen jeder Urt. ALBERT MAY, Rechtsanwaft. Austunft gratis und offen Conntags Bormittag

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrif. 1 Gent bas Mort.)

Berlangt: Guter Mann, \$10 ber Monat und ein gutes heim für den Richtigen. Polnischer borgego-gen. 207 B. Randolph Str. Berlangt: Guter Butder. 150 Osgood Str., Gde Berlangt: Gin Mann in Farberei, Cleaner borge jogen. 186 G. Beoria Str. Berlangt: Ein guter Schneiber für allgemeine Ar-beit. Stetiger Plan. Ein lediger Mann borgezogen. Beter Gollenfels, Rogers Bark. 4783 R. Clark Str.

Berlangt: Manner. Beber & Pfeifer, 4430 State Berlangt: Gin Bader, an Brot und Cates ju bels fen. 138 Bebfter Mbe.

Berlangt: Gin guter Baifter an guten Choproden. 858 2B. 20. Str. Berlangt: Strebfamer Mann, mit mir burch Agenten "Stove Bolifb" ju verlaufen. Abr. 2. 32 Berlangt: Gin Bader, 2. Sand. 979 28. 21. Place Berlangt: Racht-Borter, Saloon. 280 G. Clart Berlangt: Gin guter Rodichneiber. 157 Clart Str. Bimmer 31. Berlangt: Agenten, bie englisch ibreden fonnen, unter guten Bedingungen. Borgusprechen gwijchen 4-6 Rachm. gimmer 515 Rew Gra Builbing, 1-11 Blue Island Abe.

Berlangt: Agenten, um ben Luftigen Bote Ralen-ber bon 1897 ju berlaufen. D. Rraufe, 203 Gifth mmija" Berlangt: Agenten um neuen Batent:Artifel ju berfaufen. 386 Milwautee Ave. 13oflm Berlangt: Gin Agent für einen neuen gutgeben-ben Artifel. 892 Dubleh Str., oben. Dun

Berlangt: 100 Teamsters und Arbeiter für Lebees Arbeit in Tennessee und Mississpher Aislige Tidets nach Memphis, Rew Orleans und die süblichen Runste, die Illinois Gentral-Linien. 2 Harmarbeiter und Koblenminers sir Alinois. In Rob' Labor Ugench, 33 Market Str.

Berlangt: Junge von 14 bis 15 Jahren, im Saufe fich nütlich ju machen. 395 Larrabee Str., 1. Trep-Berlangt: Leute, um Ralenber ju verfaufen. — Größtes Lager. Billigfte Preise. Bei M. Lanfermann, 76 Fifth Ave., Zimmer 1. So3m

Berlangt: 4 gute Agenten. Bezahlung wöchentlich. Borgusprechen 8-9 Uhr Borm. 1416 x. Ciarf Str. —1402 Berlangt: Manner und Anaben jum Lernen. G. S. Batten, Brafibent. 12 Jahre bei ber Boftal Ze-legraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Foor. Wipli

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.) (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.)

Berlangt: Gute Agenten für Zigarrenfabrif. 1300 Berlangt: Ein guter Zigarrenmacher. Lehrlinge nit Erfahrung borgezogen. 1300 Clybourn Abe., Ede

Berlangt: Gin guter Butcher für allgemeine Ars beit. 704 Clibbourn Abe. moo Berlangt: Alle beutichen Gerberei-Arbeiter ber

Stadt Chicago, zu ber großen Maffenversammlung der Gerber, am Mittwoch denls. Oftober, Bents J. Uhr, in 676 Abland Ave., nabe Bladband Str. Tie beutichen Gesellichaften, in ber Central Labor Union vereinigt, haben die Organisation der Gers ber in die Hand genommen.

Berlangt: Guter alterer Dann für Real Chate Office. Muß englisch iprechen. Rleiner Lohn, gute tommiffion. John heim, 748 Belmont Ave.

Berlangt: Frauen und Madden.

Baben und Fabriten

Berlangt: Majdinenmudden an Shoproden. 709 Berlangt: Gutes beutiches Mabben im Baderla-ben. 872 B. Taplor Str. Bormittags nachjufragen. Berlangt: Rleines Madchen, im Baderftore gu hel-en. Dug gu haufe ichlafen. 485 Milwaufee Uve. Berlangt: Gute Gandmadchen an Shoproden. 155-Berlangt: Junge Frauen und Mädchen, die das Zuichneiben, Anpassen und Rähen nach einer guten Methode in kurzer Zeit ersernen wollen. Anch des Ubends offen. French Drehmating Austors, 1187 Milwaustee Ave. Berlangt: 3 Sandmadden an Roden. 248 Ambroje

Berlangt: Mädchen jum Lernen. G. S. Patten, Präfident. 12 Jahre bei ber Boftal Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28fplj

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Biebrit. 1 Cent bas 2Bort.)

Sausarbeit. Berlangt: Ein tuchtiges Madden für allgemeine Sausarbeit in einer Brivatfamilie. 625 Cleveland Berlangt: Kindermadchen, für Baby und bei ber Sausarbeit zu helfen. Empfehlungen. 3744 Forreft

Berlangt: Gin Madden bon 16-17 Jahren für leichte Sausarbeit. Jacobion, 770 Milwautee Ave. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 485 Maribield Ave. Berlangt: Madchen für allgemeine gausarbeit. 286 Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 647 Beimont Abe. mbfr Berlangt: Gin Madden für Rochenarbeit. 415 R. Clarf Str. Berlangt: Gutes beutsches Madden für allgemeiste hausarbeit. 946 Jadjon Boulevard. Berlangt: Gin beutsches Dabchen für Rüchenars eit im Reftaurant. 111 Fifth Abe., Lohn \$4. Sonns Berlangt: Gine gute Röchin. 148 Fifth Abe. Berlangt: Gutes beutiches Madchen für allgemets te hausarbeit. 294 E. 42. Str.

Berlangt: Gutes Madchen für allgemeine Sausar-beit. 439 R. Bine Abe., Auftin. mija Berlangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit. Muß toden tonnen. Rleine Familie. 387 Cat Str., Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 1097 Lincoln Abe., Saloon. Berlangt: Junges. Mabden gur Silfe ber Saus: frau. Reine Rinder. 212 Milwaufee Abe. Berlangt: Ein gutes Madden für hausarbeit, 615 3. Sangamon Str. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit und im Store mitzuhelfen. 227 G. Rorth Abe., Baderer.

Berlangt: Röchin für Boardinghaus in Country. Biele Madchen. 13 R. Clart Str. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausars beit. 1128 Southport Abe. Berlangt: Gin Dienstmädchen. 934 Milmautee Abe., erfte Treppe. Berlangt: Tuchtiges Madden für hausarbeit. Gu-28 heim. 352 Dapton Str.

Berlangt: Gin gutes Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 216 Ebergreen Abe. Berlangt: Gin gutes Madden jum Gefdirrma-ichen. Saloon, 46 S. State Str. Berlangt: Ein Madden für gewöhnliche Sausar beit. Dlug gut fochen fonnen. 347 Ajhland Ave. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 1301 Bell: Berlangt: Gin gutes beutiches Mabchen in fleine Familie. 1016 R. Redgie Abe., 1. Flat. mb

Berlangt: Billiges Madden gwifden 10 und Jahren; bei finderlofem Chepaar. Late Biem, 508 Bllington Ave., oben. Berlangt: Ein Madden für Saus: und Zimmer-arbeit. 150 Wells Str., oben, oder 161, Store.

Berlangt: 100 Mabden für Familien und Geichafs te. 372 Garfield Ave. 12of,112 Berlangt: 100 Mabden für Brivatfamilien und Geichäfthaufer. 573 Larrabee Str. Sofimt Berlangt: Köchinnen, Mabden für Hausarbeit und zweite Arbeit, haushälterinnen, eingewander te Madchen erbalten sofort gute Steflung bei hos bem Lohn in feinen Pirivalssmillen burch bas beuts sche und kandinavische Steflenvermittlungsbureau, 1899 Mells&tr. 21sp., im

Mabden finden gute Stellen bei bobem Lobn. Mrs. Glieft, 2029 Mabaib Ube. Frifd eingemans berte fofort untergebracht. Berlangt: Röchinnen, Dabden für Sausarbeit nnd gloeite Arbeit. Kindermadden efür hausarbeit und ziveite Arbeit. Kindermadden erbalten sofort gute Stellen mit bobem Lohn in den feinken Arivats Familien der Nords und Südseite durch das Erfte beutsche Kermittlungs-Anftitut, 545 R. Clart Str., früher 605. Sonntags offen dis 12 Uhr. Tel.: 428 Rorth.

Stellungen fuchen: Manner.

Gefucht: Gebilbeter junger Mann wünscht Stellung inter bescheibenen Anspruchen. Abr. 3. 94 Abende Suche Stelle, am liebsten im Mildzeschäft. Abr Fred. Lorch, 693 W. 13. Str. Gefucht: Ein febr armer, rechtichaffener, ebrlicher alter Mann, welcher eine gute Schule gewossen von umd sehr gebilder ift, jucht in einer Arivatsamilie ein gutes heim, um sich daselbst sehr nützlich zu ma-chen, sei es in Hausarbeit sowohl, wie verchiebene Ausgänge zu vestorgen, und ist mit sehr wenig La-schengelb zufrieden. Abr. gef. R. 268 Abendpost. Gesucht: Ligenfirter Ingenieur, Maschinift Monteur, Ifjabrige Erfahrung im Geschäft, Stelle. Abr. R. 148 Abendpost.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent ball Bort.)

Bejucht: Gine junge beutiche Frau municht bei eis nem ehrbaren, guten, alleinstehenden alteren Geren Blag als Saushalterin. Abr. A. 25 Abendpoft. Gejucht: Ein junges Mabchen, eben angefommen, wünicht Stellung als arbeitenbe haushöllrein. Sat erfter Rlaffe Empfehlungen. Rachzufragen 219 Milbourtee Abe., im hotel. Berlangt: Agenten, hohe Kommission und Gehalt. Ungarische werden borgezogen. 882 Miswaukee Aoe. 13of5t Befucht: Gin jubifches Mabden fucht Stelle far leichte Sausarbeit ober einen fleinen Saushalt gu führen. Rur bei netten Leuten. Beftieite vorgezogen. A. D. 213 Abendpoft. Befucht: Gine Frau fucht Blag jum Bafchen und Schrubben. 46, 22. Blace. Tüchtige Dienstmädden find billig gu haben. 1021 Roble Abe., nabe Soutport Abe. Bejucht: Tuchtige Röchin, Mabden für irgend eine Arbeit juden Stellung. 13 R. Clart Str. herricaften, welche Röchinnen und Madden ausarbeit gebrauchen, bitte borzusprechen. Reell edienung. Bermittlungsbureau. 177 Cipbourn Ap-Gefucht: Junge beutiche Frau fucht für allgemeine Gausarbeit ben Tag über Beichäftigung. Fifcher, 21 howe Str., oben. Befucht: Gin jubifdes Rabden fucht Stelle für gewöhnliche Sausarbeit. Rann auch toden. 196 Tap-lot Str.

Stellungen fuchen: Frauen.

Gejucht: Dentiche Familie ohne Linder, um Saus in Ordnung zu halten. Ruf Englisch fprechen. 14: 2B. Erie Str. Gute Mabden für allgemeine pausarbeit find ftets ju haben. 515 Sebywid Str., Drs. Julius Deb. mbbimmi Bejucht: Gebildete Wittwe, gute Köchin, sucht ei-te Stelle als Saushälterin. 540 Blue Island Ave., 3. Treppe. dmi

Beidaftsgelegenheiten. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas Bort.)

Gefucht: Tuchtige beutiche Dienstmädchen find fo-fort gu haben. 573 Barrabee Str. 3oflmt

Bu bertaufen: Delifateffen-Store, frantheitshalber. 1301 Bellington Abe. Bu verfaufen: Gin guter Saloon, wegen Rrantheit. 1936 Archer Abe. \$400 fauft ein gutes Beichaft. 386 Milmautee Abe. Bu berfaufen: Leafe und Mobel eines 14 Bimmet Saufes. 1348 Babaib Ave. Bu verfaufen: Meatmarfet, guter Rlag für Deut-ichen oder Schweden. 1169 Babanfia Ave. moft

Bu verfaufen: Schneibergeschaft, billig, wegen Rrantheit. 156 Bafbington Str., Bimmer 203. mbfrts Bu vertaufen: Guter Caloon mit Sausftand und unabhangiger Leafe ift für \$1000 Baar ju verfaufen. Raberes 113 R. Clarf Str. 30bn Rlein, 148 LaSalle Str., fauft, ber-

tauft und tauicht gegen Grundeigenthum Saloons, Hotels, Markets, Groccophores etc. Aleine Ungab-lungen. Bill of Sales und Mortgages bejorgt. Rotary Public. Au berfaufen: Gutgebender Saloon mit Property. Redme auch fleines Property in Tanich, Pülig, we-gen Abreife nach Teurschland. Ausfunft bei Al. Pringfe, 1843 R. Alfhand Abe. Bu bertaufen: Eines ber beften beutichen Wo-henblätter bes Lanbes, Stadt hat 114,000 Ginnob-ner, einzige beutiche geitung im Staate, mit guter Anzeigen-Aunbichaft; Umftande halber billig. Abref-

fire: "Georgia Staatszeitung", Atlanta, Georgia. Bezahle Baar filr Grocerb-Stores, Butcher-Gins richtungen und Maaren-Borrathe jeder Art. Fred Bender, 1624 bis 1630 Wabajh Ave. 12oflm

Bu bermiethen.

3u bermiethen: Flat8—
62 Racine Ave., 6 Jimmer und Bad, \$16.
21 Mendel Etc., 5 Jimmer und Bad, \$17.
266 Crleans Str., 6 Jimmer und Bad, \$18.
417 Sedgoid Str., 5 Jimmer und Bad, \$13.
200 Caf Str., 7 Jimmer und Bad, \$20.
11 Wendel Str., 4 Jimmer und Bad, \$20.
11 Wendel Str., 4 Jimmer und Bad, \$48.
108 Milton, 3, 4 und 6 Jimmer flats, \$6-\$12.
77 Jamfen Ave., Vane Bacf, 7 Jimmer und Bad, moderne Gottage, arober Garter, \$25. Gruft Stod, 374 G. Divifion Str. Bu bermiethen: Moberne 4 und 6 Zimmer Flats, 163 Nacine und 160 Webster Abe., \$9 und aufwärts. Albert Wisner, 69 Dearborn Str. 12of, 1w Bu bermiethen: Moberne gemuthliche Bohnung., . Flat, billig. 130 Centre Str.

Bu bermiethen: Ede Store, gute Lage für Butcher. 1238 R. Weftern Abe. mbifa Rimmer und Board.

(Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bivei anftandige Boarbers gefucht. 1143 Chool Bu bermiethen: An einen anftändigen Mann ein foones helles Schlafzimmer, bei Leuten ohne Rin-ber. 791 B. Chicago Abe., 3. Floor. Berlangt: Boarbers, 238 Bine Str., oben, binten. Bu bermiethen: Warmes belles Schlafzimmer. 522 Marfet Str., oben., nabe Schiller Str. Bu vermiethen: Gin bubich möblirtes Frontzim-mer für ein ober zwei Derren. Alle Bequemlichfei-ten. 505 R. Clark Str., 2. Floor. 90flm Bu bermiethen: Schones möblirtes Jimmer und gute beutiche Roft. Privathaus. 676 Bells Str. 60f, didojamomifr

Gefdaftstheilhaber.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Str., unten. Berlangt: Rariner, ehrlicher beuticher Mann, gute Belegenbeit ein Beichaft zu erlernen. \$150 erforbers lich. Gutes Einfommen gesichert. Raberes 809 S. Salfteb Str., Reftaurant. mmi

Raufe: und Berfaufe:Mngebote. Auftion! Auftion! Auftion! Rachften Freitag, ben 16. Oftober, pragis 10 Ubr

Rr. 282 G. Rorth Abe., nahe Mohamt Str. Das große und vollftändige Waargnlager des alt-befannten North Ave. Stores, hanchsoods, Schreid-materialien. Spielwaaren, Schul- und Gelchichtens vollicher, Messer und Scheeren, Harmonitas, Reujahrs-und Weihnachtsfarten, über Lo. 6000 seine Jigarren-Kisten Pieisen, Tadat etc., und 1000 andere Artisel, an vielsach zu benennen; in einzelnen Partien an Handlagen, Leder Artisel much zum böchten Gebot obzeichlagen werben. And 25 feine Schanfasten, Mandlasten, Selebings, Counters, großer Stewart-Cien. — Dan 20 ng., Austionator. Sient. — Dan Long, Auftronator. Ontobe Kirtures! Firtures! für Grocerps, Butchers, St-jarrens, Confectionarps, Baderei-Store ober alle aus-veren Geschief, Sounters, Walls gieß, Jee Boyes, Show Caies, Cacles, Anferemubs en, Cans etc. etc. Kauft Euere Store-Cinrichtuns en vom billigften, größten, ältesten und anerkanst eellsten Haus in Gbicago. Fred Bender, 1624—1626— 628—1630 Wadass Aventures Firtures für Groeers- und Confectionary-Stores, ac Butderfirtures, große Auswahl ju fpottbilligen reifen. 2254 State Str. Bu bertaufen: Butcher:Figtures, billig. 154 Bis

Möbel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

Bu vertaufen: Grocerpftore-Figtures. 1012 Abbte

paus. Bu verfaufen: Begen Abreife, billig, 2 vollftändige eichene Betiftellen, Dreffer, Bafbftand, Lounge, Ru-dentisch, Parlortifch, Gafolin: und Gasofen, Betts bede, Kopftiffen, Ruchengeschitre. 96 Eugenie Str. Bu verfaufen: Gut erhaltenes Barlor=Set, billig. 748 R. Salfteb Str.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. 3u berfaufen: Bferd und Bagen. 25 Bebs ber Str. Der Ser.

Rub verfaufen: 2 gute Pferde, billig, wes
gen Abreife. 419 Rumien Str., nabe Angufta 3u verfaufen: Gin gutes Aferd und Lop Wagen, billig. 129 Mohamt Str. Bu taufen gesucht: Gin fleiner leichter Topwagen. 157 Sheffielb Abe. 157 Sheffield Ave.

Srohe Auswahl fprechender Bapageien, alle Sorten Singvogel, Golbfiiche, Uguatien, Raffige, Logels futter. Killigste Breife. Atlantie & Pacific Bird Store. 197 O. Madison Str.

Pranos, mufitalifche Inftrumente. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Biencles, Rahmaschinen ze. Ju verkaufen: Sehr billig, eine hocharmige, wenig gebrauchte Kabmaschine, für i des Einkaufspreifes. B. 91 Abendpost. 3. 91 Abendpoft. Politic Ihr tonnt alle Arten Rabmaschinen taufen ju Wholesalepreifen bei Atam, 12 Abams Str. Reue filberplattirte Singer \$10, Sigh Arm \$12, neue Billon \$10. Sprecht vor, che Ihr tauft. Bms.

Julius Goldgier. John & Robge Bolbgier & Robgers, Rechtsanwälte. Suite 200 Chamber of Commerce. Guboft-Ede Mafbington und LaGalle Sir. Telephon 2100.

Grundeigenthum und Saufer. (Anzeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bus Bort.)

ton Car bringt Guch bis bor die Thure ohne Um

Geld.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas Wort.) Gelb ju verleiben auf Mobel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. m.

auf Möbel Bianos, Bferbe, Wagen u. f. m.

Aleine Anleihem ane in 1. eihem bon \$20 bis \$400 unjere Spezialität.

Bit nehmen Ihnen bie Niebel nicht weg, menn wird bie Anleihe machen, sondern lassen dieselben in Ibrem Best.

Bit haben das größte de ut ich e Geschäft in der Stadt

Alle guten ehrlichen Deutschen, sommt zu uns wenn Ibr Geld borgen wollt. Ihr merhet es zu Eurem Vorteil sinden bei mit vorzupfreden, ede Ihranderweitig bingebt. Die kögerse und zuberweitig bingebt. Die kögerse und gubertassig hingebt. Die kögerse und gubertassig hingebt. Die kögerse und gubertassigen geber eine geber ein der der eine der eine der eine den der eine der ein der eine der eine der eine der eine der eine der eine der eine

nbermeitig bingebt. Die ficherfte und guberlaffigite Bedienung jugefichert. A. S. Frend, 128 LaSalle Str., Zimmer 1. 10ap1i Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Str., Simmer 18 und 19. berleibt Geld in großen ober fleinen Summen, auf gaushaltungsgegenstände, Bianos, Pferde, Wagen, sowe Jagethausicheine, zu febr niedeigen Raten, auf irgend eine gembinichte Zeitbauer. Ein beliebiger Theil bes Darlebens fann zu jeder Zeit zurüdgezahlt und baburd bie Jinsen vertrügert werben. Kommt zu uns, wenn Ihr Geld nöthig habt.

Chicago Mortgage Soan Ca.

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. ober habmartet Theater Gebande, 161 B. Mabifor Str., Zimmer 14. 1laps Benn Ihn Geld zu leiben wünfct auf Möbel, Bianos, Pferbe, Ba-gen, Autschen u. f. w., fbrecht bor in ber Office ber Fibelith Mortgage Loan Co.

Loan Co.
Gelb gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000, 30
ben niedrigsten Raten. Prompte Bedienung, obno Oessentickeit und mit dem Borrecht, das Euer Eigenthum in Eurem Besty verdleibt.
Fibelity Mortgage Loan Co., Anforporiet.

94 Masbington Str., erster Flux, zwischen Clark und Dearborn.

\$50,000 an perleiben auf Dobel. Btanos und Bfere \$50,000 zu verleihen auf Mobel, Planes und Piere be. Billige Raten. Deutiche, nehmt Rotis diervon.
In den letten 10 Jahren hatten wir die größte Loan Office in Milmauke. Diese gab uns Gelegenbeit, die Müniche der Deutschen gründlich kennen zu lernen. Langer Aredit ober Theil-Mogablungen. Wir nehmen die Sachen nicht fort. — Möbel Morts gage Lean Co., Jimmer 308 Inter Ocean Gedäube, 139 Dearborn Str.

Belb gu verleiben auf Dobel, Bianos und fontige Gelb gu berteigen ung ander, ehrliche Behande gute Giderbeit. Niebrigfte Raten, ehrliche Beim. lung. 534 Lincoln Abe., Birmer 1, Late Biem. 16mg1 Betb ju berleiben ju 5 Brogent Binfen. L. F., Ulrich, Grundeigenthumse und Geichäftsmalten, gimmer 712, 95-97 S. Clark Str., Ede Bafbinge ton Str.

Gelb zu berleiben. 5 Brogent. Reine Rommiffion. Bimmer 4, 59 Ede Clarf und Michigan Str. 10ofim Bu leiben gefucht: \$1400, auf gute Giderheit. B.

Geld ju verleiben auf Chicago Grundeigenthum, ju ben billigsten Zinsen, bei Satzler & Stabe, Zimmer 212 Roanote Gebäude, Sübost:Cde Lassalle und Madison Str.. Chicago. (Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Die DicDowell frang. Rleiber-Bufchneibe-Atabemie. Rem Dorf und Chicago. Die größte und befte Schule für Rleibermachen

in der Bett.

Die berühmte McDowell Garment Drafting Masstofine dar aufs Keue ihre Ueberlegenheit über alle anderen Merboden des Kleider-Zuschneidens betwiese in und erhielt die einzige goldene Medaille und böchfte Anertennung auf der Mid Winter Hart, Can Franzisfo, 1894. In jeder Hintige goldene Medaille und bocaus. In Berbindung mit unserer Zuschneiderfaule, wo der nach jedweder Wode leden, daben wie eine Kähe und Finischingeschule, in welcher Damen ziebe Einzelheit der Riedermaderetunft vom Einschlen der Abel bis zur Herkellung eines dossflänsdieln der Aabel bis zur Herkellung eines dossflänsdieln der Aabel bis zur Herkellung eines dossflänsdieln der Abel bis zur Herkellung eines dossflänsdielnen kon Streifen und Gedes, erlernen fünnen. Schilfen und Steds, erlernen fünnen. Schilf die leibt oder für iche Ferundinnen. Ischt ih die Zeit, sich auf gutbezahlte Bläte vorzubereiten. Gute Pläte werden beforgt. Abelsof Musher nach Modebuch und Lirfulare gratis zuschiefen. In der Redwell Co., 78 State Etr., Chicago. In., 5. und 6. Stodwerf, gegenüber Marphall Fields.

5. und 6. Stodwert, gegenüber Marihall Fielbs tur, 93 und 95 gifth Ebe., Jimmer 9, bringt ire gend etwas in Erfahrung duf privatem Bege, unters such alle unglädlichen gemillenverhältniffe, Ebendabfalle u. f. w. und fammelt Beweile. Diebftable, Räubereien und Schwindeleien werden untersucht und bie Schulbigen zur Rechenschaft gezogen. Am bridde get Schalbergeit wir beite Echalbergeit iff Rechengen Unolitäs fprüche auf Schabenersat für Berletungen, Unglüdse fälle u. dal. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Rath in Rechtssachen. Wir find die einzige deutiche Pos lizei-Agentur in Chicago. Sonntags offen bis 13 Uhr Mittags. 22m

Löhne, Roten, Liethen und Schula den aller Art ichnell und ficher folletirt. Reine Ges bilts wenne erfolglos. Offen bis 6 ibr Abends und Sonntas bis 12 Uhr Mittags. Deutich und Engs Mitchelbrachte. Sonntas ots 12 tagt meintes.

3id gesprochen.

Bureau of Law and Collection,

3immer 15, 167—169 Washington Str., nabe 5. Ave.

W. H. Young Abootat, Fris Schmitt, Centable.

fer Art josort follectirt; schlechte Miether binaus-geieht; keine Bezuhlung ohne Erfolg; alle Fälle wers ben prompt bejorgt; offen bis 6 Uhr Abends und Sonntags bis 11 Uhr. Englisch und beutsch gespro-den. Empfehlungen: Erfte Rationalbank, 76—78 Fisch Abe., Jimmer 8, Otto Rees, Konstable, G. Arnold, Rechtsanwalk. Cobne ichnell tolleftirt, Gerichtstoften porgeftredt, alle Rechtsgeschäfte prompt besorgt. 2apli 134 2B afbington Str., Bimmer 417.

Getragene herrenkleiber fpottbillig zu verlaufen. Muglige, Winterüberzieber, hofen. Geschäftsftundem füglich den 8—6 Uhr. Sonntags von 9—12 Uhr. French Steam Die Worts, 110 Wonros Str., Cas-umbia Theater. Rleiber gereinigt, gefarbt und reparirt. Unguge \$1, Dofen 40 Cents, Dreffes \$1. Binterübergieber gie verlaufen, French Steam Dye Borts, 10 19feb, im Str., (Columbia Theater.)

F. So.! Romme Donnerftag nach meinem Saufe, Bruf F. D. Drug F. D. Mrs. Quaft wohnt jest 322 Divifion Str. — 120f, 1m, mmfs

Drs. Margreth wohnt 642 Milmautee Abe. 24fplm

Wo fernt man's leicht in kurzer Frikkel In der Sprachschieft ir Eingemanderte, 646 K. Dafs Arb Str., Ede Cibourn Ave. Tag und Thend. Arie vat und in Alassen. Schulgelb mäßig. Anmeldung jederzeit, auch Sonntag Bormittag. 100,1m.,samut Englijch lefen, ichreiben und sprechen in 30 get-febrt herren und Damen (einzeln ober inention tionen lehrt herren und Damen (einzeln ober in Raffen) gegen mäßiges honorar Brof. Moeller, 693 R. halfteb Str.

Mergiliches.

Br. Daniels, Spezialift für Bandwurmabe treidung mit Kobf, unter Garantie, ift bom feiner Reife nach bem Often gurückgefehrt und ist wieder für Jedermann in seiner Office, 322 Did ist on Str., nabe Sedgwid Str., zu herchen. Die Bocoginglichteit seiner Delimittel für Magenteiben jeden Mrt sielbs veraltete) zu habtbelannt, Abajustation foftenfret.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Die Englifc man fpricht, fdreibt und lieft, -

lichen Mangel an irgend welchen Ge-

genständen die als Unhaltspuntt beim

Schähen ber Entfernung und Sohe bes

Ballons bienen tonnten, fast unmöglich

ift und außerbem murbe es bem guhrer

bes Ballons ein Leichtes fein, einen ber

unterfeeischen Fangarme gegen jebes

feindliche Schiff auszuftreden, bas fich

bem Ballon bis auf Schufweite näher=

Luftichiff, verbunden mit 5 bis 6 fub=

marinen Torpebobooten genügen,

felbit ben größten Safen weit beffer und

ficherer zu vertheibigen,als irgend eines

ber bis jest bestehenben Spfteme, bei

benen festliegenbe Torpebos bom Lanbe

aus ober in anderer Beife entgundet

werben, sobald fich ein feindliches

Schiff in ihrer Rahe befinbet. Denn

mithulfe biefer transportabeln Rriegs=

maschine wurde es möglich fein, bem

Gegner auf offener Gee entgegen gu ge=

ben und ihn gu bernichten, bevor er

nabe genug gefommen ift, um unferen

Ruften ober Safen Schaben gufügen

gu tonnen. Wenn bie außerorbentli=

chen technischen Schwierigkeiten, Die sich

an die Musführung diefes Projettes

ameifellos fnupfen merben, übermun=

ben werben tonnen, fo wird ohne Frage

Diefe Rombination bon höchfter Be-

beutung für bie Rriegsführung gur

Gee wie für die Ruftenpertheidigung

fein. Ginftweilen mußte allerbings

Die Technit ber unterfeeischen Schiff

fahrt noch bedeutend vervolltommnet

werben; wenn bies gelungen, bann

wird es für die verschiedenen Nationen

Beit fein, fich ernftlich mit bem Bor=

fchlag bes frangofischen Ingenieurs gu

Immer luftig.

Ein luftiges Räuberleben hat im leg-

beschäftigen.

In biefer Beife wiirbe ein folches

ferkaufsstellen der Abendpost:

Mordfeite.

R. C. Beder, 228 Burling Str.
Garl Stypmann, 196 Genter Str.
Mrs. R. Baster, 211 Genter Str.
Garl Stypmann, 249 Genter Str.
Grand Hore, 411 Glarf Str.
Mr. Behig, 421 Glarf Str.
Mrs. L. M. Meppo, 457 Glarf Str.
Mrs. L. M. Meppo, 457 Glarf Str.
Rrs. Store, 652 Glarf Str.
G. Becher, 590; R. Glarf Str.
G. Becher, 590; R. Glarf Str.
G. H. Gent, 590; R. Glarf Str.
G. D. Becher, 590; R. Glarf Str.
G. D. Becher, 590; R. Glarf Str.
G. D. Glarf, 572 Glipbourn Abe.
Joe Weis, 323 Glipbourn Abe.
John Dobler, 406 Glipbourn Abe.
John Dobler, 407 Clipbion Str.
M. Heinert, 235 Division Str.
M. Heinert, 255 Division Str.
M. G. Burle, 349 Division Str.
M. Heiner, 116 Gugent Str.
M. Hener, 116 Gugent Str.
M. Hener, 195 Garrabee Str.
M. Berger, 157 Varrabee Str.
M. Berger, 571 Varrabee Str.
M. Moerman, 590 Warlb Str.
M. Moerman, 590 Warlb Str.
M. Meiner, 503 Warlb Str.
M. Meiner, 503 Warlb Str.
M. M. Meiner, 504 Wells Str.
M. M. Meine

Mordweftfeite.

Rordwesseite.

8. Mathis, 402 R. Albland Ave.
F. Dede, 412 R. Albland Ave.
C. Lannesield, 422 R. Albland Ave.
C. Lannesield, 425 R. Chicago Ave.
C. Consell, 259 R. Chicago Ave.
R. Comerl, 259 R. Chicago Ave.
R. Chemberger, 382 R. Chicago Ave.
C. Chouls, 392 R. Chicago Ave.
C. Chouls, 430 R. Chicago Ave.
R. C. Romand, 382 R. Chicago Ave.
C. Chouls, 430 R. Chicago Ave.
C. Chouls, 430 R. Chicago Ave.
C. Chouls, 430 R. Chicago Ave.
R. Lange, 740 R. Chicago Ave.
R. Cheptard, 188 R. Division Str.
C. Children, 518 R. Division Ctr.
C. T. Ditberner, 363 R. Division Ctr.
R. Chicago, 518 R. Division Ctr.
R. Chicago, 518 R. Division Ctr.
R. C. Ruboff, 192 Grand Ave.
R. Racheln, 518 R. Division Ctr.
R. Ruboff, 192 Grand Ave.
R. Ruboff, 193 Grand

Südweftfeite.

Reind Store, 109 M. Abams Str. A. Fuller, 89 Blue Island Abe. D. Katterson, 62 Blue Island Abe. D. Katterson, 62 Blue Island Abe. S. Garris, 198 Blue Island Abe. E. B. Garris, 198 Blue Island Abe. Grift. Start, 306 Blue Island Abe. Grift. Start, 306 Blue Island Abe. Fran Kons. 55 Canalbort Abe. Fran Kons. 55 Canalbort Abe. Fran Manuth, 210 Aine Island Aide.
Fran Manuth, 210 Aine Island Aide.
Fran Nors, 55 Ganalport Udve.
Fran X Boben, 65 Ganalport Udve.
Fran X Govern, 113 Ganalport Udve.
Fran X Govern, 113 Ganalport Udve.
Fran X Govern, 113 Ganalport Udve.
Fran X Govern, 114 Ganalport Udve.
Fran X Govern, 115 Ganalport Udve.
Fran Francis Island Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Francis Island
Franc

Sudfeite.

O. Goffmann, 2040 Arder Ave.

— Jacger, 2140 Arder Ave.

— Jacger, 2140 Arder Ave.

— Bends Store, 2738 Cortage Grobe Ave.

E. G. Gofbin, 2148 Cortage Grobe Ave.

E. G. Gofbin, 213 Cortage Grobe Ave.

E. Baffermann, 2240 Gottage Grobe Ave.

E. Davie, 2708 Cortage Grobe Ave.

E. Davie, 2708 Cortage Grobe Ave.

E. Barling, 2708 Cortage Grobe Ave.

E. Barling, 2708 Cortage Grobe Ave.

E. Remoling, 2528 E. Jafferd Str.

G. Bendbing, 2528 E. Jafferd Str.

G. Alison B. G. Galifer Str.

R. Cunt, 3492 E. Jafferd Str.

G. Riefler, 3519 E. Jafferd Str.

G. Rieflerd, 364 E. Safferd Str.

G. Rieflerd, 364 E. Safferd Str.

G. Rieflerd, 264 E. Safferd Str.

G. Gabin, 1730 E. State Str.

Frau Frankfer, 2724 E. State Str.

Frau Gabboft, 245 22. Str.

Redd Grove, 246 E. State Str.

G. Bafferd, 245 22. Str.

Redd Grove, 246 E. State Str.

G. Bafferd, 245 22. Str.

Redd Grove, 246 E. State Str.

G. Bafferd, 245 22. Str.

Redd Grove, 246 E. State Str.

G. Bafferd, 245 22. Str.

Redd Grove, 246 E. State Str.

G. Bafferd, 245 22. Str.

Redd Grove, 246 E. State Str.

G. Bafferd, 245 22. Str.

Redd Grove, 246 E. State Str.

G. Bafferd, 245 22. Str.

Redd Grove, 246 E. State Str.

G. Bafferd, 245 22. Str.

Redd Grove, 246 E. State Str.

G. Bafferd, 245 22. Str.

Redd Grove, 246 E. State Str.

G. Bafferd, 245 22. Str.

Redd Grove, 246 E. State Str.

G. Bafferd, 245 22. Str.

Redd Grove, 246 E. State Str.

G. Bafferd, 245 22. Str.

Redd Grove, 246 E. State Str.

G. Bafferd, 245 22. Str.

Redd Grove, 246 E. State Str.

G. Bafferd, 245 22. Str.

Redd Grove, 246 E. State Str.

G. Bafferd, 245 22. Str.

Redd Grove, 246 E. State Str.

G. Bafferd, 245 22. Str.

Redd Grove, 246 E. State Str.

G. Bafferd, 245 22. Str.

Redd Grove, 246 E. State Str.

G. Bafferd, 245 22. Str.

Red 6. Soffmann, 2040 Archer Mbe.

Jake Biem. Rr. Coffmann. 6. AB. Ade Afoland u. Belmont Un.
Mrs. Ihde, 845 Belmont Ube.
O. Hoclets, 915 Belmont Ube.
C. Araufs, 1504 Dunning Str.
C. B. Hearion, 217 Lincoln Ube.
O. Moore, 443 Lincoln Ube.
O. Moore, 443 Lincoln Ube.
F. W. Dan, 549 Lincoln Ube.
F. W. Dan, 549 Lincoln Ube.
F. W. Dan, 549 Lincoln Ube.
F. Bagner, 597 Lincoln Ube.
F. Bagner, 597 Lincoln Ube.
G. Reuhans, 849 Lincoln Ube.
G. Reuhans, 849 Lincoln Ube.
G. Reuhans, 849 Lincoln Ube.
G. Benner, 1030 Lincoln Ube.
G. Benner, 1030 Lincoln Ube.
G. Genner, 1030 Lincoln Ube.
G. Genner, 1030 Lincoln Ube.
M. C. Etephan, 1130 Lincoln Ube.
M. C. Etephan, 1130 Lincoln Ube.
M. McJanast, 1181 Lincoln Ube.
M. McJanast, 1181 Lincoln Ube.
M. McJanast, 1181 Lincoln Ube.

Bown of Lake. Remt Co., 5324 Afbland Abe. Bilugrabt, 4754 Iknion Abe.

Villa Falconieri.

Die Befdicte einer Beibenfcaft. Don Midard Boß. (Fortfegung.)

Die beiden waren ein herrliches Paar!

Der Gatte meiner eigenthümlichen Führerin gehörte nämlich zu ben schön= ften Männern, bie ich jemals gefeben hatte. Er ritt einen feurigen Rappen mit langer Mabne und fast ben Boben fegendem Schweif. Der ichwarze Mantel des Campagnuolen brapirte mit feinem Faltenwurf bie ichlante traft= volle Geftalt; unter bem breiten Schlapphut herbor quollen bunfle Loden und das braune bartlofe Gesicht hatte die Klafftschen Buge ber Untite. Alcibiabes konnte nicht vollkommener schön gewosen fein, als biefer Bachter

der Billa Falconieri es war. Er fah mich unter einem Gaulenbogen ber Salle fteben, ritt näher und grußte mich wie ein Weltmann. Roch mehr erstaunte ich, als ber prachtvolle Buniche im Campagnuolenmantel in perfettem Frangösisch fich erfundigte, momit er mir bienen fonnte.

Ich erwiderte, was mich in die Villa geführt, und daß seine Frau die Lie= benswürdigfeit gehabt hatte, mir einen Theil bes Palaftes gu zeigen. Er schaute zu ihr hinüber und fagte

bann, laut lachend: "Darauf burfen Gie fich allerdings etwas einbilben. Es liegt nämlich burchaus nicht in ber Urt meiner Frau,

ben Frembenführer gu machen.

Der Blid, mit bem er fie anfah, fein Lachen und etwas in feiner Stimme paßte fo gar nicht zu ber berückenben Erfcheinung bes Mannes, bag es mich betroffen machte. 3ch mußte benten: "Dho! Du scheinst Deine munberschöne Frau nicht gerade gartlich gu lieben. Du fcheinst überhaupt giemlich brutal fein gu fonnen, mein reigender Berr!' 3ch entschuldigte die Dame burch die Dringlichteit meiner Bitte und Diefe burch mein Entzüden über bie Billa. Darauf ftellte ich mich in aller Form

bor. Er warf mir einen rafchen bligen= ben Blid gu, grußte noch einmal mit großer Soflichteit und fagte außerft

verbindlich: "Ihre Première geftern Abend im Balletheater hatte gerabezu fenfatio= nellen Erfolg." Und er reichte mir mit einem Lächeln, bas fo angiebend mar, wie borhin fein Lachen abstogend, ein Padet romifcher Zeitungen.

"Gie fennen mich?" "Das wundert Sie bei einem Bauern, ber bier in aller Rube feinen Rohl pflangt? Sie mögen daraus fehen, wie popular Gie find." "Sie find fehr liebenswürdig,

herr -" "Bittorio Mariano." 3ch luftete ben Sut und fagte la=

"Es icheint mir ein beneibenswerthes Loos, in ber Billa Falconieri feinen

Rohl pflangen zu durfen, herr Ma=

riano.

Er rief mit tnabenhafter Fröhlich= feit: "Wenn Gie bas im Ernft meinen. fo werden Sie hoffentlich Ihre tragifche Mufe in unferm Jond eine Stunde lang unter Menschen ein Mensch fein laffen. 3ch habe heute bie erften Cu= cuggi geerntet, ber Spiegbraten meiner Frau fonnte bem Ruhm Ihrer Trauer= fpiele Ronturreng machen, und gum Nachtisch verspreche ich Ihnen zwar

bie Ririchen bes Queullus." Mit prächtiger Bewegung bes Ro= pfes schwang er sich vom Pferd und übergab es einem ber eben aus ber Dli= beta heimfehrenben Anechte, ber bann auch meinen Diethegaut einfing und nach dem Wirthichaftshof führte.

nicht bie Mepfel ber Sofperiben, aber

Sch mußte mich borhin getäuscht haben: ber Mann war gewiß ebenfo liebenswürdig wie fchon! Und gu ben ftolgen Falten bes Campagnuolenman= tels bas Panifer Frangofisch: welche Rontrafte!

Meine Neugierbe mar ftart erregt. Much tonnte ich mich nicht entschließen, fortzugehen, ohne Frau Mariano noch einmal gebankt - ohne fie noch ein= mal wiebergefehen gu haben. Sie war fogleich ins Saus gegan=

gen, obne fich um ihren beimfehrenben Batten im geringften gu fummern, ohne ihn eines Blides ju würdigen - wie ich es bei mir felbft nannte. Und fie hatte boch bon Rechts wegen gang ber= narrt in ihn fein muffen! Denn als er jest Mantel und hut abwarf, Die Lo= den aus ber Stirn ichüttelte, ftaunte ich bon neuem iiber bie Berrlichfeit ber jungen Geftalt. Uebrigens war ich jest in meinem Urtheil gang ficher, als ich porhin in feinem Blid, in feinem La= chen, in feiner Stimme etwas gu er= tennen geglaubt, mas mich beinabe mit Wiberwillen erfüllte: lag es boch in meiner Ratur, bei jeber Mebaille fo-

gleich die Rehrseite zu feben. Meinen eigenen Augen miftrauend, war ich nunmehr bemüht, jenen flüch= tigen Gindrud gu bergeffen. Much nahm bie Borftellung bon bem Leben ber bei ben munberschönen einfamen Menschen in bem Parabiefe ber Billa Falconieri meine bichtenbe Phantafie völlig ge-

fangen.

Berr Mariano, ber ausgezeichnet gefleibet mar und bie Bafche eines Dandy trug, gefeitete mich nach bem Flügel der Villa, den ich noch nicht be= fichtigt hatte. Ueber dem Eingang ftanb ber fünfte Pfalm gefchrieben: "Tritt ein in bein Saus - - " Und gleich bahinter befand fich bie bon Benebift XIII. geweichte Rapelle, barin in glafernen Gargen bie wunberthatigen Beiligen ber Falconieri beftattet lagen. Gine Troppe aus afchgrauem Beperin mit tief ausgetretenen Stufen führte in bas obere Stodwert hinauf, wo bie fonderbaren Pächtersleute ihre Boh-

nung hatten. Diefe paßte nun wieberum gang und gar nicht zu bem perfetten Frangofisch und ber leuchtenben Bafche bes Saus herrn. Aber Berg Mariano benahm

fich, als empfänge er feinen Gaft in einer erften Gtage an ben Boulevards bes Italiens. Die gerriffenen Garbi= nen, die verblichenen und gerfetten Mobelbezüge, zerbrochenen Stühle und beschädigten Tische genirten ihn nicht im minbeften.

Frau Mariano war nicht da. Ihr Mann ging nicht etwa binaus, fie gu holen; fondern rief überlaut nach ihr. Endlich erfchien fie und äußerte über meine gewiß unerwartete Unwesenheit weber Bergnügen noch Befremben.

Sie bemertte mich faum. Erst jest, ba ich die beiden gusam= men fah, fiel mir an ber ichonen Frau die Mermlichfeit ihres Ungugs gerade= ju peinlich auf. Er pagte freilich gur gangen Umgebung. Dem Rleibe nach batte fie fehr aut bie Magb fein tonnen. Und neben ihr ber elegante Beau!

herr Mariano mochte meine Gebanten errathen; benn er mufterte feine Frau mit einem Stirnrungeln, bem fie ieboch nicht die minbeste Beachtung schenkte. Augenscheinlich war ihr ihr Rleid auch jett noch genau so gleich= giltig wie die Verwahrlosung der Wohnung.

"Ich vulhmete dem Herrn Deine Buhner. Sorge alfo bafur, bag Du mit Deiner Rochfunft Chre einlegft."

3ch wollte fagen, daß ich nicht blei= ben fonnte, daß ich nach Rom gurud mußte. Aber ich fagte nichts. Dann fiel mir ein, daß ich mich Frau Ma= riano noch gar nicht porgeftellt batte. Ihr Mann ichien die Erfüllung irgend= welcher Form der Frau des Hauses ge= genüber für bollftanbig unnöthig gu

halten. 3ch nannte meinen Namen, meine Unterlaffung, fo gut ich tonnte, ent= schuldigend, bemertte jedoch nicht, bag

ich auch ihr bekannt war. Dhne gesprochen zu haben, berließ

fie bas Zimmer. Mit einigem Stolg zeigte mir jett herr Mariano feine Bibliothet; und von neuem follte ich ftaunen. 3ch fah eine vorzügliche Auswahl von Werten. in frangofischer sowie in englischer Sprache, in schönen Ginbanden mufter= haft aufgestellt. Sammtliche alte und neue Rlaffiter befanden fich barunter, und die philosophischen politischen und natunviffenschaftlichen Schriften ber erften Autoren. Auch die moderne Poeffe mar pertreten.

Neben Leopardi ftand ich. Derfelbe Mann, ber in Gegenwart eines Fremden mit feiner Frau wie mit einer fahrläffigen ungeschickten Diene= rin berfuhr, befaß ben Tatt, mich nicht auf mich felbst aufmertfam gu machen, wodurch es mir möglich war, mich gleichfalls zu ignoriren.

"Und biefes ift mein Lieblingsbich= ter. 3ch leje ihn jeben Abend wie ber Geiftliche fein Brevier, wie ein Geldmann bie Rurie."

Und er reichte mir ein fleines, be= fonbers ichon eingebundenes Buch. Es mar eine lateinische Meneibe.

"Sehen Sie, Graf Campana!" Er trat gu einem ber Fenfter, Die nach ben Steineichen hinausführten, und zeigte mir bie glangvolle Ferne: Land und Meer. 3ch fah die Tiber= mündung und Oftia; ich fa'h die heilige Infel und lanas bes hellen Geftabes bie Buschwälder von Laurentum und

"Das Land ber Meneibe!" rief mein

Wirth mit leuchtenben Mugen. Gine Maad im Roftim ber Marten tam und bedte ben Tifch. Ich glaubte Bu bemerten, bag Berr Mariano er= wartet hatte, feine Frau wurde wieber erscheinen, daß er wüthend über ihr Fortbleiben war und fich nur mit Mühe beherrichte.

Um feine Aufmertfamteit bon ber fehlenben Sausfrau abzulenten, ber= suchte ich, ihn redselig gu machen, wo= bei mir fein lebhaftes Temperament und bie Gitelfeit auf feine fcone ab= fonderliche Berfon fehr gu Silfe tam.

Mas ich, mabrend mir lange auf bas Effen warteten, und mahrend unferes meinreichen Mables - und mas ich später, als ich die Villa bewohnte, theils burch herrn Mariano birett, theils burch andere über ihn erfuhr, will ich an biefer Stelle bon ihm felbft mit= theilen laffen.

herr Mariano.

Raffe! Darauf tommt es an! Bei Weib

und Mann! 3ch bin von gemischter Raffe; aber bie Mischung ift gut. Meine Mutter ftammt aus bem uralten romifchen Räubernest Rocca Priora, und mein Bater war frangofifcher Rünftler: Parifer Bollblut, mein Berr.

Rocca Priora lieat dahinten hoch

St. Bernard Pill Kräuter Fillen.

Ausschlieflich aus Pflanzenftoffen zusammengefett, find das harmlofeste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung, welche folgende Leiben verurfact:

welche folgende Leiben verurjacht:

Gallenfrantheit.
Uebelkeit.
Uhperitiongkeit.
Slähungen.
Gelienstechen.
Gerbondt.
Beldingen.
Gerbrechen.
Gerbrechen.
Gerbrechen.
Belgie Zunge.
Beberharre.
Leibichwerzen.
Seberharre.
Leibichwerzen.
Gerbonent.
Gewäche.
Bedorbenreit.
Leibichwerzen.
Belgie Zunge.
Leberharre.
Leibichwerzen.
Gerbrechen.
Gerbrechen.
Bedorbenreit.
Leibichwerzen.
Bedorbenreit.
Betholichwerzen.
Gerbrichwerzen.
Gerbrichwerzen.
Gerbrichwerzen.
Gerbrichwerzen.
Gerbrichwerzen.
Gerbrichwerzen.
Gerbrichwerzen.
Gertlopfen.
Blutarmuth.
Gedlasseger.

Jebe Familie follte St. Bernard Rrauter . Billen borrathig haben.

Sie find in Abotheken zu haben; Preis 25 Ceuts die Schachtel nebst Gebrauchsanweitung; fünf Schach-teln six \$1.00; sie werden auch gegen Emplang des Preise, in Baar ober Briefmarten, irgend wohn in den Ber. Staaten, Canada oder Europa frei gesandt den

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City. | ring, ba genaues Bielen bei bem gang. Staatsanwalt geeilt, mit ben Borten:

oben, Paleftrina gegenüber. In ber Tiefe erftredt fich ein Beinland, bag es bie Beimath bes Bacchus fein tonnte - bei ben Leuten von Rocca wächst faum ein Salm! Bon ihrer braunen Sohe ftieren fie feit Jahrhunderten auf bie unter ihnen hingestredte Ueppigfeit hinab. Das hat fie feit Jahrhunderten

begehrlich gemacht, hungrig und gierig. Dief unten burch bie Cbene führte ehemals die alte Poftstraße bon Rocca nach Neapel. Hier, zwischen Colonna und Zagarola, in ber Nahe eines Sohl= meges, befaß ber göttliche Cafar eine Billa: S. Cefareo heißt ber Ort noch heutigentags. Und noch heutigentags geht ber blutige Schatten bes alten herrn bort um. Die Reifenben, Die früher mit Boftfutiche und Betturin bon Rom nach Reapel fuhren, lehrte S. Cefareo Tobesfurcht; benn bei S. Cefareo marteten die Briganten von Rocca Priora auf fie, und es hieß: Gelb her ober bas Leben!

Bon ben Borfahren meiner Frau Mutter lauerten wohl manche braune Buriche im Hohlweg bei ben Trummern ber Cafarvilla; und mein herr Groß= bater mar ein berühmter Brigant. Er hatte bie Ghre, burch ben Benter gu fterben.

Gin anderer Uhn meines Saufes er= hielt lebenslänglich Galeere; ein britter wurde von feinem beften Freunde an bie Sbirren berfauft.

Noch heute gibt es in meiner Mut= terstadt eine Bahre, darauf nur die= jenigen gur letten Ruheftatt getragen werben, die eines jahen Tobes burch Budfe ober Dolch berftorben find.

Die Leute von Rocca leben nicht in menschlichen Bohnungen; fondern fie haufen in Soblen. Winters geben fie auf Wolfsjagd. Sie haben felbst etwas Wölfisches.

(Fortfetung folgt.)

ten Winter ein 23jähriger banerifcher Deferteur im Sochgebirge ber Biller= thaler-Allpen geführt, wo er es fich in Rriegsführung gur &cc. ben Schuthutten wohl fein lieg. Schlieflich hatte man ihn boch erwischt In ber "Rebue Scientifique" macht und neulich murbe er gu fünf Jahren ein frangofifcher Ingenieur folgenden ichmeren Rerfers perurtheilt. Murams originellen Borichlag, der fich jeden= eber, fo heißt ber Miffethater, eine un= falls, fo lange bas lentbare Luftichiff scheinbare, schwächliche Gestalt, bietet ober die Flugmaschine noch nicht prateigentlich in psychologischer Hinsicht ein tifch ausgeführt find, ben verschiebenen Unifum: Mehr als fechs Monate haufte Marinen gur Berüchfichtigung em= er in ber einfamften, bon Sturm und pfiehlt. Die befannte Geschichte von Schneegestöber umtoften Gletscher= bem Blinden und bem Lahmen. Die gegend, ohne einmal, wie er fich felbit getrennt vollständig hülflos find, ber= ausbrückte. Langeweile au empfinben. einigt aber wie im Bollbefit ihrer Das Einzige, was ihm abging, war ein Rrafte fich überallhin gu bewegen ver= Stugen, benn oftmals "tangten ihm mögen, hat nämlich ben Schreiber auf Die Gemfen", wie fich ber Räuber ausben Gebanken gebracht, bas in ben legbrudte, "formlich auf ber Rafe herum" ten Sahren fo bervolltommnete unter-Er fchrieb Briefe an nicht eriftirenbe freifche Boot mit bem Gomergenstind fingirte Personen, befang in Gebichten ber mobernen Kriegswiffenschaft, bem Billerthaler Schönheiten, bedte für 10 Luftballon, ju berbinden. Denn der ober 12 Berfonen in elegantefter Beife lettere, wie ber Lahme in ber Fabel. bie Tifche, af und trant nach Bergens= fann zwar fehr wohl feben, was um luft, und wenn er "zu" war, was nach ibn ber porgeht, fann fich indeffen nicht ber Menge ber in ben fechs Schuthüt= aus eigener Rraft fortbewegen wohin ten ausgeraubten fpiritubfen Getrante er will; das submarine Boot bagegen angenommen werben muß, legte er fich besitt zwar, wie ber Blinde, diese let= auf bas in recht luftiger Lage in ber tere Thatigfeit ohne Ginfchrantung, Berliner Butte hergerichtete Bett und hat aber fein Mittel, fich über die Bor traumte bom "Griffeltlopfen" feiner gange in ber Mugenwelt wie über bie Rameraden bes 16. Infanterie=Regi= es umgebenben Gegenftanbe gu orien= ments in Paffau, bon mo er befertirt Allerdings find bie mobernen tiren. mar. Belche Gleichaultigfeit fich ber unterfeeischen Torpedoboote mit opti= ichen Ausschauborrichtungen versehen, Mann bewahrt hat, beweist ber Um= ftanb, bag er bie ihn berhaftenben bie über bie Oberfläche bes Waffers ein Männer, Die endlich burch Schneegeftöwenig hervorragen; doch können diefelber und Lawinengefahr vorgebrungen ben nur ein höchft mangelhaftes Bild maren, in aubortommenbfter Beife em ber Umgebung liefern, gang abgefeben pfing, trogbem es ihm leicht möglich gebavon, daß jebe hohe Welle die Aussicht mefen ware, fich ber Berhaftung gu entverhindert. Wenn dagegen ein Luft= gieben, wenn er auf ber anberen Geite, ballon mit einem ober beffer noch mehheifit nach hem Alhruthal au a reren diefer fubmarinen Boote berbungestiegen mare. Mis bie Erpedition ben wird, fo ift, nach ber Unficht bes frangofischen Ingenieurs, Diefe Rombis bon Jagern, Gendarmen und Führern ben Räuber aufhob, gab er auf Befranation die volltommenfte Bertheidis gen, ob noch Jemand in ber Berliner gungsmafdine ber Gegenwart. Erftens Butte anwefend fei, gur Untwort: "Ja nämlich wurde ber Ballon von feinem wohl! Es ift noch einer ba, ber halt unterfeeischen Begleiter überall bin ge= oben Auslug und ift wohlbewaffnet. schleppt werden können, wohin die in Er hat ein Rabell, und wenn er bies ber Gondel befindliche Mannschaft es breht, fann er nach allen Geiten Feuer für aut halt: Die betreffenben Inftruttionen wurben bem Boote mit Sulfe fliegen laffen." Muf bie weitere Frage, wo benn feine fonftigen Genoffen feien eines Telephons ober Telegraphen übermittelt, beffen Drabte ohne Schwie-(er fprach von gehn ober awolf Belfers helfern), ertheilte er bie Untwort: biefe riafeit an bem Rabel, bas ben Ballon feien alle mit bem Luftballon babongehalt, heruntergleiten tonnten. 3mei= flogen. Das Geftanbnig bes frechen tens würbe biefer, von feiner großen Räubers bilbet einen Anklang an Ro-Sohe aus, nicht nur ben gangen Bori= binfon Crufoe. Mus einem Bettvorlegont, bedeutend meiter als felbst bom ger machte er fich einen Rudfad, und Mafte eines Kriegsichiffes aus, beberr= bamit manberte er, wenn es bie Witteichen, fonbern es würden auch, ba nach einem befannten Gefete ber Optit bic rungsverhältniffe einigermaßen erlaubten, trop zwei-, ja breitägiger Marich= burch bie Refrattion verurfachte Abbauer nach anberen Schughütten, um lenkung ber Lichtstrahlen um fo gerin= Propiant zu holen. Mus ber Domini ger fein, je fentrechter ber Muffalls= mintel berfelben, und ba biefer für ei= fushutte brachte er fogar einen Thermo meter mit um ja immer zu miffen, mel nen bestimmten Umfreis um fo fent= rechter ift, je boher fich ber Beobachter che Rältegrabe ba oben herrichten. befindet, etwaige Torpeboes ober un=

terfeeische Boote ber Feinde vom Ballon Gin Attentat auf Den Minifter. aus leicht wahrgenommen und un= Gine beitere Begebenheit, fo ichreibt fchablich gemacht werben tonnen, bie man ber Grf. 3. aus Liffabon. ereig= bon Rriegsschiffen erft gu fpat ober gar nicht gefehen werben tonnten. 2113 ei= nete sich vor einigen Tagen auf der nen ferneren großen Bortheil biefer heimfahrt bes Juftigministers. Als Rombination erwähnt ber Erfinder, ber Wagen bes Minifters eine ziemlich enge Strafe paffirte, schlug ploglich baß es mohl möglich mare, ein ftarfes ein schwerer Gegonftand mit heftigem Rabel für elettrifche Rraftübertragung Aufprall auf bie Dede besfelben, als Schleppfabel zu verwenden und auf folche Weise elettrische Energie bon bem baß ber Rutscher gang bestürzt bie Bugel angog und bie Pferbe gum Steben fubmarinen Boot aus nach ber Bonbel brachte. Er fah, bag, wie es fchien, gu leiten. Dort konnte biefelbe mittelft von boswilliger Sand, ein großer Dach= eines Motors eine Flügelschraube betreiben, bie bei ungunftigem Winde ober ziegel auf den Wagen geschleudert wor= im Falle, bag außerfte Beschwindigfeit ben war, ber ihn beinahe getroffen hatte. Er hieb bon Reuem auf bie nothwendig ware, bas Schleppschiff unter Waffer in ber Fortbewegung un= Pforbe ein, und bem erften Poliziften, terftugen tonnte. Bon gang befonde= ber ihm begegnete, rief er gu: "hier im rem Effette, ja gerabegu unwiderfteh= Wagen ift ber Juftigminifter, und foeben murbe ein Ziegelstein auf ben Balich, wurde biefe Rombination aber gen geworfen, bier am Saus Dr. 16, erft fein, wenn anftatt eines unterfeei= ich . . . " Weiter tam er mit feiner Gr= ichen Bootes beren mehrere burch einen Ballon verbunden würden. Gines ber flärung nicht, benn ber Polizift, im Boote würbe bann als Schlepper bes beiligften Feuereifer, rannte fporn= Luftichiffes bienen, mahrend bie anbeftreichs gum naben Revier und rappor= ren, nur mittelft langer Telephon= tirte bort: "In ber Rua G. Francisco brabte mit ber Centralftation in ber ist eben ein Attentat gegen ben Juftig= Gonbel verbunden, als unfichtbare minifter ausgeführt worben, der . . Gegner fich bem Feinbe unbefummert Der Wachtmeifter borte ibn ichon nicht nahern und ihn bernichten fonnten. Da mehr. Er ftond bereits am Telephon bie unterfeeischen Boote fo gut als un= und rief nach bem Governo Civil: verwundbar find, wurde die einzige "Man hat berfucht, ben herrn Juftig= Gefahr für bie tombinirte Rriegsma= minifter in berRua G. Francisco gu er= morben, ein Bofewicht Die Berichine barin liegen, bag ber birigirenbe Ballon ben Rugeln ber Feinbe ausge= binbung war schon unterbrochen, ber fest ift; inbeffen ift einmal bas Rifito, betreffende Beamte hatte bas Sorrohr baß berfelbe getroffen wirb, außerft gefallen laffen und war gum erften

gebrancht an jedem Wochenlag, bringt Ruhe am Sonntag Jeder braucht's zu 'was Anderem.

Wenn die Bermendung eines Studs Capolio jedesmal eine Stunde Beit spart, wenn durch Erleichterung der Arbeit das Gesicht einer Frau. von Rungeln bewahrt bleibt, fo mußte fie thöricht fein, wenn fie zogern wollte, ben Berfuch zu machen, und ber Mann, welcher über bie Ausgabe ber wenigen Cents, die es fostet, brummen wollte, ein filziger Geselle.

"Das Revier S. Sebastian ba Pe= breira melbet foeben, ber Juftigmini= fter fei ermorbet worben!" 3wei ge= wiegte Rriminalbeamte werben fofort nach bem Schauplat ber angeblichen Unthat gefandt, und, bort angefom= men, ift es ihre erfte That, alle im Saufe Mr. 16 befindlichen Berfonen gu arretiren. Es waren bies im Gangen 5 Rinder, im Alter von 14, 12, 8, 5 und 1 Jahr, Die Mermften hatten bon ber gangen Sache weber eiwas gefehen noch gehört und tonnten natürlich feine Mustunft geben. Tropbem wurde un= fere findige Polizei fie bermuthlich beute noch in Gemahriam balten, wenn es fich nicht herausgestellt hatte, daß ber Ziegel zufällig von dem Dach eines benachbarten hauses bei beffen Reparatur herabgefallen ift.

- Es gibt eine Art Soflichfeit, Die nur ber Gefellichaftsanzug ber Grobheit ift.

- Recht menschenfreundlich.-Lebrerin: "In einen Reuer, wohin ber frische Most gelegt wird, entwidelt sich burch bie Bahrung Rohlenfaure und biefe fann bem Menfchen fehr gefährlich werben. Fraulein Belene, wenn Gie nun aus einem folden Reller etwas be= nöthigen, mas wurden Sie ba thun?" -Schülerin: "Ich würde bas Dienft=

mabchen hinunterschiden!"



::: halten :::

Dr. August Koenig's

Samburger Tropfen ...

für das Befte weil es Bewiesen ift,

daß es nicts giebt gegen

Verstopfung und alle Hebel

welche baraus entfteben. Man fühlt nach beren Anwendung gereinigt und erfrifct und erhalt einen



\$5 den Monat. Ginicht. Medigin. Medical

Dispens'y, 371 Milwaukee Av., Chicago, Ill.

Blut-Bergiftung, Santfrantheiten. Bunden, ichlag, Beulen, Strofeln, Seidwüre, Fleden, Eczema. Ricren-Strantheiten, ampoteng Spermator-Barnenbr. Brights Grantheit, vergrößertes Proftate, Entgundung ber Blafe.

Bruch bei Mannern, Frauen u. Rinbern bauernd ge-beilt in 30 Tagen ohne Schmerz od. Operation. Brudband für immer entbehrlich. Chicagos bervorragendfe Spezialiften. Ronfultation frei. Sprecht bor oder ichreibt. Sprech-ftunden: 9 bis 8:30; Sonntags 10 bis 2.

3 ceer Fall garantirt. mmfabto

KIRK MEDICAL DISPENSARY, 371 Milwaukee Ave., Chicage.



(Doktor Graham)

bebandelt, wie befannt, seit den letzen 20 Jahren mit zrößtem Erfolg alle die hartnädigen, hoffnungsloien, veralteten und langjährigen Krankheiten und Leiden veralteten und langidrigen Krantheiten und Leiden bei der lei Geich ied is der den und keiden bei der febt bewährte Methode bon Unterlichung bes Waffers (Urin), und furirt, nachben alle Undernetten felten. Sichere hife und glückliche Wiederherstellung durch den Gebrauch von feinen Stieben Leidern bei Geben Leidern Le

Gieben Lieblinge. Debifamenten. Aufende biefiger Knüttlen beftäigen mit Bank-fanungs-Fenniffen die wurderbare Seiffraft feiner deitunttel.—Der Waffer-Dottor bereitet feine eigene Nebigin. Office: 363 Süd State Str., nach harrion. Sprechtinden nur von 10—1 Uhr. Wends 5—7 ühr; Sountags geschieften.— Unentgeltliche Kousultation.

. . . Frei für . . . Rheumatismusleidende.

Benn Sie an Rheumatismus leiben, ichreiben Sie mir und ich jende unentgeitlich ein Packet best wunderbarten Mittels, welches mich und Junderte von dieser ihrecklichen Krantheit beilte, seldt Beute, die von 20 bis 33 Jahre vergeblich doftorten. Rürzlich beilte es einen Mann, welcher 15 Jahre betw Kürzlich heilte es einen Mann, welcher 15 Jahre betd lägerig war.—Man adreistre: John A. Smith, Bilwanter Bis., Dept. Z.



Anerfannt ber bofte, zuverläffigste Bahnargt, 224 Milwaukes Avenus, nabe Division Str.—Jeine Jahne der Australia von Blatten. Golb und Silveriffinng zum halben Preis Ane Arbeiten garantiet.—Tonntags offen.

Dr. SCHROEDER,

Dr. Paul Steinberg, 332 E. NORTH AVE.
Gingige fomerglofe Methode
für Jahngieben und Füllen, vermittelft elektro-therapeutijger Behandlung.



DOKTOR SWEANY, feit langem vortheilhaft befannt als Chi- Spejinlift engos eruer und erfolgreichfter ... wegen feiner vielen wunderbaren beilungen bon Rervens, dronifden und geheimen Rrantheb ten von Mannern und Frauen.

Edreibt Benn Ihr von ber Stadt entfernt wohnt.
Taufende burch Priefe zu Saufe gebeit.
Werthooleklusfunfrabider frei berfandt
an Solche, die ihre Leiden beschreiben. lommist Dr. F. L. Sweany, 323 StateSt., Ecke Congress, Chicago

Gin werthvolles Buch über die Urfache und Beilung aller Arten von

Alervenschwäche.

gefchlechtlichen Leiden, Schwächezustanden und anderen Rrantheiten privater und Schonungebedürftiger Raturen bei Dannern. Gefchloffen und portofrei verfandt. Man fdreibe an Dr. Bans Trestam, 497 6te Avenue, Rem Dort.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FiFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzte biefer Anstatt find erfahrene bentiche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre. hier leibenden Witmenschen is samelie der den ihren Gedrechen zu helten. Sie beiten gründlich von ihren Gedrechen zu helten. Sie beiten gründlich unter Genantie, alle geheimen Krantheiten ber Manner. Frauensteiben und Beneftruationesstörungen ohne Oberation, Sauttrantheiten, Folgen von Gelbübestiedung, verlorene Mannbarteit ze. Overationen von erster Klasse Deracturen, für rabestie heitung von Verden. Pariden Areds. Aumoren. Bartscheit gedung von Verden. Renfultirt uns bedor 3hr deirarbet. Wenn nötzig, plactren wir Bactentau in unser Privatholpital. Frauen werden vom Frauenarzi (Dame) behandelt. Bedandlung, int. Bedigium,

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet birs aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



(Diese hanbelsmarke ift auf jedem Packet.) Rutters Calbe ift eine Mischung don rein begreabilichen Oelen. Sie heilt Kataren, Croup, Erzema, krtältungen. Hamorrhoiden, Salzstuß, Schnitte, Brandwunden, Berrenfungen, Verlegungen, Jankrantheiten zo. "Leicht zu gebranchen – Schnelle Wisdilicen Delen. Sie went aus Gate krättungen. Samorrhoiben, Satz krättungen, Somorrhoiben, Satz kranbwunden, Berrentungen, Bronden-tranfpeiten z. "Leicht zu gebrauchen Aus eine Buchte Ber geber und gestellt geber ber g



nabelbrüche. Alle Sorten Leibeinden für Falle. Ferner alle Bandagen für Nabelbrüche. Alle Sorten Leibeinden für schwachen Line terleib und Mutterlichden. Gummi frümpfe für Krampf-adern und geschwollene Beine. Grudehalter für Kinder und Frwagiene. Sorbie alle

Achtet auf Eure Kinder. Schiebals, tiefe Schulter, hobe pufte, find Zeichen von Audgrafsverkrimmungen — Maffage, abhattende Bader, Shmungeiff, beionders Athmungsghmungkif, Streckungen find bie beiten Heilaftoren. Aparate und Eradehalter find in ben Anfangs-Stadien durchaus ichabit.



Wichtig für Männer und Frauen! Reine Begahlung wo wir nicht furtren! Irgend welche Art von Geichiechistranfheiten, beiber Geichlechter; So-menstuß; Blutvergiftung jeder Art; Monatsflörung, lobic verforene Mannestralt nub jede gebeime Krantsowie versorene Mannestratt und jede gevenne krunteit. Mie unfere Pröharationen ihnd den Plangen entnommen. Wo andere aufdören zu kuriert, garaniren wir eine Heilung. Freie Konfulkation mündlich oder drieflich. Sprechtunden IIch Worgens bill Uhr Abends. Pridate Sprechtunger; prechen Sie in der Apothefe dor. Eunradis deutsche Apothefe. 441 S. State Str., Ede Ped Court, Checago. 28mali





gegenüber Poft-Office.



159 E. Glart Str Chicaga DR. P. EHLERS, 106 Wells Str., nahe Chie Str. Sprechftunden: 8—10, 12—2 und nach a Uhr Abends Somntags 11—2 2901 Spezialarzi für Gelchiechistrantheiten, nerdole Schuch den, Haut. Rieren- und Unterleids-Arantheiten

N. WATRY,
99 E. Randelph Str.
Deut ficer Drifee
Brillen und Augenglater eine Ebergalität.
Unterfudung für paffende Glafee frei.



Proposition of the second

Unfer armes Beitalter muß wieber einmal, jo schreibt bie "Weser Zei= tung" am 24. September, ben Born ber Tugendhaften und Edlen über fich er= geben taffen, weil es bis jest nicht im Stande gewesen ift, die Lofung ber turfifden Birren ohne Blutvergießen Bu entdeden! Man fpricht von Entar= lung, Bersuntenheit, Stumpfheit ber Bergen u. f. w. und halt uns als Bor= bild jenes Guropa des eiften und zwölf= ten Jahrhunderts bor, bas, übermäl= tigt bon Mitleid mit ben Glaubens= genoffen und Märthrern im Morgen= lande ritterlich ins Feld zog, um die muhamedanischen Beiniger und Benfer in ihre Buften und Steppen gu= rudzujagen, wobei mit Stillichweigen über ben Umftand binweggegangen wird, daß jenes ritterliche Unterneh= men nicht nur völlig feinen 3med ber= fehlte, sondern bas Morgenland in ei= ner schlimmeren Lage als vorher zu= rudließ. Bon einer anderen Seite wird das lebende Geschlecht gescholten und geschmäht, weil es ben armenischen Schlachtopfern wenigstens in Worten und Kundgebungen feine Sympathien bezeugt, nicht bollig ftumm bem ent= feglichen Schaufpiel zusehen mag, mas ihm benn als eine ganz besonders schändliche Heuchelei ausgelegt wird. Diejenigen, die mit wirklichem Glauben an ein mögliches Ginschreiten Gu= ropas die Stimme erhoben haben, merben bann zwar als Enthusiaften abge= wiesen, aber nicht etwa, weil sie etwas an fich Unausführbares berlangen, fondern weil fie fich einbilben, bag bon unserer faulen, in Mammonsbienft berfuntenen, "bourgeoifen" Welt irgend eine große That für ibeale Güter zu er= warten fei. Endlich fehlt es auch nicht an flugen Leuten, bie, gang einverftan= ben mit ber Unthätigfeit ber chriftli= chen Mächte, bon ber Sohe ihres poli= tifchen Standpunttes aus alle Rund= gebungen eines naiben Mitgefühls mit ben Leiben ber Bepolterung Rleinafiens und Ronftantinople, alle Meugerungen einer natürlichen Entrüftung als Thor= heit und findische Dummheit belächeln.

Uns scheint, baß bie Sache biel gu tompligirt ift, um mit irgend einem einfachen gehäffigen Abjettibum nach ber einen ober ber anderen Richtung hin abgethan werben zu tonnen. Die Politifer haben volltommen Recht, wenn fie zeigen, daß die lautgewordenen For= berungen bes Mitleibes unbereinbar binett auf die Sicherheit und bas Friebensbedürfniß ber eigenen Nation zu | Wirkungen lebhaft vor unserer Phan-

weier an fich fehr achtungswerthen Standbuntte ift nicht lächerlich, fon= bern tragisch. Wer sie recht deutlich er= tennt, wird viel eher gur Trauer als jum Spott geneigt fein, gur Trauer über die Beschaffenheit dieser irdischen Welt, die uns nöthigt, ben entsetlichen Unthaten, beren Zeugen wir find, un= thätig zuzuschauen, wenn wir nicht noch größerem und noch unbeilvollerem Ber= berben bie Schleusen öffnen mollen Die lette Urfache Diefes peinvollen Zustandes liegt allerdings in ber Sündhaftigkeit ber Menschen, ber Gi= genfucht und 3wietracht ber Nationen, und infofern wurde Stoff gu Buß= predigten reichlich borhanden fein, wenn nur nicht andererfeits die bollige Ruglofiateit folder Bredigten bon ber ge= schichtlichen Erfahrung allzu deutlich gelehrt würde.

Cbenfo nutlos und ungerecht er= scheint es uns, aus einem Uebel, bas ber gangen Menschheit zugetheilt ift, ber Menschheit aller Sahrhunderte. nun gerade unferem Zeitalter ein befonderes Brandmal gu machen. Db wir am Ende des neunzehnten Jahr= hunderts viel beffer als unfere Bor= fahren feien, wollen wir dahingestellt fein laffen; daß wir viel schlechter, ei= gennütziger, mitleidlofer, feiger und fauler feien, läßt fich billig beftreiten. Die großartige Erscheinung ber Rreug= züge, die herr Johannes Lepfius uns zur Beschämung anführt, ift sicherlich fein Beweiß für eine höhere und edlere Sittlichkeit der damaligen Menschheit; bie Rreugfahrer wurden nicht bon Mitleid mit ihren fernen Brübern im Morgenlande, fondern bon bem Gifer für ihr eigenes Seelenheil, bon anderen höchst weltlichen Motiven zu schweigen, nach bem gelobten Lanbe geführt. und wie wenig der fie erfüllende from= me Aberglaube mit wahrer Humanität zu thun hatte, ift befannt genug. Begann boch die chriftliche Bolferwande= rung nach bem beiligen Grabe mit je= nen unmenschlichen Judenverfolgungen, bie ben armenischen Blutbabern nicht viel an Furchtbarteit nachgaben. Sind wir au entartet, um in großen Maffen für ein religiöfes Gefühl in ben Rrieg gu gieben, fo find wir wenigstens nicht mehr barbarisch genug, Maffenmorde in unserem Staatswesen als etwas Bulaffiges ober gar Gottgefälliges gu unternehmen. Den Rreugfahrern er= schien der Krieg als solcher in einem gang andern Lichte als uns; ihnen war find mit ben Rudfichten, die jedes Ra= | er gewiffermagen ber normale Zuftand, une ift er eine Beigel, beren ichredliche

Die Riagen gegen unfer Beitatter. | nehmen bat, aber biefe Unbereinbarteit | taffe fteben, mahrend im Mittelalter bie tonangebenden Rlaffen fich herglich wenig um bie gerftorten Sutten und Meder ber armen Mehrzahl fümmerten.

Gin feineres Empfinden für ben Jammer ber Menschheit burfen wir wohl als einen mobernen Vorzug in Unipruch nehmen, um fo zuverfichtli= der, je meniger wir uns einbilben, bag bamit allein viel gewonnen fei. Aber ichon etwas zu gewinnen, ift, wie bie Welt einmal fauft, erfreulich. Jeben= falls ift bie Achtung bor bem Denichen= Teben, ber Abicheu bor ber Graufamfeit heute weiter verbreitet und lebhafter, als in irgend einer früheren Beriobe. Das beweisen unter anderem auch jene berspotteten Entruftungs=Meetings ge= gen bie Schlächter ber Urmenier, Die nur in ihren einseitigen Folgerungen fehlgeben. Wer hatte gur Beit ber Rreugzüge fich um fo fernliegenbe Dinge Sorge gemacht, wenn nicht ein tonfeffionelles Motiv in's Spiel fam? Und noch viel später, noch bis in die neueste Beit war von folden Regungen rein menschlichen Mitgefühls mit entlegenen Böltern faum eine Spur borhanden. Goethes Spiegburger mar gewiß ein Thous: man entfette fich nicht, man ergötte fich, wenn man bavon borte, wie in ber Türkei die Bolter auf einan=

ber fcblugen. Schlieglich find bie Rundgebungen bes mobernen humanitätsgefühls doch auch nicht ohne alle prattische Bedeutung. Berichlöffe jeder feine Entru= ftung und feine Sympathien in die ei= gene Bruft, fo wurbe bie Brutalität ber Gewalthaber bie Bahn bor fich böllig frei feben und mit berhängtem Bügel babinfturmen. Ginige Scheu heute Die Stimme ber Menichlichkeit auch ben Mächtigsten ein, und manches Bofe unterbleibt, mas, wenn biefe Stimme niemals laut wurde, gefchahe. Dag ihr Ginflug uns über die Gren= gen verftändiger Erwägung hinausrei= fen möchte, ift nicht eben gu befürch= ten, wohl aber barf man annehmen, baß er mit einigem Grfolge einer all= zu macciavelliftischen Richtung ber Bo= litit heilfame Schranten aufbauen Rebenfalls dürfte fie ichon jeh: wird. einem Staatsmann, ber bie orientalische Frage lediglich bon bem Stand= puntte ber Tradition wie ein Schach= problem behandeln wollte, erhebliche Schwierigkeiten bereiten. Die Rettung ber Türken um jeben Preis magt niemand mehr zu fordern. .

- Nur. - "Hat benn ber Profesfor aus Rom viele Alterthümer mitge= bracht?" - "Nein! Rur feine Braut!"

Der englifde Wandidirm.

Unter ber Ueberschrift: "Gin Bandichirm" beröffentlicht ber Parifer Gaulois" eine angeblich an "hoher Stelle" eingezogene Mittheilung über die Politit, die England betreffs Ur= meniens berfolgt. England-jo beift es barin — betrachtet die armenische Frage lediglich als einen bergenden Schirm, hinter bem es feine Plane in Egypten möglichst unbeachtet weiter verfolgen fonne. Je eifriger die euro= päischen Mächte dort beschäftigt sind, besto ungestörter wird England am Nil wirthschaften können. Unfangs beutete es die fretische Frage zu seinen 3meden aus. Den englischen Blättern gu= olge erreichte die Zahl der auf der Insel von den Türken niedergemachten Christen eine solche Höhe, daß, wenn sich die Angaben bestätigt hätten, Kreta jest menschenleer fein mußte. Glud= licherweise gelang es ben Mächten, ben Sultan zu vernünftiger Nachgibigfeit gu bewegen und badurch ben Englan= bern biefen Schirm ju gerftoren. Auf Areta folgte aber Armenien, wo die Engländer bas Feuer täglich schuren, um die Aufmertsamteit Europas bon General Ritchener und beffen Armee, die nach ber Ginnahme bon Dongola auf Rhartum lossteuert, abzulenten; auch foll England mit dem Kongofreis statt einen Offensivvertrag abgeschlof fen haben, bem zufolge biefer Staat feinen Berpflichtungen gum allen Trope die Unternehmung Kitcheners burch einen Einfall in bas Land bes Mahdi unterstützen folle. Indeffen werde es hoffentlich ben Mächten auch in Anmenien gelingen, ohne Gewaltmagregeln auf biplomatischem Wege eine Lösung zu finden und damit den zweiten blutrothen Schirm, hinter bem England in Afrifa die Befriedigung seines Chrgeizes sucht, zunichte zu ma= chen. Diefe Theorie bes "Gaulois" von bem englischen Wandschirm hat offenbar sehr viel für sich; nur steht gu erwarten, bag, wenn der Wandfchirm fällt. England am oberen Nil ebenfo festsit wie im Delta.

Schredlich. - Berr: "Warum geht benn 3hr Dadel jener Bunbin bort fo fchlau aus bem Wege?" Förster: "Leicht erklärlich, diese ist seine Schwiegermutter."

— Ja fo. — "Da fommt jest meine Frau; ich ertenne fie an ihrem Sute." "D, Sie Gliidlicher!" — "Wes halb?" - "Na, meine Frau fann ich nicht an ihrem Sute erfennen, weil fie jeden Tag einen andern hat!"

COUPON

Schneidel dies aus.

Ber mahrend biefer Woche biefen Roupon gu ien mit \$1.98 bei uns prafentirt, um bie

Echtes handgemachtes

Del:Portrait,

Lebensgröße, aufgezogen, aber nicht einge=

rahmt. Bringt Gure Photographie. Bu be-achten: Dieje Offerte gilt nur fur bieje Boche

Unterseug.

Alling Bros.' naturwollenes Gefundheits = Unterzeug für Männer, werth \$1.50, Ottober-Bertaufs-Breis, per Stüd. 75¢

Echtichwarze Cashmere-Bolle Damen-Strumpfe, werth 19c

Berjen gerippte Union: Anguge für Damen, Florence , Ratent

39c

Raturwollene Swift gerippte Befts und Beintleider für Damen, Beit halbiang und furze Nermel. Beintleiber haben frangöffiche Bairber, werth 81.50 per Angug. Oftober-Ber- 75c fauffa-Rreis.

Echtichwarze Cquestrian Tricots für Damen, werth 75c. Ottober-Berfaufs-

men, werth 75c. Etiober-Berfaufs- 39c Breis. (Grenze 2 Paar.)
Gefliefte Befte und Beintleiber für Rin-

der, alle Großen, lette Berbefferungen, 19c werth 30c. Oftober-Bertauts-Breis. 150 Dut, wollene Muidnangige fur Radden, gemocht um auf bem Rücken ju öffnen mit

Allerlei Belgmaaren 2c. Saupt Floor.

Edmarge Conen: Scarfe - mit Patent- 29¢

Geibenbanbern - 25c werth. Die achten afrifa-etraugenfcdern: Boad - bie achten afrifa-nifchen gebern, fluffn und tief ichwars - 65c

22 merth Rinder Zafchentucher mit 1c

buntem Rande für Balenciennes: und Lordon: Epigen, bis gu 2 Boll breit, eine Bartie bon 2000 Parbs. bie 10

Narb. Set: Befähr — Seidene Gimven-Befähr in allen Farben und Mustern, Yard werth bis zu 2c. 15c, Yarb.

TAPETEN.

Co reichhaltig in Farben u. Ruftern, fol: de Bertne find noch nie jum Bertauf ge:

75c Colde Lapeten, 12c und ... 10c Schet unjere 50c Colde Lapeten, 8c und ... 5c

Baby Cachen.

Gin Combinationevertauf von Baby Cam:

bric Clips.

Schet unfere 20c Gold: Zapeten, für

10c Gold: Zapeten für

den, gemacht um auf dem Rücken einem Flap, werth \$1.50, Oktober-Verkaufsvreis (Grenze 3 Anzüge.)

bis jum 17. Oftober.

Roften ber Buthaten gu beden, erhalt ein

25c Corded Baifte. dwarze und Drab Korfets, Flanell-Röde.

nellette Brappers, re Cowns, 50c Umbrella Unterhofen Bajement Laben.

SCHLESINGER MAYER

State, Madifon-durch bis Babafh Alve. - 7 Laden-Gingange.

Union Loop Station. \$1½ beschmutte Betttücher, 35c 10c Barnsleh gangleinener Erash, Grafh.
5c Mufter Handtücher, 9c
1 gangleinener Lamast, 50c
1 gangleinener Lamast, 19c 50c Damaft-Refter Bafement Laden.

Bafement Laben.

\$1.49

10c Fanch Flanell.

81 Union Suits für Frauen,

75c fpigen-befeste Röde. 81 50-3öll. fcwarze Moha 81 54 Wolldecken

Bemerkenswerther Donnerstag. Ginige eindringliche und populare Preis-Artifel fur bie Donnerstag-Raufer zeigen ben

Modische Sachen in Mänteln, Caves.

Weg, wie man Gelb fpart, inbem man gur rechten Beit und am rechten Blage fauft.

Renefte gangwollene Damen-Jadets, in Boucle und anderen rauhen, ichedigen Gffeften - burchweg mit Satin gefüttert - neue Bog-Fronts - neue enge Aermel - neue Umlege-Rragen - febr nette und moderne Rleibungsftude - gu Großartige Rerjen und Boucle Damen-Jadets - neuer Ripple-Ruden - enge Mermel notched Steh- oder Umlege-Rragen - Leib und Mermel burchweg

\$10 mit farrirter Tafetta-Geibe gefüttert, Reue Dreg-Sfirts für Damen - gemacht aus Boucles, zweifarbigen Gerges, Cheviots und Mohair - volle 5 Pards weit - neueste Drapirung - gefaumt mit Sammet und burchwegs mit

Bercaline gefüttert-fein foldes Sfirt irgendwo andere gu biefem nominellen Breife Rene Aly-Front und Form-Ritting-Anguge fur Frauen, neuer Braid-Befat, gemacht aus schwarzen und blauen Serges und Cheviots-Rod mit niebergelegtem Rragen-beibe, Rod und Jacket burchweg mit guter Qualität Seibe gefüttert-ein fehr biftinguirt ausjehender Runbengemachter Angug für

Macht der Kleider-Stoffe.

3u 50c-3u 65c, gu 85c. - Die Dacht bes Preifes wurde nie auf die neuesten und icon Stoffe biefer Saison gang jo popular und jo beste big angewandt. Schillernde Bulbs - Bourettes big angewandt. Schillernde Anths — Vourettes — Grepons—englische Cheds — farrirte Crebons—eigiben Gleiche Michael — is den Mi

Sdywarze Kleiderstoffe.

3u 39c - Gine hubiche Musmahl von \$1 und 75c englische nub frauzöfische schwarze Sturm-Serges—gemustertes Momie Tuch – Brocades—Urmures—Grepons – Hods – Bulds – Bourette – Lamusses—Grepons – Hods – Bulds – Bourette – Lamusses – Kippincotts – 11/4 und 11/4 englische frauzösische und beutsche schwarze Neuheiten – Momie Tuch – Gandas Tuch – Gorburops – Bebrot Gords – Diagonals – rdurops - Bebford Cords - Diagonals -Banama Tuch - Crocodile Tuch - Rattes -

Seide, Sammet, Cordurons.

31 98c-In ber Bargain : Geiben : Rotunba Donnerftag 5000 neuefter Importation bon Parifer und Lyoner Brocabed und Fancy Sammeten, einschießlich geitreifte und ichattrte Broche, ichillernde und bie neuen ichottlichen Naiods — ausgewähltefte Affortement in gang Chicago—98c.

3u 98c-Reue und hubiche Affortiments importirter ichwarzer Moire Antique Faconnes— die tomangebensten Roben für Herbit-Softumes, eben erhalten bon unterem Loner Haus und eine ausge-zeichnete neue Vartie schwarzer Mirror Belours, \$234 und \$2 Stoffe, morgen zu **98c.**

31 98c-Unvergleichliche Affortiments in genen neuen Plaid Taffetta Seide, gerade jest in die Mode kommend — neue Partie von Satin Barred Swig Taffetta, fchillernder Grund und einfacher Grund — neuefte Schaftriungen — Rapoleon-Blau, Royal Purpuru, j. w.—nicht \$2—nur 98c.

25c edites Haartudi, 9c. 3u 9c-50c frangoffices Saartuch, 22c unb

25c, echtes Saartuch. 9c 50c reintwoll. import. Moreen Sfirtings, 22c. Yard weite schillernde Futter-Seide, alle beliebte Farben, 37%c. Nard weite neue seibenappretirte Taffetas, 86. 15c schwarzer Clastic Canvas, 8c. 225c fancy gemusterte schwarze Satines, 9c.

Kleider Waists und Röcke.

3u \$4.98- Auswahlpartie neuer Plaibs für Frauen, Sammt, fanch, Corduron und beränderbare feibenfammtne Rieiber-Waifts, neuefte Farben, itter, Auswahlpartie von \$71/4, \$10 und \$121/4 unnt-Waifts, alle zu \$4.98.



Ausgewählte Bartie bon ShirtWaifts für -alle beliebten Far-ben, \$5 und \$71/2 Cor-\$3.98 u. \$2.48. au 98c-

311 59c — \$1½ Klanell Ausgeh-Röde für Damen, hübich mit Band bejette Flounces, ju 59c. Zum Berkauf um 10 Uhr Bormittags. au \$1.98. — Rur zehn Dugenb — Mit Seibe ausgestattete Taffeta Stirts, extra weit, mit corbeb Auflies — bas Gegenstüd uon einem Waftrt, zu \$1.98.

Frauen- und Kinder-Sachen.

311 98c- Importirte Flanell-Nachtfleiber, icon belidt, egtra lang, egtra weit — \$2 1/2 Cowns 311 98c. 3um Berfauf 10 Uhr Borm.

3u 39c — \$14 Fanen Flanelette Nacht-Sowns für Franen, geftreift, farrirt und geblümt, groß und generous, zu 39c. Jum Berfauf 2:30 Uhr Rachm.

31 79c-\$2 weiße u. farbige Bengaline u. Faille Geiben Saubden für Rinder, hubich garnirt, ju 79c. 34 83.98 \$64 hubiche Ausgeh-Rode für iber, mit Belg und Band garnirt, ju 83.98. 3u 48c - Gebleichte 85c Conton Glanell Racht-Gofen für Rinber, alle Größen, gu 48c.

Röde für Kinber zu 50c.

Storgen zu 48c.

St. Nainfook
Slips für
Pabys, zu 39c
\$1 Filanell
Gowns für
Babys,
zu 39c
\$1 Filanell
Gowns für
Babys,
alle Größen,
zu 35c
98c Seibengejüdte Flanell

Rode für Rinber ju 50c. 45c geftriette Bootees für Rinber gu 19c.

Oktober Kid Handschuh-Verkauf.

au 45c - Mene 811 und 81 4: ind 5-knöpfige neue und frifde Rid-Danbichuhe, prächtiges Affortement bon chattirungen und viele höhere Preise runtermarkirt um zu ränmen, zu 45c 314 65c — Neue 814 Qualität 4-fnöbfige Kid-Handidube mit bestiestem Rücken, neu in jeder Hinsicht, ichwarz, weiß und pearl, ju 65c. au 95c- Reue \$2 4 fnopfige B

\$11 Servietten, 75c.

Gine noch nie bagemeiene Leinen-Gelegen heit-Das gange Lager bon einem New Yorfer 3m-porteur, welcher fich bom Geschäft guruckzieht, alles 31 99c - 1000 Dupenb 19-jou. Breaffaft

Servietten, überall \$1%, 3u 99c.
3u \$1.29-1000 Tugend 24:3öll. Dinner: en. überall \$214. ju 81.29. 31 82.49 - 500 Dugend 28göllige ertra

große Dinner-Rapfins, andersmo to bas Dugend, ju \$2.49. 3u 50c-100 Stude feiner leinener Tifch: Damaft, bon bemfelben Rongern, anderswo \$1 per Parb, ju 50c.

3# 75c-100 Dugend einer angebrochener Partie von gebleichten Damast Dinner Rapfins, ge-wöhnliche \$11½ und \$11½ Qualität, perDugend 75c. au 45c-Reiche ichwarze Gatin Brocabeb Seibe, neuefte und fünftvollfte frangofifche Zeichnungen-Donnerftag 45c.

Dressing Sacques, Wrappers



alle Größen, neue Fa-gons, zu 79c. Jum Verkauf 10 Vorm. 11 79c - Rene 1 **82.98**. \$3½Wrapers **81.98** — \$2½ Brappers, **1.48**, —

\$2 Henderson Korsets, 48c.



au 48c-500 Mufter t 48c-000 toriets und Seconds, echte benberion \$11/2. \$2, \$21/4 Bum Berfauf um 10 Uhr Morgens. 3u \$1.15—Auswahl Antergrund reich bestiecken Koriets, ganz neue Effeste, getreue Nachahmung eines 15 französischen Koricts, alle Größen und vassend 3. Taille. Donnerst. 1.15 rarund reich be 3u \$1.29-Gin anbe-

rer Runbichafts-Gewinner, 82% echte P. D. Roriets, alle Grog., Shafig, gut boneb, Donnerstag \$1.29. \$3 Damen-Sdruhe. \$1.90.



3u \$1.90 — Rene und moberne Damen . Schuhe, — werth \$3. 34 \$21-Reue und mo= bft-Schuhe f. Damer -werth \$4. 3u \$3-Reue und mo:

35c Taschentücher zu 10c.

Bieber Donnerstag: Nechte irisch-leinene Initial-Taichentiider für Damen und Derren—achte irischleinene weiße bohl gestamte Taichentiider—alle Saumbreiten—ächte tricheleinene gesticke Danten-Taichentiider von Irland, Frankreich und der Schweil. gestickte Damen-Taigentuge.
reich und der Schweiz.
35c und 25c Taidentüder 10c
60c und 50c Taidentüder 15c
81 und 75c Taidentüder 25c

\$2 Fedorahüte für Damen ju \$12—Correfte Jagons in Fedora, Bichele. in Braue für Bichele.

DACEMENT CTODE DAGEMENT STUKE

mofen ungerstörbaren ichwarzen und farbigen Storm Berges, in Herbstgewicht und Farben, 37c. 81 50:joll. ichwarze Mohair, 25c - Roch weitere Preis-Reduttionen an diefen berühmten fei-benhellen wunderbaren ichwarzen Mohairs, Brillantines. Sicilians, welche Guch fo wohlbefannt find, re-75e ichwarze Rleiderftoffe, 25c-Riefiges

Sortiment von fowarzen Gerbft Brocades, Armures, Jacquards, gemufterte Mohair Brilliantines, werth 75c unb 81 au 38c unb 25c. 75c farbige Rleiderftoffe, 25c - Gin ges mifchtes Sortiment bon neuen Gerbit-Rleiberftoffen im

Boucle, Bourettes, woll. Cheds, englische Suitings, Spigen-Effefte, Serges, Madras Suitings, 2c. ju 39c \$1% Blantets, 98c-11-4 weiße und graue

Biantets, gang fdwerer Flieg, werth \$11/4, am 98c. \$31/4 Lifcheden, \$1.98 - 6-4 Zapeftrh Tijchbeden, Satin Finish, rundherum ichwere doppel gefnotete Franjen, ein Bargain ju 83/5, Donnerstag ju 81.98.

85 Portieres 8314—Zapesten: und Chenilles Bortieres, volle Lange und Breite, befranfter Ober-und Untertheil, neue Mufter, alle Farben, werth \$5, gu 83 1/2. De Giltoline Se-36goll. Giltoline, paffend für Comforters und Draberien, werth 9c.

65c Muslin:Radthemben für Manner-fan: ch befest.
50c Dref hemden für Manner, 35c-weift, 75c Manner: Unterzeug, 45c — Geripptes

Balbriggan. 19c jawarze oder lohfarbige baumwollene Männeririumie 12%e – voll regulär gemach. 65.c Zapritri 45°c, 50-3öll, gediümte Aa-veftrd, vollend für Draperien oder Möbel-Ueberzüge, pefirn, paffend für vraperien vort Andersandigen, werth 65c.

18c Gold: Trapern 12%c, 32 308 Golds.

18c Gold: Trapern 12%c, 32 308 Golds. Draperty, alle Farben. ichone Zeichnungen, werth 18c. 50c Tidies 13c. Tidies von allen Facous und Größen. Irif Boint Grüßen. Irifd guburt Spiten, Radm. Spiten, Odds und Ends dom Montag-verfare, welche aufwärts die 50c waren, redugirt zu 13c.

88 Blufh Capes \$5-Blufh Capes f. Damen mit Atlas gefüttert, bejest mit Thibet-Belg-Donners. tag au 85. \$4 Zud:Capes, 81.98 - Doppelte Tud: Capes für Damen - befegt mit Belg und Flechten -Donnerftag ju \$1.98. 86 Damen-Jadete, 83.98 - modifche gangs

wollene Jadets—in ichwarz—gut gemacht—gefüttert. 81 Union Suits für Damen, 48c — ichweres geflieftes Balbriggan. 50c wollene Befte und Beinfleider für Da men. 25e-fdmer gerippt. 75c wollene Befte und Beintleiber für Da:

men. 39c-fowere Raturmolle.

75c Union: Anjage für Rinder, 35c-Comer 25c Zaidentüder, 5c-Beife hohlgefaumte Beinen für Manner und Frauen, ichweiz. geftidter Initial und Spigen-Taschentucher, vericiebene Partien und angebrocheue Dupende und einige beschmutte.

merth 25c. au 3 c. 84 Damen-Eduhe, \$1.49 - 1,000 Paar feine fcwarze Andpf- und Schnürschufe für Damen, fcwere Sohlen-Schuhe. 81.49. 81% Schuhe für Mädchen 90e—1000 Baar

Rnopf- und Schnur-Schulichuhe für Dabden, 90c. 81% SouleShuhe, 70c-500 Baar Rinber: Soube, "Tough and Truffp" Sorte, 70c. 35c Band:Refter, 10 c - Mlle Roben, alle Sorten, Taffeta, Moires, Warp Brinteb Berfians,

fcwarze und farbige Gatins zc., 3 bis 8 Parbs, werth

bis 35c, 3u 10c. 25c Etidereien Sc - Brauchbare Bangen, Breiten bon 4% bis 8 3off, in hamburg, Swig Rainfoot Stidereien, marra bis ju 25c, ju 5c.

50c Edleier Stoffe, 8c — Beif, fowarg, madb, brann Turcho und fanch Reb. im Werthe bis gu 50c Donnerstag zu &c. 25. Cpifgem Acfter, Sc — Grofe Partie turs ger Enden, einzelne d'ück Rester und beschmuste Ba-fenciennes, Boint de Paris. Crientals, Boint d'Eprit. welche 25c und 25c fostern, Donnerstag um ju rannen, ju 56.

Ein neuer Porzellan-Laden.

Bierter Aloor-Ctate: Gir. Gine Menge weiterer Mufter biefem unvergleichlichen Berfauf bon wirflich feinen Baaren bin





fonget, werig erg, gue Gine anbere Offerte von hochfeiner Dinnerware -

bei dieser Offerte—niemals gubor für i \$28.75 verkauft, morgen, \$12.65 udige Set Ein neuer Silbermaaren-Store.

Plattirte Baare für Gebrauch gemacht Alle ertra plattirt auf Nidel-Silber, in ben Dut. Thee- 75c \$4% Deffert \$1.45

25c

Sterling Silber Salg-Böffel, werth 25c

10c Ein neuer Glasmaaren-Laden.





Gin prächtige Auswahl feiner geichtigtener Wafferstachen, ju \$2.40, \$8.00, \$4.95, \$5.25, \$7.50, \$7.90 und \$9.00. Heuer Japanischer Laden.



Eine spezielle Par-tie von Fancy Screens, teine zwei ahnlich, in hubschen und künsteri-chen Facons, einige handgemalt, einige be-tickt, ball Befte in ber flict, ind Beste in der Sammilung eines java-nischen Fabrikanten — kein einiger unter 12 werth, einige bis zu 14 werth, es kub nur 200 babon, so lange **95c** sie borbalten

Eine Bartie, immer ju \$5.75 verfauft, \$2.95 Eine Partie, immer ju \$6.50 verfauft, \$3.45 Sbenfalls eine Bartie hochfeiner Screens ju Bar-Crumb Bans und Burfte, bubid handbe 15c malt, werth 25c b. Get bon zwei Studen

Spezielle Partie bon feinen bunnen Porzellan-Taf-fen und Untertaffen, werth bis \$1.00, 12c Haushaltungs-Gegenstände.



Der berühmte "Boblinger" aufammenlea: Der Boriomite "Sobitunger gutummentegis dare Borbang-Streder — menn offen ift er it Fud lang, mit Batent Berftellungen, nicht die dem Pu-bliftum jo oft betrugerischen Rachahmungen, ion-bern ber echte Artifel. Twerth 84.25, für Bel-



Bollitändiges Lager St. Louis Stamping Co. erfte Cualität Granit-Waaren zu garantiet niedrigeren Preisen denn irgend ein anderes Sans in der Stadt. -----



Es ist jederzeit möglich, daß etwas ganz Ungewöhnliches Euch in Erstaunen sekt.

Wir führen; andere versuchen, uns nachznahmen. Rleiderstoffe

und Seide. Edottifde Tweeds in einer unübers troffenen Auswahl von Farben und hübsschen Mijchungen—alle gut 39c 15c 15c 21. bie Yarb, wertth—ein Bargain 21. bie Yh Bu, bie 9b. Jacquard Suitings-Alle Farben

und schwarz, 40 Zoll weit, ein hübiches Assortinent von Mussern und gutes 48c Tuch — ein Bar= 19c gain zu, die Db Frang. Gerges-Schwarz und Farben—reine Wolfe und 48 Zolf weit— nirgends unter 50c die Yard vertauft—ein Bargain zu, die Pb.

Cordurons-Alle Farben und ichwarz 27 Boll weit — Fancy gemufterte Baift Belvets — Seibene Belvets, farbig unb schwarz—werth bis zu \$1.25 69c

Faille-Seidenftoffe in Farben-Kanen Abend-Geibenftoffe-Schwarze Brofat-Seibenstoffe, 39c werth bis zu \$1.00—ein Bargain zu.

Leinen &c. | Tutterftoffe.

Befranfte Don: 2t Alle unfere 10c Rris 3c ses, 8x10, b. Sind 21 | nolinen—ore ymes.

Srath, Ruff. Flacks.
20 Followit, 50 | Mil unfer 20c Yarb breiten Ruffe 20c Yarb der, 27x36, Stud 10c Zürtischrother Das Flanelle.
maß, 54 30fl 10c Shater Flanelle—und Schafer Plauelle-und und ein Corfer, eben 3c Angles berinen, 38 30ll 15c breit, die Pard. 15c Behatelte doppelte Bettbeden, 59c bas Süd. 59c Bameflieg. 15c bie Pard. 5c bie Pard. 5c

Domeflics.
Mustin, guter, jowerer, ungebleichter, 3c Waschiffloffe. Domeftics. Die Darb. 5c Beints-für Rleiber 3c Cotton Batts, 2c Sateen guter echt 5c

Schmucksachen. Juwelenbesette Sutnabeln—Abeinstein, Sap. 5c. phrve. Ruby, iribescent Effekte 2c.—With. 25c, zu Leatherette Leatherette Photographie Rahmen in weiß und anbern bubiden Farben.

Preis 10c OKTOBER-

Ludlow's Schuhe 43c, 43c-am Dollar-43c, 43c.

"Lublow's" feine Bici Kid Tongola Orfords und Pring Alberts für Damen, angebrochene Partien, 69c werth bis zu 83, zu.
"Lublow's" franzöf. Kalbleder Lad Orfords 98c für Damen, 88 Sorte, zu.
"Lublow's" Goodhear Welt Bici Kid Schuhe für Damen, mit borfichender Solte, Tuch-Ober \$1.89 theil, extreme Razor und Coin Doe. 14 Sorte, zu. , Ludlow's" Bici Rid Damen-ichuhe, handgewendet, werth Wund 14, gu

Satin:Ralblederichuhe für Männer, Razor und Square Toes, Schnur ober Congreß, werth \$3.50. au. \$1.59 "Ludlow's echte Bor:Calf Berbfifduhe fur Damen, behnbare Sohlen, 800 Baar 3:fohlige Ralbleder:Eduhe fur Manner, für Berbftgebrauch, fonfitwo \$1.98

\$1.69

Käufer anziehende und denselben Geld ersparende Artikel in unserem Mäntel-Departement für diese Wadje.



Melton Jadet, mit eingelegtem Commet-eingelegtem Commet-kragen, sammeteinge-sägte Erraps, mit Werts mutter eingelegte Knö-pfe. Inch Facing, ein stemel und Kniden — sto Werth \$4.95 für. \$6.95 Brachtvolle Capes, an Satts Scal-Pluif, entweSchild Front,
Mermel und Rüs
ein \$15.00

\$7.95

\$8.50

\$2.95 Baifts und Pelgfacen. Wrappers. Englifche Plannelette Baift, werth \$1.00, ju

inglische Flannelette Wrappers, werth \$1,25, zu..... ... 39c Abstrathan und Canada Seal Belg-Collarettes, gang feibegefüttert, großer Umfang, \$2.95 Ciderbown Babe-Roben, \$1.95 Groceries. 5 Pfund &. & C. Granulated 12c.

MORGENTHAU, BAULAND & [9

Sudweft-Ede State und Monroe Strafe.

(Bie Abbilbung.

Reuer Catind, Aunt Sarab's, Bint 9c, 4½c Folio. Büchle. Büchle

(Wie Abbilbung.)

Ruzze, weiße Kleiber, ganz-wollene Röcke, gehaftelte Sacques und Booties, Pla-nell und Flanellette Röcke, dis zu Wet werth, Eure Auswahl zu. 25c Babhs u. Kinder Sider-down-Wäntel, in hubigen Irteifen und Geeds, mit großem Capelragen und mit Angora-Bellz beiert. 98c

Babys Bonnetts, leber-farbig, weiß ober roth, hat volle Kraufen, werth **8c** OKTOBER-**VERKAUF!**

the state of the same